

INFO


IM MÜRZTAL
SANKT BARBARA
M A R K T G E M E I N D E



reibad MITTERDORF

SANKT BARBARA
MARKTGEMEINSCHAFT

Bürgermeister Jochen Jance, der Gemeinderat und die
Bediensteten der Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.,
wünschen Ihnen einen

schönen Sommer!



www.st-barbara.gv.at

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	2	Panoramalift	30
Rechtsauskunft	4	Freibad	30
Büchereien	6	Minigolf	30
Stellenausschreibung	6	Zukunftswerkstatt	32
Förderungen	7	Kompetenzguide	33
Gesunde Gemeinde	8	Hospizteam	34
Kultur	9	E-Werk Kindberg	35
Jugend & Familie	10	Lesepaten, LernTreffen	36
Sozialreferat	12	Tagesmutter	37
Jubilare	14	Gesundheitszentrum	37
Hochzeits-Jubilare	20	Kinderfreunde	38
Hochzeiten	22	Gassisäcke	39
Verstorbene	22	In Memoriam	39
Geburten	23	Schwimmbadbefüllung	39
Wir Gratulieren	24	Sozialhilfeverband	40
Franz Preis	24	Ärztendienst	81
St. Barbara ist Stolz auf	25	Apothekendienst	81
Steiermark-Card	26	Ärzte, Notrufe, Hilfe	82
Fundgegenstände	26	Sprechtag	82
St. Barbara-Bus	27	Impressum	82
Abfalltrennung	29	Veranstaltungen	83

MITTERDORF

Kindergarten	42	Laienbühne	51
Mittelschule NMMS	43	Fußball SVM	51
Volksschule	44	Trachtenkapelle	52
STROM	45	Tennisclub	53
EKiZ-Mürztal	46	Schneeflocken	53
Schul-Gärtnerei	47	Friseurin Christa	53
Naturfreunde	48	Pensionistenverband	54
Alpenverein	49	Kletterakademie	55
Feuerwehr	50	Teichhütte	55

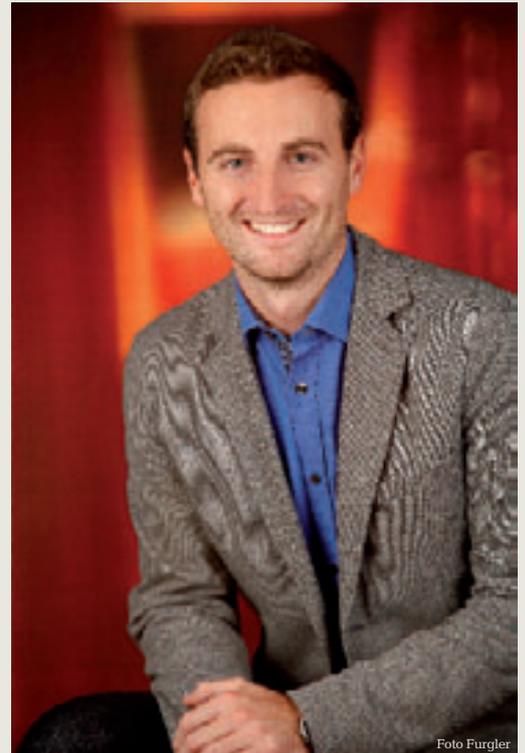
VEITSCH

Kindergarten	56	Veitschtal-Xang	61
Landjugend	57	Werkskapelle	62
Naturfreunde	58	Rauschkogler	63
Feuerwehr	59	Wintersportverein	64
Pensionistenverband	60	D´Veitschthaler	65
Kameradschaftsbund	61	SPÖ-Frauen	66

WARTBERG

Kindergarten	68	Burgverein	
Volksschule	69	Lichtenegg	75
Kinderfreunde	70	Fußball ATUS	76
Naturfreunde	71	Faschingsverein	77
Feuerwehr	72	Scheibgrabler	
Pensionistenverband	73	Schülertreffen	77
SPÖ-Frauen	74	MV Harmonie	78

VORWORT



Ihr Bürgermeister Jochen Jance

*Geschätzte BewohnerInnen von
St. Barbara, liebe Jugend!*

*Der Sommer ist endlich da!
Wir freuen uns auf den Urlaub und
vielleicht genießt der Eine oder
Andere die Sonne bei unseren
vielen Freizeitangeboten in
unserer schönen Gemeinde.*

Mit dieser Ausgabe darf ich Sie wieder über die vielen Tätigkeiten und über Wissenswertes des letzten Halbjahres informieren. Es freut mich auch sehr, dass es in unserer Ge-

meinde ein sehr intensives und reges Vereinsleben gibt. Daher möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei allen Funktionären unserer Vereine recht herzlich für eure Tätigkeit bedanken.

Die Marktgemeinde Sankt Barbara hat auch mit ihren drei Freiwilligen Feuerwehren, zwei Betriebsfeuerwehren, einer Bergrettung und einer Bergwacht, Einsatzorganisationen, die sich für unser aller Sicherheit freiwillig einsetzen. Dies verdient einen besonde-

ren Dank von mir und der gesamten Gemeinde. Im letzten Halbjahr ist in Sankt Barbara auch wieder viel geschehen und umgesetzt worden. Über diese Neuerungen und auch über Zukunftsprojekte dürfen ich und die Verantwortlichen der Ausschüsse Sie auf den

nächsten Seiten informieren. Als Bürgermeister darf ich mich bei den Gemeinderäten und dem gesamten Personal der Marktgemeinde Sankt Barbara für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe der Gemeindezei-

tung und einen erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen:
Bürgermeister



Jochen Jance

Blumenschmuck-Prämierung

Dieses Jahr wurde erstmalig von der Marktgemeinde St. Barbara in allen drei Ortsteilen Blumenschmuck in den Ka-

tegorien Bauernhaus, Wohnhäuser, Balkone und Gasthäuser prämiert. Wir gratulierten den Teilnehmern recht herzlich und hoffen, dass auch diesen Sommer die Blü-

tenpracht der Bevölkerung unseren Markt verschönern und zieren. Apropos Blumen: Ist Ihnen unser Engagement bei der Bepflanzung der Blumenrabatte im Bereich Schloss

Pichl und Gemeindevorplatz aufgefallen? Weiters ist eine bessere Sitzmöglichkeit und ein Blumenbeet beim Fußgängerzugang Schloss Pichl/Koudelka geplant.



Kategorie Häuser: Weissenbacher Erika (Wartberg), Leitner Maria (Mitterdorf), Hofbauer Elisabeth (Mitterdorf)



Kategorie Bauernhaus: Schwaighofer Apollonia (Wartberg), Grubbauer Hildegard (Mitterdorf), Rinnhofer Beatrix (Mitterdorf)



Kategorie Balkone: Baumann Rosa und Herbert (Wartberg), Doppelhofer Ingrid (Wartberg), Györög Simone (Mitterdorf)

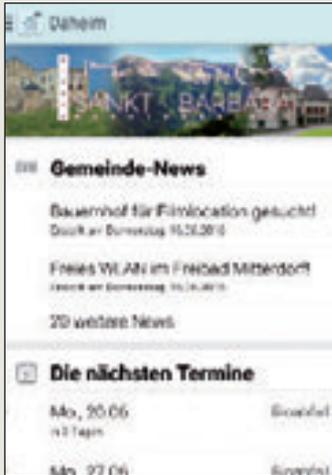


Kategorie Gasthaus: Kuzmic Renate (Wartberg), Fraydl Heinrich (Wartberg), König Silvia (Veitsch)

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Daheim-App

Viele nutzen sie schon und sind begeistert. Die Daheim-App von Saubermacher erinnert nicht nur an die Müllabfuhr, sondern Sie erfahren Neuigkeiten der Gemeinde zuerst!



Ob Straßensperren oder Freibadöffnungszeiten,



ob Vereinsgeschehen, Freizeittermine oder Informationen vom Bürgermeister – alles auf einen Blick!

Neuer Gemeinderat

Es gibt seit April einen neuen Gemeinderat. Gabriel Wernbacher folgt Bernd Paunger. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen auf gute Zusammenarbeit.



Foto Furgler

Neuer Bademeister

Seit Saisonstart gibt es im Freibad Mitterdorf einen neuen Bademeister. Gerhard Höfler war bereits im Hallenbad Veitsch als Bademeister tätig und wird in Zukunft auch im Freibad Mitter-

dorf für die Sicherheit unserer Badegäste sorgen. Wir wünschen ihm alles Gute und eine unfallfreie Badesaison!



Straßensanierungen

Im Mai begannen die Straßensanierungsarbeiten in der **Toni Schruf-Straße**. Hier wurde der bestehende Schotterweg gefräst und gegrädert und ein Bitumenbelag aufgetragen.

Radweg Veitsch/Mitterdorf: Wie bekannt ist, errichtete die Wasserkraft St2 GmbH ein Wasserkraftwerk zur Stromgewinnung auf privater Initiative. Im Zuge dieses Projektes war es auch

notwendig, entlang des Radweges Arbeiten für das Kraftwerk durchzuführen. Der Bauwerber stellte den Radweg Ende Mai fertig. Die Asphaltierungsarbeiten wurden in der 2. Juniwoche abgeschlossen. Die Versetzung der Kanalschächte zur Sicherheit der Radfahrer, seitens der Gemeinde, wurde im April erledigt.

Die Sanierung der **Badstraße** in der Veitsch wurde im Juni in Angriff genommen. Diese ist voll im Gange und wird noch im September dieses Jahres fertig gestellt.

Weiters wurden die **Bushaltestellenmarkierungen** für den St. Barbara Bus aufgetragen.

Banhansstraße: Im Zuge der Sanierung wird auch die Oberflächenentwässerung erneuert. Diese bedarf einiger Bewilligungen und Ansuchen. Daher kommt es leider zur Verzögerung des ur-

Wichtiges kurz notiert

Neue Lärmschutzzeiten seit 2015: Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen ab Samstag 15:00 bis Montag 06:00 Uhr, sowie an Feiertagen nicht durchgeführt werden! Die generelle Nachtruhezeit ist täglich von 22:00 bis 06:00 Uhr einzuhalten.

Bitte invasive Neophyten = gesundheitsgefährliche nicht heimische Pflanzen wie Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut

und Goldrute nicht wachsen lassen! Aber: Hände weg vom Bärenklau! Er reizt die Atemwege und verätzt die Haut! Den Standort des Bärenklaus bitte bei der Gemeinde melden.

E-Paper der BH Bruck-Mürzzuschlag:

Die Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag wird Anfang Juli ein offizielles Amtsblatt mit dem Namen „MITTENDRIN“ herausgeben, in dem über die

Serviceleistungen der BH informiert wird. Das Amtsblatt ist unter www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at abrufbar.

Erinnerung: Feuerentzündungen im Wald ist strengstens verboten!

Urnengräber Friedhof Mitterdorf: Die Urnengräber wurden erweitert.

Freibad Mitterdorf: Ab sofort gibt es frei zugängliches WLAN.

sprünglich geplanten Sanierungsbeginnes.

Im Juni wurde mit der Erstellung eines **digitalen Kanalkatasters** begonnen. Dieser betrifft die Ortsteile Mitterdorf und Wartberg und beinhaltet eine Zustandserfassung der gesamten Kanalisation inkl. Kamerabefahrung und Ermittlung der Schachthöhen und -tiefen.

Sanierung L102

Um eine weitere Verschlechterung der Landesstraßen zu verhindern, sind seitens der Landesregierung jährlich Mittel in beträchtlichem Ausmaß erforderlich. Aufgrund der derzeitigen budgetären Lage ist die Instandhaltung des Landesstraßennetzes also äußerst herausfordernd. Nach Gesprächen seitens des Bürgermeisters mit Mag. Jörg Leichtfried, hat dieser einen Antrag zur Sanierung der L102 im Bereich Friedhof gestellt, welcher in der

Sitzung der Steiermärkischen Landesregierung vom 28.04.2016 hin beschlossen wurde. Diese wird noch im Herbst umgesetzt.

St. Barbara Bus

Ab 18.07.2016 fährt in unserem Gemeindegebiet der „St. Barbara-Bus“. Es gibt 33 Bushaltestellen, die durch die Ortsteile Wartberg, Mitterdorf und Veitsch führen und durch Bodenmarkierungen gekennzeichnet sind. Die MVG-Buslinie ist in das Verbundnetz inkludiert, somit gibt es die Fahrkarten zum günstigen Verbundpreis.

Die Linienführung und den Fahrplan finden Sie auf den Seiten 27 und 28.



Zukunft 2017

Für nächstes Jahr plant die Marktgemeinde St. Barbara ein öffentliches WC im Ortsteil Mitterdorf und Mietwohnungen in

Wartberg zu errichten. Die diesbezüglichen Pläne möchten wir Ihnen jetzt schon präsentieren. Nähere Infos gibt es zeitnah in unseren Infokanälen.



Kostenlose Rechtsauskunft in Ihrem Gemeindeamt

Freitag, 29.7.2016 Gemeindeamt Mitterdorf, Terminvereinbarung unter 03858 - 2203-316

Freitag, 19.8.2016 Gemeindeamt Wartberg, Terminvereinbarung unter 03858 - 2203-512

Freitag, 30.9.2016 Gemeindeamt Veitsch, Terminvereinbarung unter 03858 - 2203-411

Freitag, 21.10.2016 Gemeindeamt Mitterdorf, Terminvereinbarung unter 03858 - 2203-316

Freitag, 25.11.2016 Gemeindeamt Wartberg, Terminvereinbarung unter 03858 - 2203-51

jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Terminvereinbarung notwendig!

Es berät Sie Mag. Helene Bader, Rechtsanwältin in Mürzzuschlag in der Kanzlei Freiburger & Partner.

Büchereien

Bücherei

Alte Kirche Mitterdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Bibliothekarin:

Berta Adelman

Frau Adelman begann ihre Tätigkeit 1960 als Bibliothekarin in Wartberg. 1975 übergab sie die Wartberger Bücherei an Frau Wiederkumm und wechselte nach Mitterdorf. 1975, so erinnert sich Frau Adelman, waren es 680 Personen die regelmäßig in der Bücherei Mitterdorf Bücher ausleihen. Damals war diese noch in der „Brückwaage“ untergebracht (heute Silke´s Gebäckladen). 1987 wurde die Bücherei in die Nepomukirche übersiedelt. Heute leihen sich leider nur mehr Wenige Bücher aus, aber trotzdem hat sie die Freude am Lesen und der Bücherei nicht verloren. Sie würde sich viel mehr Jugend in der Bibliothek wünschen und beantwortet gerne alle

Fragen rund um die Literatur. Nächstes Jahr feiert sie einen runden Geburtstag, heuer das 50jährige Jubiläum als Bibliothekarin. Wir wünschen von Herzen alles Gute und bedanken uns für ihr Lebenswerk!

Bücherei

Volksschule Wartberg

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17 – 19 Uhr

Ursprünglich war die Bibliothek im alten Volkshaus im Keller. Jedoch bedrohten immer wiederkehrende Hochwasser die Bücher, weshalb die Bücherei in die Volksschule siedelte. Die langjährige, bemühte Bibliothekarin, Frau Olga Wiederkumm, welche Anfang Juni starb, hinterlässt eine große Lücke.

Daher suchen wir dringend eine gebührende Nachfolgerin. Interessenten melden sich bitte unter 03858/2203 bei der Marktgemeinde St. Barbara.

Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal ist mit September 2016 die Stelle einer/eines Kindergartenpädagogin/en für den Gemeindegarten im Ortsteil Wartberg neu zu besetzen. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz wird daher die Stelle einer/eines **Kindergartenpädagogin(en)** mit abgeschlossener Ausbildung (BAKIP) öffentlich ausgeschrieben.

Wenn Sie den Umgang mit Kindern lieben, Teamfähigkeit, Fachkompetenz, Organisationsstärke, Stressresistenz und berufliches Engagement neben einer sozialen Grundhaltung als Ihre persönlichen Stärken definieren, bietet die ausgeschriebene Stelle Ihnen die Möglichkeit sich beruflich zu verwirklichen.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Körperliche und gesundheitliche Eignung
- Bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Abgeschlossene Ausbildung bei einer Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
- Flexibilität in der Dienstverrichtung (Dienstzeiten, Dienstorte etc.)

Entlohnung: Steiermärkisches Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Vertragskindergartenpädagogin, Entlohnungsgruppe k3, Vollzeitbeschäftigung

Dienstbeginn: September 2016

Die Bewerberinnen/Bewerber werden eingeladen, die Bewerbung schriftlich unter Anschluss eines Lebenslaufes, Foto, Strafregisterbescheinigung, Geburtsurkunde und aller Ausbildungszeugnisse bis längstens **15. Juli 2016** an die Marktgemeinde St. Barbara im Mürztal, 8662 St. Barbara im Mürztal, Stelzhamerstraße 7 oder an gde@st-barbara.gv.at zu senden.



Bibliothekarin Berta Adelman in der Bücherei

Komm und schock deine Eltern ;-)

Entdecke und leih dir spannende Bücher oder schmökere mal in einem alten Buch.



Förderungen der Marktgemeinde Sankt Barbara

Förderungsart	GR-Beschluss	Förderung	Voraussetzung für alle Förderungen: Hauptwohnsitz in Sankt Barbara im Mürztal
Bauförderungen: Solaranlagen, Photovoltaik, Einbau Wärmepumpe, Holzheizungen	21.04.2016	10% max. € 370,- 10% max. € 300,-	Laut Förderungsrichtlinien € 370,- mit Firmen aus St. Barbara
Wohnbauförderung	21.04.2016	€ 1.500,- Einmalförderung	Kauf bzw. Errichtung eines Eigenheimes
		€ 750,- Einmalförderung	Bei Erwerb einer Eigentums/Mietkaufwohnung
		1% max. € 1.500,- Gesamtkosten	Für wärmedämmende Maßnahmen
Kinder/Jugendl./Stud.: Kindererholung und Schulveranstaltungen	21.04.2016	€ 10,- für Ferienaktion je Kind und Nacht € 7,- für Schüleraktion je Kind und Nacht (Pflichtschulen)	Für schulpflichtige Kinder aus St. Barbara, die an Ferienaktionen oder mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen.
Musikförderung	21.04.2016	€ 150,-/Jahr	Für Pflichtschulkinder Bestätigung der Musikvereine (MI,VEI,WA) über ganzjähriges aktives Mitwirken in einer Orts- und Werkskapelle bzw. Trachtenka- pelle in St. Barbara und Vorlage der bezahl- ten Elternbeiträge an die Musikschule.
Schul- und Studienbeihilfe	21.04.2016	Schüler € 37,- monatlich für 10 Monate	Für Internatsschüler* * Als Reisespesen für Schüler, deren Schule in unseren Bezirk nicht angeboten wird Für Schüler ab dem 10. Schuljahr für jegliche Schulausbildung, deren Schule in unseren Bezirk nicht angeboten wird. Für Berufsschulen gibt es keine Förderung
		Student € 44,- monatlich für 10 Monate	Für alle Studenten Auszahlung je Semester – Mindestab- schluss 15 ECTS bis zum 27. Lebensjahr Hauptwohnsitz Sankt Barbara
Lehrabschluss- prüfung	21.04.2016	€ 200,-	Bei ausgezeichnetem Erfolg bis zum 21. Lebensjahr
Tiere: Künstliche Besamung und Impfzuschüsse	21.04.2016	€ 20,-	Je Besamung

Im ersten Halbjahr 2016 hat das Referat Gesunde Gemeinde und Fairtrade durchwegs gut besuchte Veranstaltungen durchgeführt.

Gleich im Jänner fand in der Schulküche der NMS Mitterdorf ein Ayurveda-Kochworkshop mit Shivani Kreutmayer-Kapuria statt.

Im Februar folgte im JUFA Veitsch ein Gesundheitsstammtisch mit Dr. Georg Müller. Zum Thema „Fragen und Antworten zum Gesundheitssystem“ fand ein spannender Austausch statt und die Anwesen-

den erhielten wertvolle Hintergrundinformationen über das österreichische Gesundheitssystem.

Weiters unterstützte unser Referat den Verein Life Earth bei seinem interessanten Vortrag über Tansania. Gerhard Gindl und sein Team brachten den Besuchern dieses Land mit wunderschönen Bildern näher und berichteten von ihrer beeindruckenden Arbeit für die Menschen in Tansania.

Ein entspannter Abend erwartete die Teilnehmer bei der Klangschalenmeditation mit Shivani im

März im Volkshaus Wartberg.

Bei einem Miniurlaub für die Seele zeigte uns Silvia Adam von Styria Vitalis, wie man mit Körperbewegungen den Körper und die Gedanken zur Ruhe bringen und so wieder Gelassenheit und Kraft für den Alltag tanken kann.

Vor der Sommerpause gab es noch eine Kräuterwanderung auf der Brunnalm, bei der uns Mag. Elisabeth Ofner führte.

Die Planung für unser Herbstprogramm ist

schon im Gange und es würde mich sehr freuen, Sie auf einer Veranstaltung der Gesunden Gemeinde St. Barbara persönlich begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
Ihre Martina Mosbacher



Bevor es losgeht, erklärt Shivani die Besonderheiten der ayurvedischen Kräuter und Gewürze



Vortrag über Tansania vom Verein Life Earth



Gesundheitsstammtisch mit Dr. Georg Müller



Miniurlaub für die Seele mit Silvia Adam



Das erste Halbjahr ist nun vorüber und es haben schon etliche kulturelle Veranstaltungen stattgefunden. Um verschiedene Veranstaltungen gut koordinieren zu können, braucht es viel Zeit und es ist eine richtige Herausforderung, in drei Ortsteilen Veranstaltungen so zu organisieren. Die Koordination der Termine verlief heuer leider nicht optimal, aber wir werden sie sicher für die Zukunft verbessern.

Kabarettisten die in der Szene nicht so bekannt sind, möchte ich die Möglichkeit geben, die Plattform in der Öffentlichkeit zu nutzen und sie dadurch fördern. Ich

hoffe, dass das im Sinne der Bevölkerung von St. Barbara ist. Vorschläge für etwaige Veranstaltungen sind mir sehr willkommen.

Für die zweite Jahreshälfte habe ich schon einige Termine festlegen können:

Am **22.10.2016** ist der 4. Country-, Western- und Linedance-Abend im Volkshaus Wartberg.

Am **08.12.2016** Kabarettabend mit Uschi Nocchieri im Festsaal Mitterdorf.

Am **29. und 30. Oktober 2016** Filmpräsentation „Die Großveitsch und der Radgraben“: Die beiden Hobbyfilmchronisten

Rudi Donner und Otto Feistl haben seit 2009 eine Filmserie über den „Zwertlesgraben“, „Das Pretal“, „Von Mitterdorf in die Veitsch“ und „Die Kleinveitsch“ produziert. Mit dem aktuellen Film „Die Großveitsch und der Radgraben“ ist nun diese Videoserie fertiggestellt.

Deshalb laden die beiden Hobbyfilmchronisten die Bevölkerung von St. Barbara herzlichst zu ihrer Filmpräsentation am 29. und 30. Oktober 2016 in den Veitscherhof ein.

Vorschau 2017

Für das Kulturjahr 2017 darf ich Ihnen schon einen kleinen Vorgeschmack geben:

07.01.2017

Oldieball im Volkshaus Wartberg

25.03.2017

Baroque a la Carte – Barockmusik im Schloss Pichl Mitterdorf

22.04.2017

Kabarettabend mit Fredi Jirkal im Veitscherhof

Die aktuellen Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Gemeindehomepage www.st-barbara.gv.at/ Veranstaltungen und auf den jeweiligen Plakaten erfahren!

Auf diesem Weg möchte ich Ihnen im Namen des Kulturreferates St. Barbara einen schönen erholsamen Sommer wünschen und freue mich darauf, Sie recht zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Andreas Pesendorfer
Obmann Kulturausschuss





SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL
MARKTGEMEINDE

Liebe Kinder!

Jetzt dauert es nicht mehr lange bis zum Schulschluss – die Ferien stehen vor der Tür!

Es freut uns sehr, Euch mitteilen zu können, dass es auch heuer wieder

Ferienspiele in St. Barbara geben wird! Es wäre schön, wenn sich wieder Fahrgemeinschaften bilden könnten, damit alle Kinder aus allen Ortsteilen an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen können.

Die Programmpunkte werden immer aktuell im St. Barbara-Kanal, auf unserer Homepage www.st-barbara.gv.at, im facebook und auch in den Schaukästen zu finden sein.



GRin Claudia Fasching,
Obfrau des Referates Jugend
und Familie

WANN?	WER?	WAS?	WO?	ANMERKUNG
Donnerstag, 14.07.2016	Workshop mit Heindl Michael	Vom Alltagsmüll zum Designobjekt	Volkshaus Wartberg 13:30 – 17:30	Bitte um Anmeldung!
Freitag, 15.07.2016	„Graffiti“ mit Heindl Michael	Gestaltung der Mauer Unterführung Mitterdorf	Treffpunkt: 13.30 – 17:30	Bitte um Anmeldung!
Mittwoch, 20.07.2016	FF Mitterdorf	Spiel & Spaß	FF Mitterdorf um 15 Uhr	
Freitag, 22.07.2016	Kinderfreunde Wartberg und Fr. Sonnleitner	lesen/spielen/Geheimschrift suchen/grillen/übernachten auf der Ruine Lichtenegg in Wartberg	Treffpunkt: 16 Uhr am Bahnhof Wartberg	Bitte um Anmeldung!
Dienstag, 26.07.2016	Tennisklub Mitterdorf	Alles Tennis	Tennisplatz Mitterdorf, 15 Uhr	
Mittwoch, 27.07.2016	Pensionistenverband Wartberg	Minigolfen in St. Barbara Berufsschule	Parkplatz Freibad Mitterdorf, 14 Uhr	
Mittwoch, 03.08.2016	Naturfreunde Wartberg	Schnitzeljagd am Wartberger Kogel	Treffpunkt: Spielplatz Kogelsiedlung, 15 Uhr	
Mittwoch, 10.08.2016	Faschingsverein St. Barbara	Tanz-Schminken-Verkleiden	Treffpunkt: Alter Sport- platz Wartberg, 15 Uhr	
Mittwoch, 17.08.2016	Naturfreunde Veitsch	Wanderung	Galerie Veitsch, 14 Uhr	
Samstag, 20.08.2016	Rotties and friends	Hunde und ihr Verhalten kennenlernen	Treffpunkt: Alter Sport- platz Wartberg, 15 Uhr	Dorffest Wartberg
Samstag, 20.08.2016	Kinderfreunde Mitterdorf	Tretauto-Wettbewerb	Treffpunkt: Dorffest Wartberg, 15 Uhr	Dorffest Wartberg
Freitag, 26.08.2016	Musikverein „Harmonie“	Instrumente kennenlernen	Treffpunkt: Probenlo- kal Wartberg, 15 Uhr	
MO – FR, 29.08. – 02.09.	EKIZ Mitterdorf und Jugend & Familie	Theaterworkshop mit Theater Baum und Schere	9 – 12 Uhr, Volkshaus Wartberg	Anmeldung Kursbeitrag: € 40,-
Donnerstag, 08.09.2016	Referat Jugend & Familie	Familienausflug in den „Family-Park“ Neusiedlersee	Abfahrt: 8 Uhr	



Theater-Workshop

29. August - 2. September

Zeit : 9.00 - 12.00 Uhr

Ort: Volkshaus Wartberg

Anmeldeschluss Ende Juli !

Max. 15 Kinder von 7-12 Jahren

Kosten: 40,00 €

theater
baum
schere
bibliothek der
sinne
workshops
theater
leseprojekte

www.theater-baum-schere.com

Anmeldungen bei:

Frau GRin Claudia Fasching,

Tel.: 0650/3669003 oder

Reingard Taufner, Tel.: 03858/2203-315



Sponsored by

WIND HEIMAT

Gasversorgung Veitsch

Auf Dein „MITMACHEN“ freut sich
das Jugend- und Familienreferat
der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal
die mitwirkenden Vereine und das EKIZ Mürztal

Obfrau des Jugend- und Familienreferates GRin Claudia Fasching, Tel.: 0650/3669003
Marktgemeindefam, Frau Reingard Taufner, 03858/2203-315

Ich darf Ihnen wieder aus den Sozialleistungen und Ergebnissen des Ausschusses berichten:

1) Weihnachtsgutscheine und Heizkostenzuschuss für Mindestpensionisten:

Die Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses in Form eines 50,- Euro Gutscheines an unsere Mindestpensionisten wurde im Sozialausschuss beraten und im Gemeinderat beschlossen.

2) 100 EUR Startgutschein für unsere Kindergarten-, und Schulstartkinder

Alle Kinder, die heuer das erste Mal den Kindergarten sowie die erste Klasse Volksschule in St. Barbara besuchen, erhalten als Unterstützung einen Gutschein im Wert von 100,- Euro, abzuholen ab sofort im Gemeindeamt des eigenen Ortsteils, einzulösen in jedem Geschäft in St. Barbara.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in St. Barbara.

3) Unsere neuen Erdenbürger

Alle Kinder, die zur Welt kommen, würde ich sehr gerne in Begleitung unseres Bürgermeisters persönlich begrüßen und auf diesem Weg ein Baby-Paket überreichen. Um dies zu ermöglichen,

bitten wir die Eltern um Terminvereinbarung bei Fr. GRⁱⁿ Doris DIETER. (Tel: 0676/6127895).

Zusätzlich können Windel-Müllsäcke bis zum 3. Lebensjahr kostenlos bei der Gemeinde abgeholt werden.

5) Persönliche Geburtstags-Gratulationen in den beiden Heimen sowie unserer beeinträchtigten Mitmenschen in St. Barbara

Eine besondere Freude erreichen wir bei unseren Jubilaren, wenn Bürgermeister Jochen JANCE



4) Seniorenurlaubstage

Der Sozialhilfeverband und die Gemeinde St. Barbara ermöglichten unseren Mindestpensionisten eine Woche Urlaub in Gamlitz. Bürgermeister Jochen Jance und Sozial-

referentin Doris DIETER besuchten die Urlauber und vergewisserten sich, dass es Ihnen an nichts fehlte. Alle Teilnehmer waren begeistert und kehrten erholt und gesund zurück.

und Sozialreferentin Doris DIETER ihre Glückwünsche persönlich überbringen dürfen.



Sozialreferentin Doris Dieter, Obfrau im Sozialausschuss



Franz Dunst



Andreas Lackner



Andrea Doppelhofer



Josefine Gstettner



Josefine Gärtner



Helena Ziehenberger

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

75 Jahr-Jubiläum

Gertrud Maria Almer	Mitterdorf	Horst Alfred Reindl	Mitterdorf	Irmgard Feichtenhofer	Veitsch
Mathilde Bauer	Mitterdorf	Peter Scheickl	Mitterdorf	Helmut Feitl	Veitsch
Gerta Benzinger	Mitterdorf	Manfred Schmid	Mitterdorf	Leopoldine Gertrud Fladl	Veitsch
Albin Filzmoser	Mitterdorf	Friederike Schögggl	Mitterdorf	Anneliese Fröwein	Veitsch
Christine Gärtner	Mitterdorf	Karl Horst Seitinger	Mitterdorf	Rudolf Otto Hauberger	Veitsch
Irmfried Kahr	Mitterdorf	Josefine Sladek	Mitterdorf	Kunigunde Hoch	Veitsch
Helgard Kobale	Mitterdorf	Franz Sonnleitner	Mitterdorf	Aurelia Kozo	Veitsch
Helga Leistentritt	Mitterdorf	Anton Wendl	Mitterdorf	Helmut Jakob Lohner	Veitsch
Franz Pichler	Mitterdorf	Roswitha Wendl	Mitterdorf	Wilhelm Müller	Veitsch
		Magaretha Wiederkumm	Mitterdorf	Gerburg Payer	Veitsch
		Heidelinde Aschacher	Veitsch	Martha Edeltraud Pitter	Veitsch
		Gertrude Baumgartner	Veitsch	Herbert Johann Podbressnik	Veitsch
		Rudolf Bocek	Veitsch	Peter Pusterhofer	Veitsch
		Helene Brettenhofer	Veitsch	Irma Amalia Rieger	Veitsch



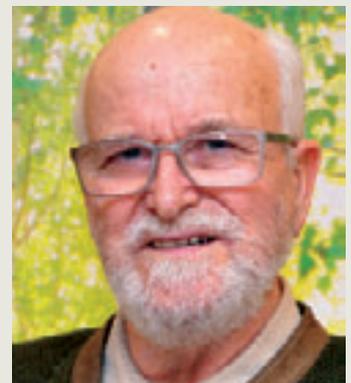
Gertrude Christine Ellmaier, 75



Mathilde Bauer, 75



Hermine Burböck, 75



Ing. Hugo Englachner, 75



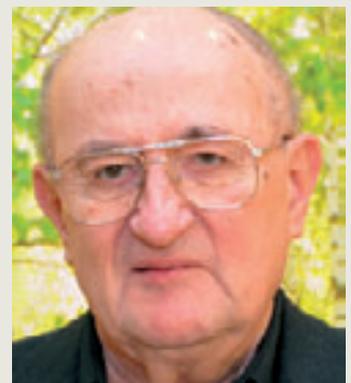
Gisela Geßlbauer, 75



Herbert Johann Podbressnik, 75



Otmar Holzer, 75



Ing. Günter Wilfinger, 75



Irma Amalia Rieger, 75



Irmfried Kahr, 75



Johann Rudolf Lohner, 75



Karl Brandstätter, 75

Emma Unger	Veitsch	80 Jahr-Jubiläum	Margareta Maier	Veitsch
Hildegard Walcher	Veitsch	Ernst Ebner	Ernst Pfleger	Veitsch
Angelika Waltraud Zadek	Veitsch	Maria Lechner	Amalia Rabensteiner	Veitsch
Ingeborg Maria		Ilse Maria Riepl	Irmgard Schweighofer	Veitsch
Blienegger	Wartberg	Maria Schrittwieser	Johanna Windhaber	Veitsch
Ing. Hugo Englachner	Wartberg	Margareta Sobl	Leopoldine Zangl	Veitsch
Gisela Geßlbauer	Wartberg	Hermann Wolfsberger	Christine Zangl	Veitsch
Gertrud Haubenwaller	Wartberg	Otto Benak	Johann Zapf	Veitsch
Hedwig Kamp	Wartberg	Herbert Ehrnhöfer	Maria Berger	Wartberg
Annelore Christine Obermüller	Wartberg	Jolande Luise Fraiss	Margareta Theresia Brachmayer	Wartberg
Alfred Pesendorfer	Wartberg	Johann Kunibert Fraiß	Kurt Walter Hubert	
Anna Maria Rinnerhofer	Wartberg	Rudolf Grabner	Hirschenberger	Wartberg
Peter Schrittwieser	Wartberg	Maria Gradwohl	Rosina Fladl	Wartberg
		Alois Kaufmann		



Kunigunde Hoch, 75



Helga Leistentritt, 75



Leopoldine Gertrud Fladl, 75



Maria Seitinger, 75



Martha Edeltraud Pitter, 75



Annelore Ch. Obermüller, 75



Peter Pusterhofer, 75



Franz Pichler, 75



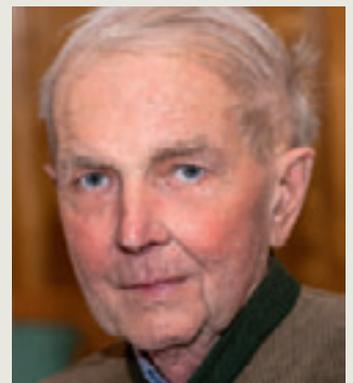
Rudolf Bocek, 75



Rudolf Scheickl, 75



Herma Schmid, 75



Manfred Schmid, 75

Brunhilde Kirchner Wartberg
 Gertrude Hermine Maier Wartberg
 Heribert Alfons Steiner Wartberg
 Rupert Thonhofer-Grubbauer
 Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Günther Arzberger Mitterdorf
 Gertrude Bauer Mitterdorf
 Hilde Friesenbichler Mitterdorf
 Sophie Gletthofer Mitterdorf
 Maria Könighofer Mitterdorf
 Elfriede Reisner Mitterdorf
 Maria Reiter Mitterdorf

Franziska Spandl Mitterdorf
 Rupert Wernbacher Mitterdorf
 Theresia Baier Veitsch
 Karl Baumann Veitsch
 Antonia Fischer Veitsch
 Theresia Grabenhofer Veitsch
 Anna Graf Veitsch
 Anna Kollmann Veitsch
 Erich Lammer Veitsch
 Franz Leikauf Veitsch
 Margaretha Scheickl Veitsch
 Mathilde Wagner Veitsch
 Heribert Weber Veitsch
 Margareta Weißenbacher Veitsch

Josefine Zeiringer Veitsch
 Karl Erich Kremser Wartberg
 Elfriede Anna Lammer Wartberg
 Brigitta Lueger Wartberg
 Angela Weinberger Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Anna Buchebner Veitsch
 Frieda Dissauer Veitsch
 Fritz Gabriel Dobler Veitsch
 Maria Frais Veitsch
 Franz Gaugl Veitsch
 Walfriede Pickl Veitsch
 Adelheid Putzgruber Veitsch



Helmut Otto Zimmer, 75



Johann Zwerschitz, 75



Alois Kaufmann, 80



Berta Angerer, 80



Stephanie Blengl, 80



Margareta T. Brachmayer, 80



Hermine Dittmann, 80



Annemarie Grubbauer, 80



Johanna Windhaber, 80



Regina H. Rossmannith, 80



Leopoldine Zangl, 80



Ottilie Lang, 80

Maria Scheickl
Erwin Scheickl
Johanna Zajc
Maria Korp
Josefine Sorg

Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Josefine Gstettner
Maria Königshofer
Emil Stanzl
Elisabeth Jud
Arnold Nagele
Herlinde Tösch
Josef Twrzisky

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch

Hermine Winkler

Veitsch

92 Jahr-Jubiläum

Josefine Cäcilia Höfler
Elfriede Kubasa
Hedwig Rinnerhofer
Margarete Petritz
Anton Schadauer
Anna Steinacher
Maria Aloisia Wagner

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Wartberg
Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Maria Grafoner
Antonia Anna Höller

Mitterdorf
Mitterdorf

Anna Knabl
Josefa Nickmann
Josef Pagger
Ludwig Enzinger
Leander Kapp
Margarete Knabl
Maria Aurelia Schüttbacher
Otilie Skrabel
Helene Tarkus
Margareta Windisch

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch

94 Jahr-Jubiläum

Maria Ott
Berta Weghuber

Mitterdorf
Mitterdorf



Johann Zächling, 80



Rosina Fladl, 80



Anton Pfannhofer, 85



Antonia Fischer, 85



Barbara Schubatzky, 85



Charlotte Kiegerl, 85



Rosa Doppelreiter, 85



Heribert Weber, 85



Johann Grabner, 85



Karl Baumann, 85



Karl Erich Kremser, 85



Maria Schmidt, 85

Erwin Zankl	Mitterdorf	Maria Christine Fuchs	Wartberg
Anna Scheidl	Veitsch	Josefa Kellner	Wartberg
Josefa Weichlbauer	Veitsch	Maria Gertrud Ogris	Wartberg
Emma Zimmer	Veitsch	Johanna Rosina	
Margarete Fixl	Wartberg	Schwaiger	Wartberg
Juliana Maria		Margaretha Agnes Rosa	
Scheifinger	Wartberg	Toppelreiter	Wartberg

95 Jahr-Jubiläum

Maria Schaar	Mitterdorf
Alfred Wolfschläger	Mitterdorf
Walburga Machsteiner	Veitsch
Maria Rieger	Veitsch
Helena Ziehenberger	Veitsch

96 Jahr-Jubiläum

Herta Matezic	Veitsch
Johanna Rehschützegger	Veitsch
Hilda Franziska Katharina	
Gesslbauer	Wartberg
Antonia Trenkwaldner	Wartberg

97 Jahr-Jubiläum

Aloisia Hofer	Veitsch
---------------	---------



Elisabeth Prasch, 85



Maria Reiter, 85



Rupert Wernbacher, 85



Aloisia Schwaiger, 90



Frieda Dissauer, 90



Maria Korp, 90



Josefine Sorg, 90



Christine Kepplinger, 91



Dir. Franz Klopí, 91



Anton Schadauer, 92



Elfriede Kubasa, 92



Josefa Nickmann, 93



Josef Pagger, 93



Leander Kapp, 93



Anna Scheidl, 94



Josefa Weichlbauer, 94, verstorben



Rosa Leitner, 94



Maria Christine Fuchs, 95



Josefa Kellner, 95

Die Fotos zeigen die Anwesenden Jubilare bei den Jubilar-Ehrungen im Dezember 2015 und März 2016 in unseren drei Ortsteilen.



HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Brigitta & Wilhelm Premmer	Veitsch
Helene & Gottfried Brettenhofer	Veitsch
Friederike & Herbert Schöggel	Mitterdorf
Rosa Josefa & Herbert Baumann	Wartberg
Martha Maria & Helmbrecht Kern	Wartberg
Edith Maria & Karl-Heinz Fernow	Veitsch
Josefine & Alois Erich Glanzer	Wartberg
Erika & Helmut Henne	Mitterdorf
Hildegard & Anton Herbert Pinitsch	Wartberg
Waltraud & Heinz Stix	Mitterdorf
Siegrid & Ernst Josef Sonnleitner	Veitsch
Elfriede & Johann Spandl	Wartberg
Kristine & Peter Pusterhofer	Veitsch

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Ingeborg & Emmerich Liebhart	Mitterdorf
Cäcilia & Roman Seitingner	Veitsch
Josefa & Johann Zangl	Veitsch
Margaretha & Karl Stefan Rath	Wartberg
Christine & Peter Pusterhofer	Mitterdorf

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Wilhelmine & Josef Dissauer	Veitsch
Theresia & Emil Stanzl	Mitterdorf

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Veronika & Leonhard Baier	Veitsch
---------------------------	---------



Walburga & Konrad Scheickl



Brigitta & Wilhelm Premmer



Cäcilia & Roman Seitingner



Gertrude & Ludwig Enzinger



Dagmar Edith Elvira & Franz Karl Posch



Veronika & Leonhard Baier



Josefa & Johann Zangl



Sophie & Franz Reisenegger



Helene & Gottfried Brettenhofer



Ingeborg & Emmerich Liebhart



Edith & Franz Pichler

HOCHZEITEN

Selma Kajtazović & Haris Tahirović	Wartberg
Yana Zolotareva & Trenk David	Mitterdorf
Monika Leitner & Wolfgang Kollmann	Wartberg
Petra Rechberger & Siegfried Petz	Mitterdorf
Michaela Wojak & Werner Hochreiter	Veitsch
Christiane Lammer & Marco Fließer	Veitsch
Marion Kapeller & Hans-Peter Leitner-Härle	Veitsch



Mag. Silvia Rettl & Mag. (FH) Bernd Gutschlhofer, Mitterdorf / Seiersberg



Petra Rechberger & Siegfried Petz, Mitterdorf

WIR GEDENKEN

Rudolf Meier, 87	Veitsch	Elfriede Wagner, 60	Veitsch	Magdalena Zöscher, 90	Mitterdorf
Martha Brenner, 91	Mitterdorf	Christian Zundner, 53	Veitsch	Johann Franz Thonhofer, 52	Veitsch
Elsa Aigner, 90	Mitterdorf	Adolf Heil, 89	Veitsch	Hermine Grossegger, 80	Veitsch
Hermine Aloisia Steiner, 96	Wartberg	Anna Egger, 93	ehem. Mitterdorf	Friedrich Baumgartner, 91	Veitsch
Konrad Czamay, 77	Wartberg	Friedrich Herzog, 78	ehem. Mitterdorf	Karl Zuntner, 69	Veitsch
Margareta Geißler, 87	Veitsch	Heidi Rosenthal, 72	Wartberg	Ludmilla Haider, 77	Veitsch
Christine Maier, 85	Mitterdorf	Brigitte Singraber, 78	Mitterdorf	Maria Blengl, 78	Veitsch
Franz Otto Hofer, 87	Mitterdorf	Josefa Zinner, 97	Mitterdorf	Alois Gaugl, 87	Veitsch
Beatrix Atzler, 50	Wartberg	Josef Scheickl, 72	Mitterdorf	Hedwig Grill, 71	Wartberg
Maximilian Vatschger, 80	Veitsch	Elfriede Theresia Maria		Johanna Ajdnik, 70	Veitsch
Aloisia Zapf, 90	Veitsch	Teubl, 94	Veitsch	Maria Theresia	
Gabriele Baumgartner, 94	Veitsch	Gerda Wurzinger, 85	ehem. Mitterdorf	Strohmayr, 93	Veitsch
Aloisia Schwaiger, 91	Veitsch	Peter Kerschbaumer, 85	Veitsch	Ludmilla Johanna	
Hedwig Maria Legerer, 93	Mitterdorf	Gertrude Gruber, 77	ehem. Mitterdorf	Holzer, 88	Mitterdorf
Stefan Hierzer, 95	Mitterdorf	Johann Doppelhofer, 74	Mitterdorf	Brunhilde Steiner, 76	Wartberg
Vinzenz Zottler, 88	Mitterdorf	Annelore Bauke Marie		Barbara Schubatzky, 86	Wartberg
Cäzilia Filzmoser, 93	Mitterdorf	Einwitschläger, 90	Mitterdorf	Johann Auerböck, 81	Wartberg
Rosa Ebner, 101	Mitterdorf	Johanna Roth, 89	Mitterdorf	Johanna Kohlhofer, 88	Veitsch
Wilhelmine Machsteiner, 91	Veitsch	Maria Schober, 94	Veitsch	Josef Biber, 80	Wartberg
Helga Nedwed, 75	Wartberg	Traude Freiburger, 71	Mitterdorf	Iglal Mansy, 65	Veitsch
		Maria Schreiber, 92	Mitterdorf	Olga Wiederkumm, 68	Wartberg
		Josef Knöbelreiter, 66	Mitterdorf	Rudolf Habenbacher, 81	
		Anna Pecovnik, 87	Veitsch		Liechtenstein/Veitsch
				Josefa Weichlbauer, 95	Veitsch

GEBURTEN

Anna Helena, Eva Rinnerhofer und Franz Posch
Anna Marie, Barbara und Marcel Stelzer
Florian, Alexandra Wiedenegger und Christoph Jandl, Mitterdorf
Lukas, Denise und Stefan Dornhofer, Mitterdorf
Paul Jakob Gernot, Petra und Klaus Schwarz, Mitterdorf
Leonhard Simon Hubert, DI Bernhard und Ing. Alexandra Frai, Veitsch
Emilia Johanna, Jeanette Ganster und Hans Peter Gutschlhofer, Mitterdorf
Luis, Julia Holzbauer und Karl Gigl, Veitsch
Valentina, Kerstin Partlic-Leitner und Walter Bauernhofer, Mitterdorf
Dominik-Raphael, Adelina und Razvan Dobre, Wartberg
Johannes, DI Andreas Zink und Tanja Veitschegger M.A., Wartberg
Nino Amadeus, Melanie Haider und Martin Nagele, Mitterdorf
Irina, Bettina Strittwieser und Markus Schulhofer, Mitterdorf
Fabian, Jennifer Schwarzbauer und Markus Knbelreiter, Mitterdorf
Lino, Sabrina und Jan Angerer, Mitterdorf
Julian, Sandra Dornhofer und Stephan Kaiser, Mitterdorf
Luisa, Marlene Dieter und Johannes Kerek, Wartberg
Nico, Daniela und Bernard, Pflegpeter, Mitterdorf
Mayla Michaela, Martina Schneidhofer und Gerald Christoph, Wartberg



Florian Wiedenegger



Paul Jakob Gernot Schwarz



Leonhard Simon Hubert Frai



Nino Amadeus Haider-Nagele



Johannes Veitschegger



Anna Helena Rinnerhofer



Lukas Dornhofer



Valentina Bauernhofer



Luisa Dieter



Anna Marie Stelzer



Nico Pflegpeter

WIR GRATULIEREN

Lukas Stary, Mitterdorf
Bachelor of Arts
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

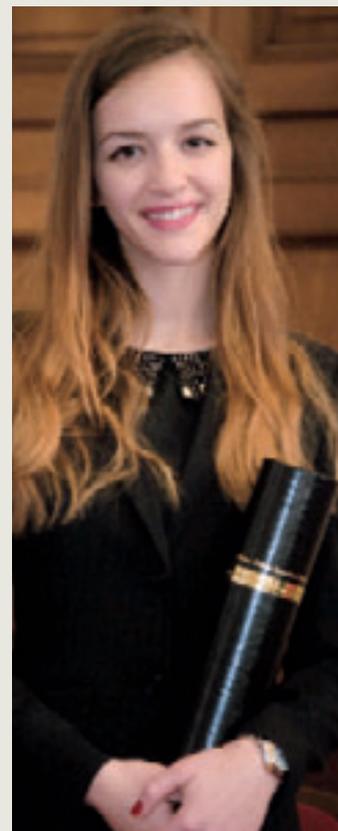
Helene Ernestine Therese Ofner, Mitterdorf
Magistra der Pharmazie
Karl-Franzens-Universität Graz

Christina Ebner, Wartberg
Master of Arts
Karl-Franzens-Universität Graz

Mag. Dr. Gerhard Sailer, Wartberg
BOTSCHAFTER von Kasachstan
(Regierungssitz Astana)
in der Ministerratssitzung vom 9.12.2015



Lukas Stary



Helene Ernestine Therese Ofner



Mag. Dr. Gerhard Sailer

Franz Preihs radelte für den guten Zweck

Am 12. und 13.02.16 fand die erste 24 Stunden IN-DOOR-CYCLING-Charity „Tritt Mit & Hilf“ in den Räumlichkeiten des BE FIT! Fitnessclub in Hönigsberg statt. Der Extremsportler Franz Preihs kurbelte auf einer Taxc Walze 862 Kilometer in 24 Stunden bei einer durchschnittlichen Belastung von 202 Watt. Begleitet wurde er dabei von mehr als 200 Sportbegeisterten Radfahrern aus der Umgebung, welche auf Spinning Rädern dem Radprofi temporär Gesellschaft leisteten. Pro gefahrener Stunde spendete jeder Teilnehmer € 10,- für die Kinder-

krebshilfe Steiermark. Veranstalter und BE FIT! Fitnessclub Eigentümer Thomas Morgenbesser: „Ich bin sehr stolz auf mein Team und denke wir haben ein wichtiges Zeichen des Zusammenhaltes gezeigt. Mit der Unterstützung meiner Kunden, aber auch vielen Vereinen und Institutionen, konnten wir am Ende der Veranstaltung € 3.340,- an die Vertreter der Kinderkrebshilfe Steiermark übergeben“ Neben Preihs waren auch Top Sportler wie der 3-fache RACE ACROSS AMERICA Sieger Christoph Strasser, die 64-fache Short Track Staats-

meisterin und Olympia Teilnehmerin Veronika Windisch, MMA Fight Europa Meister Willi Ott,

und Extremläufer Andreas Ropin vor Ort und kurbelten einige Kilometer gemeinsam mit Preihs.



St. Barbara ist stolz auf

Diesmal gibt es die Rubrik „St. Barbara ist stolz auf...“, in der wir Ihnen Menschen aus unserem Ort vorstellen, die durch ihre sportlichen Aktivitäten, ihren Beruf oder durch ihr Handeln sehr interessant sind.

Wenn auch Sie jemanden kennen, der Großes leistet oder ein Vorbild für andere ist, dann kontaktieren Sie uns: gerlinde.zottler@st-barbara.gv.at oder 03858/2203-322

Johanna Ebner startete voll durch

Als eine von 33.000 Teilnehmerinnen, startete am 22. Mai Frau Johanna Ebner beim Österreichischen Frauenlauf in Wien. Sie war die Älteste auf der 10 km Strecke und konnte über 200 weitaus jüngere Damen, bei sehr heißen Temperaturen hinter sich lassen. Frau Ebner trainiert jeden Montag mit dem Frauen-

lauffreund in Allerheiligen und ist dort das große Vorbild für die Damen. Die Frauenlauffreund-Runde lädt herzlich ein, beim Lauffreund vereinsun- gebunden und völlig kos- tenlos mitzumachen!

Danke an Frau Monika Reschounig für die Ein- sendung!



Rudolf Hirschegger

Rudolf Hirschegger, ge- boren 1953, ist schon seit seinem 18. Lebensjahr sehr erfolgreich im Sport vertreten. Der sympathische Wartberger konnte schon zahlreiche Siege in verschiedensten Sportar- ten feiern (unter anderem im Schisprung, Leichtath- letik, Schilanglauf und bei Radrennen), ist aber trotzdem bescheiden ge-

blieben. Ehrgeiz und Fleiß sind in seinem Leben sehr groß ge- schrieben. R. Hirschegger versichert: „Wer seinen inneren Schweinehund nicht überwinden kann, der bringt es zu nichts.“

Wir wünschen weiterhin viele Erfolge und vor allem gesunde, unfall- freie Jahre!



Steiermark-Card

Außen grün, innen bunt: Die Steiermark-Card lässt Entdecker-Herzen höher schlagen

Steiermark-Card-Besitzer/innen haben's gut: Jahr für Jahr öffnet pünktlich zu Frühlingbeginn eine immer größer werdende Anzahl von Ausflugszielen ihre Tore – zum Nulltarif!

Einmal gekauft, bietet die Steiermark-Card das passende Freizeitvergnügen für jeden Geschmack – für Groß und Klein, bei jedem Wetter, ob Berg oder See, von der Dachstein-Region bis ins Thermenland. Das breite Spektrum an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Tierpark Herberstein über die Museen des Joanneums, von der Bergbahn bis zum Wellness- oder Kulinarikerlebnis: Die per-

sönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jede/n das Passende bereit.

Und das Angebot wird immer attraktiver, denn die Steiermark-Card-Familie wächst von Saison zu Saison! Immer mehr Ausflugsziele und Bonuspartner sind mit von der Partie und fügen kontinuierlich weitere Facetten zum ohnehin schon umfangreichen Portfolio hinzu. In der Saison 2016 entspricht der Gegenwert der Karte bereits mehr als 1000 Euro – so viel müssten Erwachsene bezahlen, würden sie jedem Partner-Ausflugsziel einen Besuch abstatten.

So funktioniert's:

Die Steiermark-Card bei einer der Verkaufsstellen für die kommende Saison erwerben und persönliche Daten auf der Rückseite eintragen. Vom 1. April bis 31. Oktober heißt es dann „Eintritt

frei!“ bei allen teilnehmenden Ausflugszielen. Rund die Hälfte davon kann sogar so oft besucht werden, wie gewünscht. Ausführliche Informationen zu allen teilnehmenden Partnern bietet der umfangreiche Katalog, der jährlich ab März erhältlich ist. Neuigkeiten sowie alles Wissenswerte rund um Öffnungszeiten, Anfahrt, die aktuelle Wetterlage, Partner in der Nähe oder Veranstaltungen am Wunschziel hält die Website www.steiermark-card.net bereit.

Preise in der Saison 2016:

Erwachsene
Jg. 1956–2000: € 65,-

Senioren
bis Jg. 1955: € 57,-

Kinder
Jg 2001–2012: € 25,-

Gültigkeitszeitraum:

1. April bis
31. Oktober 2016

Verkaufsstellen:

- Büro der Steiermark-Card, online unter www.steiermark-card.net
- Alle SPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele, JUFA Hotels und Tourismusverbände

Kontakt:

Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card
Doris Wolkner-Steinberger, Obfrau
Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes, Projektleiterin
Business Park 4/1
8200 Gleisdorf
Tel.: 03112/22330-0
www.steiermark-card.net



FUNDGEGENSTÄNDE

Bekleidung

grüne Kinderweste mit schwarzem Aufdruck, Größe 140
Trachtenweste, Gr. 34

Fahrräder, Kinderwagen

3 Fahrräder

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

Schlüssel, Schlüsselanhänger

div. Einzelschlüssel,
einige mit Anhänger
2 Wohnungsschlüssel
5 Schlüsselbünde
2 Audi-Autoschlüssel
1 Autoschlüssel mit Anhänger
1 Motorradschlüssel

Bekleidung

1 Paar Handschuhe

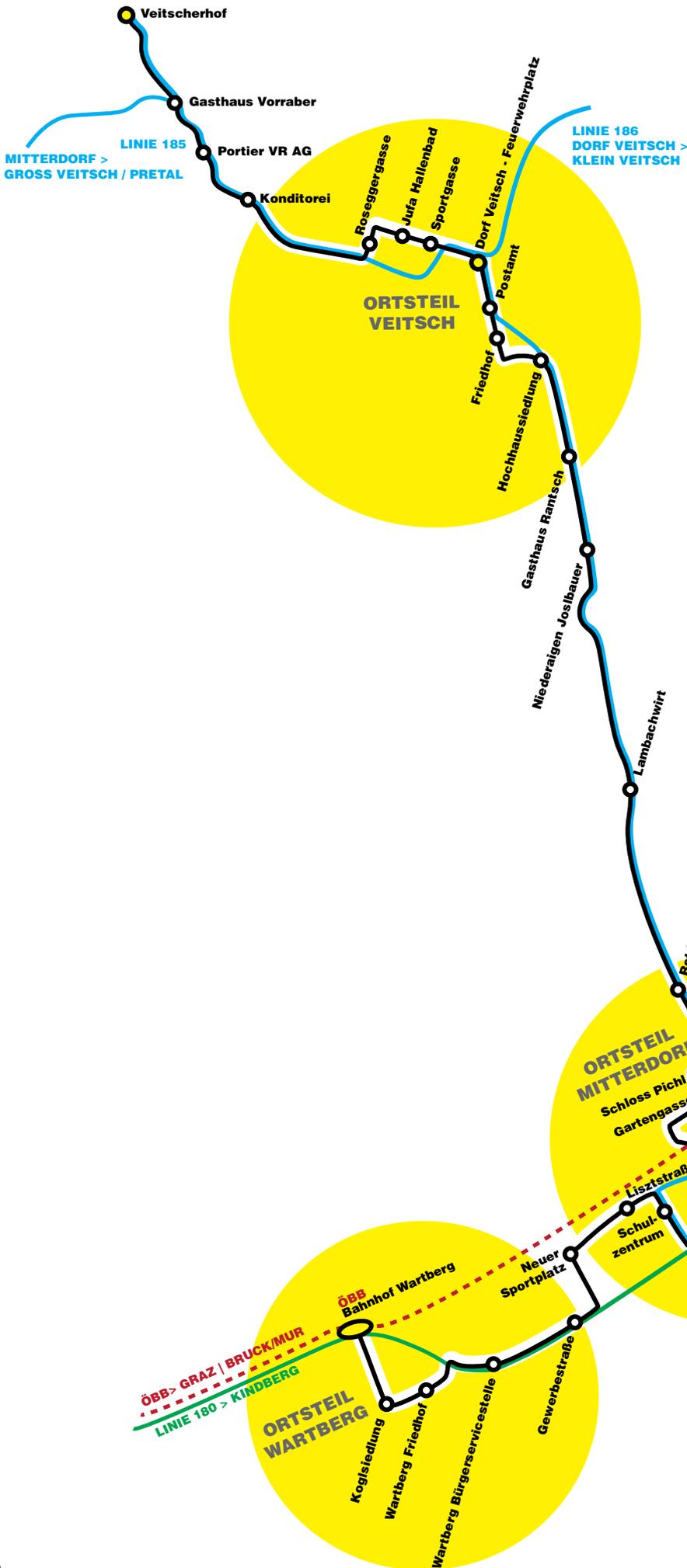
Schmuck, Uhren,

Wertsachen

1 Kette (Modeschmuck)
2 Eheringe mit Gravur
1 Armbanduhr
1 Trachtenschmuck für Herren

Taschen, Koffer, Rucksäcke usw.

1 Rucksack mit Inhalt



MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
BUS >>>

LEGENDE / ZEICHENERKLÄRUNG

-  ZENTRALHALTESTELLEN
-  HALTESTELLEN
-  UMSTIEGSHALTESTELLEN
-  LINIE SANKT BARBARA BUS
-  LINIE 185/186
-  LINIE 180
-  ÖBB ZUG



Fahrplan Wartberg - Mitterdorf - Veitsch



Citybuslinie Wartberg >> Veitsch

Haltestelle	Zeit	Zeit	Zeit
1 Bahnhof Wartberg	08:25	10:25	17:30
2 Wartberg Kogelsiedlung	08:26	10:26	17:31
3 Wartberg Friedhof	08:27	10:27	17:32
4 Wartberg Gemeindeamt	08:28	10:28	17:33
5 Wartberg "Neue Heimat"	08:29	10:29	17:34
6 Wartberg Sportanlage	08:31	10:31	17:36
7 Mitterdorf Lisztstraße	08:32	10:32	17:37
8 Mitterdorf Schulzentrum	08:33	10:33	17:38
9 Mitterdorf Apotheke	08:34	10:35	17:40
10 Mitterdorf Freibad	08:36	10:36	17:41
11 Mitterdorf Obere Berggasse	08:37	10:37	17:42
12 Mitterdorf Römerstein	08:38	10:38	17:43
13 Mitterdorf Hauptplatz	08:38	10:38	17:43
14 Mitterdorf Gartengasse	08:40	10:40	17:44
15 Mitterdorf Schloß Pichl	08:41	10:41	17:45
16 Mitterdorf Rote Kreuz Straße	08:42	10:42	17:46
17 Mitterdorf Rudolf Scheickl Platz	08:43	10:43	17:47
18 Mitterdorf Kadletzstraße	08:44	10:44	17:48
19 Mitterdorf Rot Kreuz Siedlung	08:46	10:46	17:50
20 Mitterdorf Lambachwirt	08:47	10:47	17:51
21 Niederaigen Joslbauer	08:49	10:49	17:53
22 Gasthaus Rantsch	08:50	10:50	17:54
23 Hochhaussiedlung	08:51	10:51	17:55
24 Dorf Veitsch Friedhof	08:52	10:52	17:56
25 Dorf Veitsch Postamt	08:53	10:53	17:57
26 Dorf Veitsch Feuerwehrplatz	08:53	10:53	17:57
27 Dorf Veitsch Sportgasse	08:54	10:54	17:58
28 Dorf Veitsch Jufa	08:54	10:54	17:59
29 Dorf Veitsch Roseggergasse	08:55	10:55	18:00
30 Groß Veitsch Konditorei	08:57	10:57	18:02
31 Groß Veitsch Portier VR AG	08:58	10:58	18:03
32 Groß Veitsch Gasthaus Vorraber	09:00	11:00	18:05
33 Groß Veitsch Veitscherhof	09:00	11:00	18:05

Citybuslinie Veitsch >> Wartberg

Haltestelle	Zeit	Zeit	Zeit	Zeit
1 Groß Veitsch Veitscherhof	09:05	11:05		18:10
2 Groß Veitsch Gasthaus Vorraber	09:07	11:07		18:12
3 Groß Veitsch Portier VR AG	09:08	11:08		18:13
4 Groß Veitsch Konditorei	09:09	11:09		18:14
5 Dorf Veitsch Roseggergasse	09:10	11:10		18:15
6 Dorf Veitsch Jufa	09:11	11:11		18:16
7 Dorf Veitsch Sportgasse	09:11	11:11		18:16
8 Dorf Veitsch Feuerwehrplatz	09:12	11:12		18:17
9 Dorf Veitsch Postamt	09:13	11:13		18:18
10 Dorf Veitsch Friedhof	09:14	11:14		18:19
11 Hochhaussiedlung	09:14	11:14		18:19
12 Gasthaus Rantsch	09:15	11:15		18:20
13 Niederaigen Joslbauer	09:16	11:16		18:21
14 Mitterdorf Lambachwirt	09:18	11:18		18:23
15 Mitterdorf Rot Kreuz Siedlung	09:19	11:19		18:24
16 Mitterdorf Kadletzstraße	09:20	11:20		18:25
17 Mitterdorf Rudolf Scheickl Platz	09:21	11:21		18:26
18 Mitterdorf Rote Kreuz Straße	09:21	11:21		18:26
19 Mitterdorf Schloß Pichl	09:23	11:23		18:28
20 Mitterdorf Gartengasse	09:25	11:25		18:30
21 Mitterdorf Hauptplatz	09:27	11:27	17:15	18:32
22 Mitterdorf Römerstein	09:27	11:27	17:15	18:32
23 Mitterdorf Obere Berggasse	09:28	11:28	17:16	18:33
24 Mitterdorf Freibad	09:30	11:30	17:18	18:35
25 Mitterdorf Apotheke	09:31	11:31	17:19	18:36
26 Mitterdorf Schulzentrum	09:32	11:32	17:20	18:37
27 Mitterdorf Lisztstraße	09:33	11:33	17:21	18:38
28 Wartberg Sportanlage	09:34	11:34	17:22	18:39
29 Wartberg "Neue Heimat"	09:36	11:36	17:24	18:41
30 Wartberg Gemeindeamt	09:37	11:37	17:25	18:42
31 Wartberg Friedhof	09:38	11:38	17:26	18:43
32 Wartberg Kogelsiedlung	09:39	11:39	17:27	18:44
33 Bahnhof Wartberg	09:40	11:40	17:28	18:45



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Müll sachgerecht entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.



Panoramalift Hohe Veitsch fährt auch im Sommer!

Aufi auf die Alm!

23.-24. Juli,
13.-14. August &
17.-18. September 2016
auf der Brunnalm, 9-16 Uhr

Auf die Hohe Veitsch mit
dem 4er-Panoramasessellift!
Leichter auf die Alm, ideal
für Familien und Senioren.

Berg- und Talfahrt: € 7,50
Bergfahrt: € 5,-

Musikalische Almroas

15. August
8:30 Uhr
auf der Brunnalm.

In jeder bewirtschafteten
Hütte gibt's a zünftige
Musi, der Sessellift fährt!



Obere Berggasse 40, 8662 Sankt Barbara
Tel.: 0699 / 1 3858 011

Öffnungszeiten:

Mai – Juni: 10 – 19 Uhr
Juli – September: 10 – 20 Uhr
Die Öffnungszeiten sind
je nach Wetterlage variabel.

Kinder:

Tageskarte (bis 6 Jahre) frei
(bis zum 15. Lebensjahr) und Schüler € 2,50
Saisonkarte Schüler/Lehrlinge/Studenten € 33,00

Lehrlinge/Studenten:

Tageskarte € 3,50

Erwachsene:

Tageskarte € 4,50
Saisonkarte € 55,00

NEU: Frei zugängliches
WLAN!

12-Bahn Minigolfanlage

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober: 10 – 20 Uhr
MI & DO erst ab 16:30 Uhr
Die Öffnungszeiten sind
je nach Wetterlage variabel.

Erwachsene € 2,-
Kinder € 1,-
Kauton: € 5,-

NEU: Ball/Schlägerverleih
auch im GH Schwarz!

Schläger- und Ballverleih

Gasthof Schwarz (wenn
das Freibad geschlossen ist)
sowie im Freibad-Buffer.

GH Schwarz
Hauptplatz 7
Ortsteil Mitterdorf
Telefon: 03858 / 2100-0

Gute Ideen und Diskussionen bei der 1. Zukunftswerkstatt

Wie soll sich unsere neue Marktgemeinde zukünftig entwickeln?

Am 07. April sind ca. 40 Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur ersten Zukunftswerkstatt im Volkshaus Wartberg gefolgt um aktiv an der Entwicklung der Marktgemeinde St. Barbara mit zu gestalten. Bei dieser Auftaktveranstaltung wurden von der A3 Raumplanung die Grundzüge der Revision des Flächenwidmungsplans und des Örtlichen Entwicklungskonzepts der neuen Marktgemeinde erörtert.

Durch die Ausarbeitung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Entwicklungsplanes (der die langfristige Siedlungsentwicklung steuert und

Ziele und Maßnahmen beschreibt) und eines Flächenwidmungsplanes, sollen die Stärken der ehemaligen drei Ortschaften vereint und gezielt weiterentwickelt werden. Wichtige Themen sind dabei Wohnen und Siedlungsentwicklung, Standortentwicklung für Industrie und Gewerbe, Freiraum und Umwelt, Verkehr, soziale Infrastrukturen und Bildung und vor allem eine hohe Lebensqualität.

Von Dezember 2015 bis Jänner 2016 hat bereits eine Fragebogenerhebung zu diesem Thema stattgefunden und Interviews mit unterschiedlichen Personen der Gemeinde wurden durchgeführt. Im Zuge der Zukunftswerkstatt wurden die ersten Ergebnisse

dieser BürgerInnenbefragung vorgestellt. So beurteilen ca. $\frac{3}{4}$ der Befragten das Wohnen in der Gemeinde St. Barbara positiv. Vor allem mit dem Vereinsleben und der medizinischen Versorgung sind viele befragte Personen zufrieden. Verbesserungspotenzial wird zum Beispiel beim nicht alltäglichen Einkauf, dem öffentlichen Verkehr, den Betreuungsmöglichkeiten für kleine Kinder und der Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen erkannt.

Bei einem entspannten Gesprächsklima wurden angeregte Diskussionen geführt, Arbeitskreise zu den Themen Wohnen und Siedlungsstruktur, Verkehr und Mobilität, Landschaft / Tourismus / Freizeit sowie Wirtschaft gebildet und zahlreiche

Ideen für Ziele und Maßnahmen erarbeitet. Diskutiert wurden dabei unter anderem die Aktivierung von Bauland, mögliche Alternativen zum Linienbus wie etwa das Ruftaxi oder der Babsi-Bus, barrierefreie Zugänge zum öffentlichen Verkehr, der Ausbau von Infrastruktur für Wander- und Pilgertourismus, sowie die Wichtigkeit, große Betriebe zu erhalten und Klein- und Mittelbetriebe verstärkt anzusiedeln. Im Wesentlichen geht es darum, vorhandene Potenziale zu stärken und Ressourcen zu nutzen und auszubauen, um die Weichen für ein lebenswertes und zukunftsfähiges St. Barbara zu stellen. Es ist geplant, die Zukunftswerkstatt zu wiederholen.



Kompetenzguide

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost präsentiert mit dem Kompetenzguide die regionalen Stärken in den Bereichen Werkstoffkompetenz, Forschung, Ausbildung, Support und Lebensqualität.

„Wir sind richtig gut, reden wir darüber“, weiß Regionalmanager Jochen Werderitsch und meint damit die Stärken der Region Obersteiermark Ost, das sind die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag. Mit dem Kompetenzguide, den das Regionalmanagement entworfen hat, will man nun auf das vielfältige Angebot, das in der Region zur Verfügung steht, hinweisen.

Top-Unternehmen, Top-Ausbildung, Top-Lebensqualität

Die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag zählen zu den hochinnovativen, technologiefo-kussierten und zukunftsorientierten Regionen Österreichs. Nirgendwo sonst gibt es eine so hohe Dichte an Weltmarktführern. „Viele der wichtigsten Global Player haben ihren Sitz bei uns und produzieren Spitzenprodukte. Etwa die voestalpine die längste Schiene der Welt, Pankl die Leichtbauteile für

Formel-1-Fahrzeuge, Norske Skog unser Zeitungspapier, Böhler viele Flugzeugteile oder AT&S die Leiterplatten unserer Handys“, gibt Werderitsch einen kurzen Auszug der Top-Unternehmen.

Trotz dieses hohen Industrieanteils punktet die Region aber auch mit enormer Lebensqualität. „Wir leben mitten in einem Naturraum mit hohem Erholungsfaktor und einzigartiger Landschaft mit naturbelassenen Wäldern, Bergen und quellklarem Wasser“, so Werderitsch. Ausgezeichnete Gastronomie, die viel Wert auf regionale Produkte legen und auch

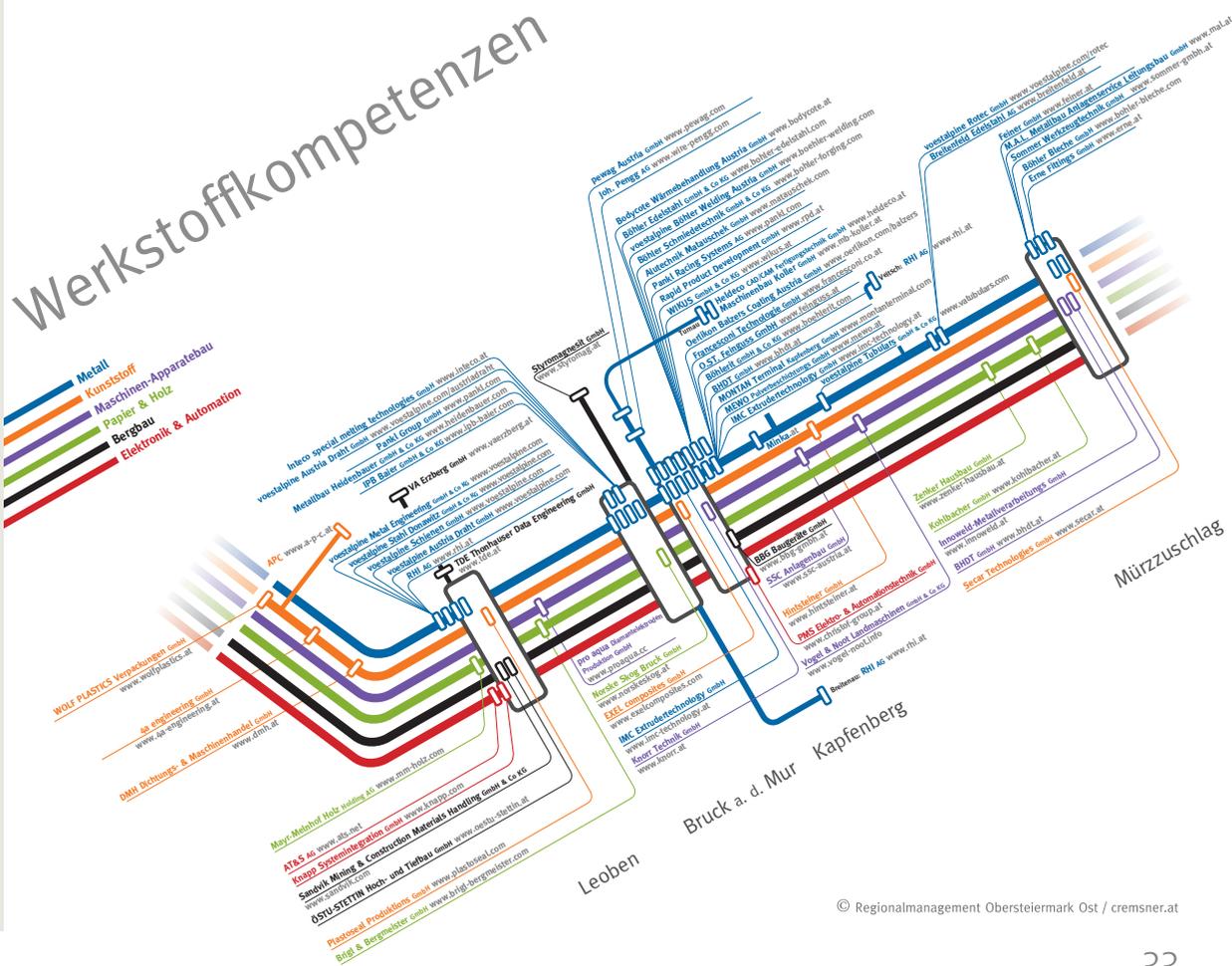
weit über die Grenzen hinaus bekannt sind, sowie ein nicht unbeträchtliches Sport- und Kulturangebot runden die Vielfalt der Region ab.

Erstaunlich vielfältig ist auch die Aus- und Weiterbildungslandschaft. In Leoben und Bruck-Mürzzuschlag können Kinder und Jugendliche nahezu jede schulische Ausbildung absolvieren. Mit sieben allgemein bildenden höheren Schulen, fünf höheren Schulen mit Wirtschaftsschwerpunkt und der einzigen höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft in Österreich existiert ein exzellentes Angebot zur Ausbildung

der jungen Menschen. Und mit der Montanuniversität Leoben und der FH JOANNEUM Kapfenberg kann die Region zudem zwei erstklassige Ausbildungsstätten auf universitärem Sektor ihr Eigen nennen.

Wo gibt's den Kompetenzguide?

Der Kompetenzguide kann in Ihrer Gemeinde, unter <http://kompetenz.obersteiermark.at> heruntergeladen oder beim Regionalmanagement in Leoben (Prettachstraße 51, 03842/8021100, rem@obersteiermark.at) abgeholt bzw. angefordert werden.



Hospizteam St. Barbara

Was ist der Hospizverein?

Der Hospizverein ist ein ehrenamtlicher, überparteilicher und überkonfessioneller Verein. Unsere professionell ausgebildeten MitarbeiterInnen unterliegen der absoluten Verschwiegenheitspflicht. Sie schenken Ihnen Zeit, hören zu und sind einfach da für Ihre individuellen Anliegen.

Wann sind wir für Sie da?

- Wir begleiten Sie in der Zeit einer schweren oder unheilbaren Erkrankung.
- Wir begleiten Ihre Angehörigen in dieser Zeit.

■ Wir begleiten Sie in Ihrer Trauer.

■ Wir besuchen Sie zu Hause, in Ihrer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus.

Wir bieten auch an:

■ Beratung zur Patientenverfügung

■ Selbsthilfegruppe „Wenn Lebens-Anfang und Lebens-Ende zusammenfallen“

Gerne stehen wir für ein informatives unverbindliches Gespräch zur Verfügung.



Kontakt

Roswitha Fraiss,
Hospizteamleitung
Mürztal
Tel: 0664 91 41 230
Mail:
muerztal@hospiz-stmk.at

Die Hospizmitarbeiterinnen aus Ihrer Gemeinde stellen sich vor:

Claudia Fasching
Gertrude Griesmeier
Hildegard Dubaniovski
Maria Ellmeier

Stromrechnung elektronisch via E-Mail

aktuell: ohne Verzögerung durch Postweg

praktisch: jederzeit abrufbar und archivierbar

sauber: keine Umweltbelastung durch Papier und Transport

www.ewerk-kindberg.at

einfach



e-werk
kindberg

E-Werk Kindberg - Ihr regionaler Fairsorger

Der Grundstein für das Stromversorgungsnetz des E-Werk Kindberg wurde bereits im Jahr 1904 mit dem Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Kindberg zur Errichtung eines Elektrizitätswerkes gelegt. Zu diesem Zeitpunkt war die künftige Bedeutung der Elektrizität noch nicht absehbar und diese Entscheidung damit umso beachtenswerter. Das schließlich im November 1905 in Betrieb genommene Wasserkraftwerk sollte vordringlich die Beleuchtung des Marktes Kindberg sowie der Nachbargemeinden Wartberg und Mitterdorf ermöglichen. Die notwendige elektrische Einrichtung, Transformatoren und Leitungen wurden für die Versorgung der drei Gemeinden errichtet und bereits 1908 bis Krieglach erweitert. In weiterer Folge wurde nun sukzessive die Stromversorgung der Gemeinden St. Marein, St. Lorenzen, Allerheiligen, Mürzhofen, Kindberg-Hadersdorf, Kindberg-Dörfel sowie das Stanzertal und das Jasnitztal übernommen. Das Kraftwerk ist heute noch im Vollbetrieb und erzeugt gemeinsam mit der im Jahr 2008 errichteten Wasserkraftschnecke und den beiden Photovoltaikanlagen am Herzogberg in Kindberg (2011/2013) eine Gesamtenergiemenge von rd 3.900.000 kWh.

Damit können rd 1.300 Kunden umweltfreundlich und klimaschonend versorgt werden. Um in Zukunft neben Wasser und Sonne auch den Wind für die Energieerzeugung nutzen zu können, laufen derzeit mit Beteiligung des EW-Kindberg Projektierungsarbeiten für einen Windpark am Hochpürschtling.

Die Anforderungen an die Stromversorgung haben sich vor allem in den letzten 10 Jahren stark verändert. Begriffe wie Smart Grid, Smart Meter, Smart Home stehen im Mittelpunkt der Überlegungen. Smart Grids (intelligente Netze) bilden die eigentliche Basis auf dem Weg zur Nutzung nachhaltiger Energiesysteme der Zukunft und werden auch entscheidend zur Verringerung von CO₂-Emissionen beitragen. Sie ermöglichen dabei das Zusammenwirken von Erzeugung, Speicherung, Netzmanagement und Verbrauch in ein Gesamtsystem und gewährleisten damit größtmögliche Stabilität der Versor-

gungsnetze. Unter Smart Grid wird also die Integration und das intelligente Zusammenspiel der Netzbenutzer mit dem Ziel, Netze ökonomisch, ökologisch, sicher und nachhaltig zu entwickeln, verstanden.

Damit Kunden über digitale Dienste (z.B. WEB-Portal) zur Verfügung gestellte Informationen auch nutzen können, sind Smart Meter (intelligente Zähler) erforderlich. Die Abrufbarkeit von Verbrauchsinformationen sowie die Fernauslesung bilden dabei die Kernaufgaben. Ein weiteres wesentliches Element im zunehmend digitalen Umfeld sind Smart Home Lösungen (intelligentes Wohnen). Durch den steigenden Anteil von hochwertigen und energieeffizienten Geräten und Ausstattungen in modernen Haushalten werden auch die Anforderungen immer komplexer. Einfache und bequeme Bedienung dieser Anlagen auch über mobile Endgeräte (z.B. Smart Phone) werden in Smart Home-Lösungen verwirklicht.



Um unseren Kunden ein stabiles, möglichst störungsfreies Netz, verbunden mit den zeitgemäßen Anforderungen an Information und Unterstützung bei Vorhaben zur Erhöhung von Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung bieten zu können, werden jährlich rd € 600.000 in technische Anlagen investiert.



Photovoltaikanlagen

Technische Daten zum Versorgungsnetz des E-Werk Kindberg:

Fläche:	260 km ²
Hochspannungsleitung:	170 km
Niederspannungsleitung:	580 km
Umspannwerke:	2
Umspannstationen:	230
Zählpunkte:	13.700
Einwohner:	23.600

Lesepaten und LernTreffen

Neues Rotkreuz-Projekt im Mürztal: Lesepaten und LernTreffen als Bildungsförderung

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag und der Steirische Landesverband des Roten Kreuzes starten mit einer Innovation in die Sommermonate und setzen einen Meilenstein im Angebotsspektrum. Neben den bekannten Sparten wird es künftig auch eine kostenlose Bildungsunterstützung für Kinder und Jugendliche geben.

Blaulicht und Folgetonhorn, Blutspendedienst oder Erste Hilfe-Kurse – all diese Bereiche kennt die Bevölkerung, wenn es um das Rote Kreuz geht. In Kürze wird Kindern und Jugendlichen unserer Region auch kostenlose Unterstützung im Bereich der Bildung geboten.

Das Projekt lebt von der Freiwilligkeit und dem ehrenamtlichen Engagement. Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen.

Lesepatin/Lesepate

Lesen gilt als eine wichtige Voraussetzung zum Erwerb von Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Lesen erzeugt Bilder im Kopf, regt somit die Fantasie von Kindern und Jugendli-

chen an. Erschreckende Ergebnisse der PISA-Studie zeigen jedoch, dass 20% der österreichischen Schüler große Schwierigkeiten haben, einfache Leseaufgaben zu bewältigen.

In Kleingruppen bieten Lesepatinnen und Lesepaten individuelle Unterstützung beim Aufbau und der Stärkung von Grundkenntnissen des Lesens, von Lesetechniken aber auch des Leseverständnisses.

Kinder erhalten einen spielerischen Zugang zu dieser Bildungsmaßnahme. Durch Vorlesen oder gemeinsames Lesen werden bei den Kindern die Neugierde und die Lust auf Lesen gefördert.

LernTreffen

Rotkreuz-LernTreffen sollen als gratis Lernhilfe für Schulpflichtige dienen. Besonders für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache, natürlich sind Kinder ohne Migrationshintergrund herzlich willkommen. In Kleingruppen erhalten Schülerinnen und Schüler individuelle und qualifizierte Lernhilfe zum regulären Unterricht. So können zum Beispiel Hausübungen gemeinsam erledigt werden.

Die Ziele der LernTreffen sollen eine Verbesserung der Sprachkenntnisse und der schulischen Leistungen sein. Lernschwierigkeiten werden reduziert, soziale und interkulturelle Kompetenz hingegen gestärkt.

Sie wollen dieses Rotkreuz-Projekt unterstützen? Sie sind geduldig im Umgang und haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, verfügen womöglich noch über eine pädagogische Ausbildung? Dann sind Sie richtig für diese Herausforderung. Sie erhalten alle Informationen an der Rotkreuz-Bezirksstelle Mürzzuschlag unter der Telefonnummer 050 144 5 271 00 oder per Mail an muerzzuschlag@st.rotekreuz.at.

Natürlich sind auch für unsere anderen Leistungsbereiche freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen und werden dringend benötigt.



Familienähnliche Betreuung – Tagesmutter



Egal ob Ihr Karenzanspruch zu Ende ist oder ob Sie eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Schulkind benötigen – gerade eine Tagesmutter kann durch familienähnliche Struktur und die flexible Zeiteinteilung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genau einge-

hen. Die Tageskinder werden liebevoll und individuell betreut und diese Zeit der Betreuung soll lebensbegleitendes Lernen in gemeinsamer Verantwortung von Tagesmutter und Erziehungsberechtigten sein und für alle als solche erlebt werden.

Wir stellen Tagesmütter und Tagesväter ein

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Tagesmutter/-vater, verfügen über soziale Kompetenz, sind flexibel, kreativ und haben Freude an der Arbeit mit Kindern. Wir bieten Ihnen eine fixe Anstellung, ein interessantes Aufgabengebiet, ein gutes Betriebsklima und die Möglichkeit sich weiterzubilden.

Wenn Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Sollten Sie noch keine Ausbildung haben, aber an der Arbeit als Tagesmutter interessiert sein,

melden Sie sich für den nächsten Ausbildungskurs an. Dieser startet am 14. Oktober 2016. Die Anmeldeunterlagen dazu können Sie sich unter www.suche-tagesmutter.at herunterladen.

Für telefonische Auskünfte stehen wir von Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr gerne zur Verfügung. Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, bitten wir um Terminvereinbarung.

Kontakt:

Volkshilfe Sozialzentrum
Mürzzuschlag
Toni Schruf Gasse 5,
8680 Mürzzuschlag
Tel: 03852-6688
Mail: sozialzentrum.mz@stmk.volkshilfe.at



Gesundheitszentrum Mürzzuschlag



Das Gesundheitszentrum Mürzzuschlag ist Ihre Anlaufstelle für alle Fragen rund um das regionale Angebot zu Gesundheit, Pflege, Soziales und Gesundheitsförderung. Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitszentrums, Maria Hainzl, Andrea Tatzgern und Mag. Sylvia Lang informieren Sie über mobile Dienste, 24h Betreuung oder Pflegeheime, ärztliche Leistungen in Ihrer Region sowie über das optimale Angebot zu den Bereichen Bewegung,

Ernährung und seelische Gesundheit.

Außerdem unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Terminvereinbarungen.

Sie erreichen das Gesundheitszentrum Mürzzuschlag in der Grazer Straße 63, 8680 Mürzzuschlag oder telefonisch unter 0800 312 234 sowie per E-Mail unter muerzzuschlag@gesundheitszentren.at

Öffnungszeiten:

MO: 08:00 – 14:00 Uhr
MI: 08:00 – 14:00 Uhr
DO: 08:00 – 14:00 Uhr
FR: 08:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Die Mitarbeiterinnen ste-

hen Ihnen auch seit Mai 2016 immer am 1. Dienstag im Monat (Start 3. Mai 2016) von 9-12 Uhr in der Außenstelle in der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Standort Bruck an der Mur gerne zur Verfügung.



Maria Hainzl

Andrea Tatzgern

Mag. Sylvia Lang

Ferienangebot der Kinderfreunde Steiermark

Sommer, Sonne, Kinderlachen – so geht Sommer! Die großen Ferien rücken immer näher und werden von vielen Kindern bereits sehnsüchtig erwartet. Ferien sollen Spaß machen, geschützten Raum für neue, aufregende und wunderbare Erfahrungen bieten, erholsam sein und ein respektvolles Miteinander in einer wertschätzenden Atmosphäre bieten. Neben Spiel, Sport und Spaß, abwechslungsreichen Programmen, Workshops sowie Spezialangeboten, sind genau das die Bestandteile einer Kinderfreunde-Ferienaktion – auch mit dem Anspruch, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken und ihre Selbstständigkeit zu fördern.

Ferien mit den Kinderfreunden – mehr als nur

Urlaub! „Unser Motto ist es, die Ferienzeit in Gemeinschaft aktiv zu gestalten.“, erklärt auch Alexia Getzinger MAS, LSR-Vizepräsidentin und Vorsitzende der Kinderfreunde Steiermark. „Im Angebot der Kinderfreunde stehen deshalb jedes Jahr abwechslungsreiche Kreativ- und Freizeitprogramme sowie Spiel, Sport und Spaß. Denn die Kinderfreunde-Ferienaktion soll einerseits ausreichend Möglichkeit zum Energieauf-tanken bieten, andererseits aber auch das Erlangen neuer Fähigkeiten fördern. Kinder sollen Neues entdecken dürfen und dabei lernen, ihre Fähigkeiten einzuschätzen und zu entfalten. Die ständige Weiterentwicklung unserer Ferienthemen ist deshalb für uns Programm und so freut es

mich, umso mehr, dass wir heuer noch mehr Angebote als in den Jahren zuvor anbieten können,“ so Getzinger.

Natürlich sind sich die Kinderfreunde dessen bewusst, dass Ferienbetreuungsangebote für viele Eltern eine große fi-

nanzielle Herausforderung darstellen und sind bemüht, einerseits die Preise so günstig wie möglich zu halten und andererseits über Förderungen zu informieren. Getzinger: „Scheuen Sie sich deshalb bitte nicht, unsere Beratung bezüglich Zuschussmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen! Zuzahlungen

gibt es beispielsweise über die ‚Beihilfe für Kinderferienaktionen‘ der Steiermärkischen Landesregierung oder teilweise auch über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.“

Bei dieser Auswahl ist für jedes Kind das Richtige dabei:

Sonnencamp Sekirn (Kärnten, 6-15 Jahre):

Termine den ganzen Sommer über! Vollpreis eine Schnupperwoche € 329,-/Zwei-Wochen € 629,-

Themencamps Sekirn (Kärnten):

Themen und Termine siehe www.kinderfreunde-steiermark.at, Vollpreis ab € 399,-

Ferientraum „Bella Italia“ (8-15 Jahre):

Termine: 10.-23.7., 31.7.-13.8., 10.7.-30.7., 31.7.-20.8., Vollpreis € 669,- (1. u. 2. Termin), € 889,- (3. u. 4. Termin)

Lern- und Spaßtage auf Schloss Ulmerfeld (NÖ, 7-16 Jahre):

Termin: 14.-28.8., Vollpreis € 680,-

Feel good Camp (OÖ, 9-13 Jahre):

Übergewichtige Kinder verbessern ihr Lebensgefühl, Termin: 18.-31.7., Vollpreis € 755,-

Erlebnis-Zeltcamp in Döbriach (Kärnten, 8-14 Jahre):

Termin: 16.-23.7. Vollpreis € 324,-

Sprach- und Kulturferien in UK und Malta (12-16 Jahre):

Termin: 1.-11.8., Vollpreis Malta € 899,- / England € 943,-

Alle Angebote sind ausführlich im Internet oder im aktuellen Ferienprospekt beschrieben. Natürlich sind die MitarbeiterInnen der Kinderfreunde Steiermark auch gerne persönlich behilflich, das passende Angebot zusammen zu stellen:

Ferienbüro der Kinderfreunde Steiermark

Tel. 0316/825512-22

Schlossergasse 4, 8010 Graz

ferien@kinderfreunde-steiermark.at

www.kinderfreunde-steiermark.at





Gassisäcke

Aus gegebenem Anlass weist die Marktgemeinde Sankt Barbara darauf hin, dass die Hundehalter verpflichtet sind, unsere Straßen, Wiesen und Wege sauber zu halten!

In jedem Ortsteil stehen Sackerlspender, auch Gassimat genannt.

Wichtig wäre, die Sackerl fürs Gackerl dann auch in einen MÜLLEIMER zu werfen. Leider sehen wir immer wieder Sackerl in Wiesen und am Wegrand!

Helfen Sie mit, um unsere Tier- und Umwelt zu schützen!

IN MEMORIAM

Die Marktgemeinde St. Barbara trauert um Frau

Olga Wiederkumm

welche am Samstag, dem 11. Juni 2016, im 68. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Frau Wiederkumm war über 38 Jahre als Bibliothekarin der Gemeindebücherei in Wartberg beschäftigt. Sie ging Ihrer Tätigkeit mit Liebe und Sorgfalt nach und stand den LeserInnen stets mit Rat und Tat bei.

Unser aufrichtiger Dank und ehrendes Gedenken



gilt ihrem verdienstvollen Wirken für die Marktgemeinde. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, derer wir unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Der Bürgermeister:
Jochen Jance

Liebe Schwimmbadbetreiber!

Auch wenn der Sommer noch nicht richtig Einzug gefunden hat, vermehren sich die Anfragen bei unseren Feuerwehren, private Schwimmbäder zu füllen. Der diesbezüglich größere Arbeitsaufwand stellt eine enorme Belastung für die Ortsfeuerwehren dar.

In einer gemeinsamen Aussprache mit den Kommandanten der Ortsfeuerwehren wurde daher vereinbart, dass Schwimmbäder – außer über die Hauswasserleitungen – nur mehr in Eigenregie der Anlagenbetreiber über Hydranten der öffentlichen Wasserleitung gefüllt werden können.

Dazu liegen im Bauhof Wartberg die notwendigen Schläuche inkl. Wasserzählergarnitur bereit und können nach Voranmeldung bei Herrn Ing. Ellmeier (Tel.: 03858/2203-320 oder 0699/153 00 602 bzw. einem Mitarbeiter des Bauhofes Wartberg, 0699/122 87 101) zur Verfügung gestellt werden.

Die laut Zähler entnommene Wassermenge wird (inklusive der Kanalbenutzungsgebühren für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer) von der Finanzverwaltung der Marktgemeinde St. Barbara in Rechnung gestellt.



Überreichung des Qualitätsmanagementzertifikates "E-Qalin Haus nach Selbstbewertung" im PH Grazerstraße

SozialhilfeVerband
BRUCK-MÜRZZUSCHLAG 

Das Pensionisten- und Pflegeheim Grazerstraße ist das erste Heim des Sozialhilfeverbandes Bruck-Mürzzuschlag, das im Rahmen der Einführung des Qualitätsmanagementsystems E-Qalin eine Bewertung durchgeführt hat. Am 4. Mai konnte somit im Rahmen der Muttertagsfeier das Zertifikat „E-Qalin Qualitätshaus nach Selbstbewertung“ von Heim-

und Pflegedienstleitung im Beisein des stv. Geschäftsführers der wirtschaftlichen Unternehmung des SHV Bruck/Mürzzuschlag Mag. Oliver Wunsch von Frau Mag. Adelheid Bruckmüller vom IBG (Institut für Bildung im Gesundheitsdienst) in Empfang genommen werden. E-Qalin ist ein Qualitätsmanagementsystem, welches das Pfl-

geheim in 5 Bereichen (und dabei insgesamt 91 speziellen Fragestellungen) bewertet. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Bereiche „Bewohner“ und „Mitarbeiter“ gelegt. Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsqualität im Pflegeheim zu verbessern und weiterzuentwickeln. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden insgesamt 491 Verbesserungsvorschläge

erarbeitet, welche teilweise bereits umgesetzt wurden oder deren Umsetzung in Maßnahmenpaketen für die nächsten 3 Jahre geplant wurde. Das Zertifikat soll nicht nur ein „geduldiges Blatt Papier an der Wand“, sondern die Grundlage für einen strukturierten, ständigen Verbesserungsprozess für alle Beteiligten sein.



von rechts: Mag Oliver Wunsch, Martin Pernsteiner, Mag (FH) Martin Falinski, Ing. Michael Ritter, Mag (FH) Martina Veith, Mag. Adelheid Bruckmüller, Mag. Petra Scheucher, MBA

Der Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag ist der größte regionale Anbieter für Altenbetreuung.
Zur Verstärkung unserer Pflegeteams suchen wir für unsere Pflegeheime im Bezirk Bruck - Mürzzuschlag

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte(m/w) und PflegehelferInnen

Wir erwarten:

Abgeschlossene Ausbildung, Identifikation mit unserem Motto „A Mensch möcht i bleibn“, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten.

Wir bieten:

Umfangreiches Fortbildungsangebot samt Aufstiegschancen, Sicherheit eines öffentlichen Dienstgebers, variables Beschäftigungsmaß, in der Arbeitszeit inkludierte Pausen
Mindestentgelt DGKS € 1.939,30, PflegehelferInnen € 1.762,30 pro Monat, exkl. Zulagen, Bereitschaft zur Überzahlung.

Bewerbungen an: SHV Bruck-Mürzzuschlag,
z.H.Kerstin Breidler,
Franz-Gruber-Gasse 7, 8600 Bruck a. d. Mur
oder per E-Mail an k.breidler@shvbm.at

SozialhilfeVerband
BRUCK-MÜRZZUSCHLAG 

Marktgemeinde St. Barbara i. M.
A-8562 St. Barbara im Müritztal

20. WARTBERGER KIRTAG

am Samstag,
dem 9. Juli 2016
im Ortsteil Wartberg

Zahlreiche Marktfahrer
bieten ihre Waren an



Wir lassen sie nicht im Stich!

Sabine Lair-Huber

Gebietsbetreuung
Leoben, Bruck/Mur, Müritzal,
Weiz, Neunkirchen
0664 / 06 73 36 71
sabine.lair-huber@ais-agentur.com



Seit vielen Jahren ist die AIS 24 Stunden Betreuung einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich.

Durch die jahrelange Erfahrung sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuern im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im hauseigenen Trainingscenter - in Österreich - werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet.

Durch das laufende Betreuungs- & Besuchskonzept von Frau Sabine Lair-Huber ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung gehören unter anderem zum Leistungsinhalt der AIS 24 Stunden Betreuung.

Kostenlose Beratungsgespräche • Laufende Kontrollen • Vertrauen • Zuverlässigkeit durch lokale Ansprechpartner direkt vor Ort • Flexibilität • rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften

AIS pbw GmbH

A - 8665 Langenwang
Zentrale 8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29
+43 / 3573 / 27 529-0
office@ais-agentur.com



www.ais-24stundenbetreuung.com

MITTERDORF

Kindergarten Mitterdorf

Im Kindergarten war dieses Jahr wieder viel los. Die Kinder haben viel gelernt, gebastelt, gesungen und gelacht. Beim Projekt „keep moving“, in Zusammenarbeit mit der FH-Joanneum, waren die Kinder mit vollem Elan

dabei. Anbei finden Sie einen bunten Mix durch unser Jahresprogramm. Wir wünschen allen Kindern samt Familien einen wunderschönen, erholsamen Sommer und den Schulanfängern einen tollen Schulstart!



Nikolobesuch



Theaterbesuch



Laternenfest



Laternenfest im Fichtenhof



Schikurs



Wir helfen und halten St. Barbara sauber



Sparkassenbesuch



Raiffeisenbankbesuch



Fasching - Gruppe 1



Fasching - Gruppe 2



Osternest-Suche



Besuch bei der Feuerwehr



Projekt „keep moving“ in Zusammenarbeit mit der FH Joanneum



Neue Musikmittelschule Mitterdorf

ELFRIEDE WIMMER Autorin und begeisterte Geschichtenerzählerin an unserer Schule

Die Kinderbuchautorin Elfriede Wimmer war am 25.11.2015 Gast in unserer Schule und hielt eine Lesung bzw. einen Workshop für unsere Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 3. Klasse.

Sie schafft es von der ersten Minute an, die Schülerinnen und Schüler in ihren Bann zu ziehen und es ist großartig, wie sie alle zum Mittun und Mitdenken motivieren kann. Sie spricht über Gefühle und Bedürfnisse, die jeder Mensch hat, fordert sie auf, gegen Gewalt aufzutreten und sich für ihre Träume einzusetzen.

Während die Autorin aus ihren Büchern liest, haucht sie handelnden Personen Leben ein und die Zuhörer dürfen entscheiden, wie sie in bestimmten Situationen handeln würden.

Sie versucht ihnen klarzumachen, wie wichtig gewaltfreie Kommunikation zwischen Menschen ist, erklärt ihnen die Giraffensprache und erstellt ein Soziogramm.

So lernen die Schülerinnen und Schüler etwas ganz Wichtiges:

Es ist besser sich einzufühlen und jemanden zu verstehen, als Recht zu haben und sich durchzusetzen.

Das war für alle eine überaus gelungene Veranstaltung – denn eine „richtige“ Autorin vor sich zu haben, ist doch etwas nicht Alltägliches – und man kann nur hoffen, dass die Begeisterung fürs Lesen wieder

einmal geweckt wurde bzw. anhält.

Denn wie heißt es so schön:

OHNE LESEN IST ALLES NICHTS!

Kunigunde Gutschlhofer



Buchstaben und Wortbilder

- Schriftkunst
- Schriftdesign
- Kalligraphie
- Schönschreiben

Die Ausstellung im Cafe Binder in Mitterdorf ist noch bis September 2016 zu sehen.

Buchstaben, Worte und Schriftbilder prägen das Leben von Schülerinnen und Schülern. Im Unterrichtsgegenstand Bildnerische Erziehung setzten sie sich damit unter der Leitung von Kunigunde Gutschlhofer damit auseinander, denn...

... Schrift ist im Alltag all-

gegenwärtig und prägt unsere Wahrnehmung.

... Schrift und Zeichen haben eine bestimmte Wirkung und Funktion.

... Buchstaben, Worte und Texte in Kombination mit Bildern beeinflussen unser Denken.

Folgende „KünstlerInnen“ stellen ihre Bilder aus:

- Manuela Knol
- Anna Feichtenhofer
- Isabel Sterlinger
- Elisa Hoch
- Hanna Kolednik
- Alexandra Schlang
- Magdalena Zenz
- Michael Zuschnig



Musikvolksschule Mitterdorf

Hallo Schule

Bereits im Jänner fand in den Volksschulen Wartberg und Mitterdorf die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016/17 statt. 10 Kindergartenkinder aus Wartberg und 22 Kinder aus Mitterdorf durften das erste Mal



Musikvolksschule Mitterdorf

Schulluft schnupfern und gleich verschiedene Aufgaben lösen.

Zum Schluss wurde gemeinsam mit den Lehrerinnen gebastelt. Als Andenken an den aufregenden Tag bekam jedes Kind noch ein Geschenk mit nach Hause.



Volksschule Wartberg

Frühjahrsputz in St. Barbara

Umwelt säubern und Jugendliche sensibilisieren – das war der Zweck der Flurreinigungsaktion in St. Barbara.

Die Kinder der Musikvolksschule Mitterdorf und der Volksschule Wartberg zeigten wieder tatkräftige Unterstützung beim Steirischen Frühjahrsputz und sammelten

säckeweise achtlos weggeworfenen Müll im Gemeindegebiet ein. Das schärfte nicht nur unser Umweltbewusstsein, sondern machte zudem wirklich großen Spaß.

Bürgermeister Jochen Jance lud alle Beteiligten im Anschluss als Belohnung wieder zu einem Imbiss ein – vielen Dank dafür.



Müllsammler aus Mitterdorf



Wartberger Saubermacher

Kinderschneetag

Zum zweiten Mal organisierte die Gemeinde St. Barbara mit den Veitscher Freizeitbetrieben und dem Wintersportverein Veitsch für alle ihre Volks- und Kindergartenkinder einen Kinderschneetag auf der Brunnalm.

Bei strahlendem Wetter und guten Pistenverhältnissen konnten die Teilnehmer zeigen, wie sicher sie schon auf den

Skiern unterwegs sind und alle genossen den schönen Tag im Schnee.

Ein besonderer Dank gilt dabei allen Eltern und Großeltern, die sich für diesen sportlichen Tag die Zeit genommen haben uns zu begleiten.



Medaillen und Urkunden gab es für unsere Ski-Rennläufer im Nachhinein

Projekt „Weltall“

Wie groß und wie schwer ist die Sonne? Warum ist der Saturn schief? Wie entstehen Planeten? Wie schnell ist ein Komet? Diese und noch viele andere interessante Fragen haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Volksschule Mitterdorf gestellt.

Beim Einstieg in das Jena-Plan-Projekt wurden die Kinder für dieses Thema begeistert und sie erhielten mithilfe von Anschauungsmaterial einen ersten Überblick.

In den folgenden Wochen wurde in Büchern und im Internet selbstständig recherchiert, um Informa-

tionen zu den vielen persönlichen Fragen zu finden. Die Antworten wurden anschließend zu einer Präsentation ausgearbeitet. Mithilfe eines Plakates wurden die Ergebnisse den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert. Manche Antworten sorgten nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei anwesenden Lehrerinnen für einen erstaunten Gesichtsausdruck.



Tradition in Österreich

In fast allen Gemeinden wird in Österreich am 1. Mai der Maibaum als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude aufgestellt. So auch am 30. April 2016 im Ortsteil Mitterdorf. Die Dorfgemeinschaft veranstaltete dieses Frühlingsfest und die MVS Mitterdorf durfte es mit Musik und Tanz umrahmen.



Besuch aus Graz

Im Juli 2015 wurde Alexia Getzinger als Vizepräsidentin im LSR angelobt. Der erste Schulbesuch führte sie

nun in die Musikvolkschule Mitterdorf, wo sie von den Schulkindern empfangen wurde. Nach einem kurzen Schulrundgang wurden viele Bildungsfragen mit unserem Pflichtschulinspektor, dem Bürgermeister und der Schulleiterin besprochen. Frau Getzinger überzeugte uns mit Kompetenz und Herzlichkeit.



Schulleitung und Lehrerteam wünschen allen Kindern, Eltern und Gönnern unserer Schulen einen erholsamen Sommer!



"STROM"

Das Projekt Streetwork Region Oberes Mürztal (STROM) hat im Oktober 2007 in der Dorfgasse 3, St. Barbara / Ortsteil Mitterdorf ein zu Hause gefunden. Dort befindet sich das Herzstück des Projektes: ein kleines Jugendzentrum – mittlerweile liebevoll „STROM“ genannt – das Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 26 Jahren zur Verfügung steht. Dort können sie ihre Freizeit verbringen, sich mit Freunden treffen, Musik hören oder Getränke und kleine Snacks kostenlos zu sich nehmen. Auch gibt es immer wieder gemeinsame Koch- und Kinonachmittage oder

kleine Ausflüge zum Baden oder Kegeln. Das Projekt wird finanziell vom Sozialhilfverband Bruck-Mürzzuschlag und dem Land Steiermark unterstützt. Frau Dipl.-Päd.ⁱⁿ Astrid Pauger und Herr Mag. Achim Lernbass sind seit der ersten Stunde Mitarbeiter des Projekts und sind stets bemüht, die Anliegen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu vertreten. Die Grundlage Ihrer Arbeit ist das Jugendschutzgesetz. Die Schwerpunkte von Streetwork stützen sich – neben den regelmäßigen Öffnungszeiten im STROM – auf folgende Säulen:

- **Streetwork:** Beratung, Begleitung & Vermittlung
- **Projektarbeit:** fokussiert auf Jugendbeteiligung
- **Netzwerkarbeit:** Jugendarbeit im Gemeinwesen

Öffnungszeiten

MI – FR von 16-18 Uhr

Kontakt

Astrid Pauger

0699/14600031

astrid.pauger@isop.at

Achim Lernbass

0699/14600026

achim.lernbass@isop.at



Viel Neues im Programm des EKiz Mürztal



Mit vielen neuen und interessanten Schwerpunkten sowie viel Elan startet das EKiz Mürztal in das Herbstprogramm 2016/17.

Besonders stolz ist Sabine Dorn, dass der bekannte Buchautor Jan Uwe Rogge mit einem Vortrag ins Mürztal geholt werden konnte. Am 19. Oktober wird er zum Thema Grenzen setzen sprechen und Bücher können signiert werden. Voranmeldungen dazu und zu allen weiteren Veranstaltungen sind ab sofort möglich. Auch der bekannte Autor und Kolumnist Gottfried Hofmann-Wellenhof wird uns am 30. November mit heiter Besinnlichem zum Advent überraschen. Dabei wird er aus dem Alltag einer Großfamilie erzählen.

Der beliebte Zauberer Gabriel wird kleine und große BesucherInnen mit seiner Weihnachtszaubershow „Elliot der Zauberelf“ am 2. Dezember um 15 Uhr im Volkshaus Wartberg verblüffen und überraschen. Viel Neues

gibt es auch bei den Eltern- und ExpertInnenveranstaltungen wie z.B. die Elternrunde zum Thema Pubertät oder zum Thema Mobbing. Neben den theoretischen Infos bleibt noch genug Zeit um Fragen zu stellen, Rat zu holen und Erfahrungen auszutauschen.

Neben den besonders beliebten Eltern-Kind Gruppen in St. Barbara, Krieglach, Stanz und Turnau startet auch eine Gruppe zu musikalischer Früherziehung in der vierten Septemberwoche. Die genauen Uhrzeiten, Termine und Durchführungsorte sind im neuen Programmheft, das Ende August erscheint, zu finden. Ebenfalls im August wird das Programm auf unserer Homepage www.famak.at/ekiz-muerztal zu finden sein. Neu wird die Anmeldung per Online-Formular sein.

Die kostenlosen offenen Treffs mit den Elterncafés finden am Freitag Vormittag zwischen 8 und 10 Uhr im EKiz statt. Hier

können Eltern mit Kindern zum Plaudern, Austauschen und freien Spielen kommen. Verschiedene ExpertInnen werden dabei interessante Informationen und Tipps geben.

Zusätzlich wird der Freitag ab Herbst für unsere Eltern mit Babys (Babytreff, Babymassage,...) zum Treffpunkt im EKiz werden.

Seit der Eröffnung 2010 ist das EKiz Mürztal zu einer sehr beliebten Institution in St. Barbara geworden. Ca. 300 Familien in der Woche nehmen an unseren Angeboten von Eltern-Kind Gruppen, Workshops, Kursen für Kindergarten- und Volksschulkinder tagsüber bis hin zu Elternveranstaltungen,

Festen, Wanderungen, Flohmärkten, Geburtstagsfesten u.a.m. abends oder wochenends teil.

Infos und Anmeldungen sind ab 5. September unter 0664/8055329 oder ekiz-muerzal@famak.at möglich, denn das EKiz-Team unter der Leitung von Sabine Dorn befindet sich vom 11. Juli bis 2. September in seiner wohlverdienten Sommerpause.

Wir wünschen allen Mürztaler Familien einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen in einer (oder mehreren) unserer vielen Veranstaltungen!

Euer EKiz Mürztal



Helmi-Fest



Lernen mit allen Sinnen – Schule in der Gärtnerei

Seit mittlerweile 6 Jahren verwandelt Gernot Kubart seine Gärtnerei in St. Barbara ein paar Tage im Jahr in ein Klassenzimmer. Mit viel Geduld und Engagement versucht er den Volksschulklassen aus dem Bezirk die Natur nahe zu bringen bzw. die Natur hautnah erleben zu lassen.

Wie bunte Farben von Blumen und Gemüse auf uns wirken, wie Blumen und Kräuter duften und sich anfühlen, das erfahren Kinder der 1. bis 4. Schulstufe im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ – eine Aktion der österreichischen Gärtnereien und Baumschulen. Bei einem ausgiebigen Rundgang durch den Betrieb lernen die Schüler, wie vielseitig und modern die Produktion und die Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen sind. Die Gärt-

nerie wird dabei zum Klassenzimmer. Im Anschluss wird bei einem gärtnerischen Experiment getopft, gesät und gezogen.

Die Gärtnerei Kubart unterstützt diese Aktion seit 6 Jahren und der Zuspruch ist nach wie vor sehr groß. Im heurigen Jahr waren bereits 30 verschiedene Volksschulklassen aus dem gesamten Bezirk in der Gärtnerei. Dabei versucht Gernot Kubart sich immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen um den Kindern die Wunder der Natur näher zu bringen.

Wenn man Gernot Kubart fragt, warum er sich das antut, lacht er und meint: „Weil es Spaß macht, mit den Kindern zu arbeiten und Ihnen zu zeigen, woher Obst, Gemüse und Kräuter kom-

men. Dass diese nicht im Supermarkt wachsen, sondern auch ganz leicht selbst gepflanzt werden können.“ Der Erfolg gibt ihm Recht. Die Kinder sind mit voller Begeisterung dabei und auch bei den Schulen gibt es ein Umdenken. „Viele haben mittlerweile ein eigenes

Hochbeet und pflanzen bzw. ernten das Gemüse im Unterricht und auch die „gesunde Jause“ wird stärker gefördert.

Außerdem hoffe ich, dass die Kinder auch bei Ihren Eltern das Thema bewusste Ernährung vorantreiben“, so Gernot Kubart.



Musikvolksschule Mitterdorf

Volksschule Wartberg

Naturfreunde Mitterdorf

Das Jahr 2016 begannen wir traditionell mit der Schlittenpartie zum Birkhofer. Da der letzte Winter allerdings nicht viel Schnee übrig hatte, war es eine gemütliche Nachmittagswanderung.

Am 7. Februar wurde im Kinderfreundeheim wieder fleißig „gefilzt“. Unter der Anleitung von Schafbäurin Karina Neuhold entstanden Patschen, Hüte, Kissen usw.

Von 15. - 19. Februar fand unser Schikurs mit der Schischule Felber statt. Auch hier konnten wir wieder 21 Kinder betreuen.

Heuer fand am 16. April erstmals ein Kurs mit dem Thema Kartenkunde und Orientierung im Gelände statt. Nachdem wir die Grundlagen in der Theorie durchgesprochen haben, ging es danach ins Gelände, um das Gelernte auch praktisch umzusetzen.

Sehr beliebt ist die jährlich stattfindende Wanderung in der näheren Umgebung. Hierbei handelt es sich um eine leichte Wanderung, bei der Sagen und geschichtliche Ereignisse auf der begangenen Route nähergebracht werden.

Am 1. Mai stand wieder die traditionelle Hundskopfwanderung auf dem Programm. So wie alle Jahre, wurden unsere Freunde aus Wartberg besucht. Da es zu regnen begann, wurde der Besuch beim Hochreiter abgesagt und wir verbrachten ein paar gesellige Stunden in der Hundskopfhütte.

Heuer sind wir von der Stanz aus aufgebrochen, um unseren Hausberg zu „erklimmen“. Mit dem VW-Bus ging es nach Stanz, wo wir in der Ortsmitte starteten. Nach einer ausgiebigen Stärkung im Waldheimat-schutzhaus ging es

zurück nach Mitterdorf.

Ein ebenfalls schon traditioneller Termin sind die Radwandertage zu Pfingsten. Heuer ging es vom 13. - 16. Mai wieder in die Untersteiermark (Raum Bad Radkersburg). Die Unterbringung war im Radhotel Schischek in Oberpurkla.

Als Highlight des heurigen Jahres steht von 19. - 22. Juli die Besteigung des Olperers am Programm. Hierbei handelt es sich um eine Hochtour mit Kletterpassagen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad.

Die nächsten Termine sind: 19. - 22. Juli Olperer, 23. Juli Führung Drachenhöhle, 27. August Wanderung „Hochschwab“, 10. September Steirischer Naturfreundetag auf der Winterleitenhütte, 22. Ok-

tober 2. St. Barbarawanderung, 26. Oktober „Gemeinsam Gesund Bewegen“, 26. November Jahresrückblick.

Seit Jänner findet auch unser Kinderturnen im Turnsaal der Hauptschule statt. Es besteht reges Interesse und deshalb macht es einen riesen Spaß, wenn bis zu 35 Kinder verschiedenen Alters durch den Saal düsen.

Für genaue Informationen und das Gesamtprogramm können sie sich in den Schaukästen, im Internet unter www.mitterdorf-immuerztal.naturfreunde.at oder telefonisch bei einem unserer Funktionäre erkundigen.

Mit einem herzlichem „Berg Frei“ Ihre Ulrike Bauer
Vorsitzende



„Birkhofer-Schlittenpartie“



Filzen im Kinderfreundeheim



Kinderschikurs



Hundskopf

Alpenverein Sektion Mitterdorf



Die Sektion Mitterdorf des Österreichischen Alpenvereins besteht seit 2002 und hat einen Mitgliederstand per April 2016 von 231 Personen.

In diesem Zeitraum wurden 386 Veranstaltungen, Touren und sonstige Aktivitäten unternommen. Dabei konnten 6.230 Teilnehmer begrüßt werden, die bei alpinen Veranstaltungen unglaubliche 325.000 HM gemeistert haben. Die Touren untergliedern sich in Familienwanderungen, Tagesausflüge, mehrtätige Unternehmungen, Hochalpine Touren und Klettersteige, bei denen alpine Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Klettergurt und sonstiges Equipment zum Einsatz kommen.

Die Sektion Mitterdorf

des Alpenvereins ist nicht nur im Sommer aktiv, sondern es werden auch Skitouren im Winter unternommen, die ebenfalls in die vorgenannten Gebiete in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden und Längen unternommen werden. Die Sommer- wie auch Wintertouren werden von ausgebildeten Alpin- und Wanderführern organisiert und begleitet.

Wir können auf eine sehr stolze 13-jährige unfallfreie Zeit zurückblicken. Das zeigt auch die gute Ausbildung unserer Tourenführer, die richtige Tourenwahl und die gute Disziplin aller Beteiligten. Seit Bestehen der Sektion gibt es für die Mitglieder eine eigene Vereinszeitung, genannt „Das Murmel“, in dem über das abgelaufene Jahr mit Bei-

trägen und Fotos berichtet wird.

Die Sektion Mitterdorf ist auch für die Wegeerhaltung auf die „Stanglalm“ zuständig. Die beiden Wege von Mitterdorf – 730 und 727, und der Weg von Freßnitz – 729, müssen jährlich in Schuss gehalten, Markierungen nachgefärbt und der Weg durch Schnittarbeiten frei gehalten werden.

Am Wildkamm im Gebiet der Hohen Veitsch wurde im Jahr 2006 ein Gipfelkreuz errichtet, das von unserer Sektionsgruppe jährlich bewandert und dabei kontrolliert wird. Heuer feiern wir im Juni mit einer Jubiläumswanderung das 10-jährige Bestehen des Gipfelkreuzes. Ein Gipfelbuch befindet sich vor Ort und

wir freuen uns über jeden Eintrag.

Durch eine Mitgliedschaft beim österreichischen Alpenverein erwirbt das Mitglied viele Vorteile (Versicherungsschutz, ermäßigte Preise auf Berghütten, Wetterdienst uvm.) und einem sicheren Touren- und Bergziel, unabhängig von Schwierigkeit und Länge steht nichts mehr im Wege.

Für weitere Information steht Ihnen gerne der Obmann, Franz Lueger, unter der Telefonnummer 0664/3008959, oder auch ein Mitglied unserer Sektion jederzeit zur Verfügung oder ihr findet auch alles auf der Homepage unter:

www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/



In der Silvrettagruppe – Richtung Piz Tasna, 3.179m



Am Glödis-Schobergruppe, 3.206m

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf

Bei der diesjährigen Wehrversammlung konnte HBI Norbert Wernbacher an Ehrengästen begrüßen: Bürgermeister Jochen Jance, die Vizebürgermeister Hannes Koudelka u. Ernst Ebner, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Schober sowie die Kameradin und Kameraden der FF Mitterdorf!

Nach den interessanten Berichten der einzelnen Beauftragten, brachte HBI Norbert Wernbacher die Jahresstatistik der Wehr. Das vergangene Jahr war soweit ein ganz normales Feuerwehrjahr ohne große Vorkommnisse und Katastrophen oder sonstigen.

2015 hatten wir:

- 6 Brandeinsätze mit 111 Mitgliedern und 149 Einsatzstunden
- 31 Technische Einsätze mit 326 Mitgliedern und 1052 Einsatzstunden
- 2 Fehlaustrückungen mit 36 Mitgliedern und 14 Einsatzstunden
- 10 vorbeugende Brand-schütze mit 34 Mitgliedern und 139 Einsatzstunden
- 49 Ges.-Einsätze mit 507 eingesetzten Mitgliedern und 1.354 Einsatzstunden

Weiters hatten wir:

- 109 Tätigkeiten mit 811 Mitgliedern und 5971 Gesamtstunden
- 19 Übungen mit 254 Mitgliedern und 743 Gesamtstunden

- 7 Ausschusssitzungen mit 54 Mitgliedern und 127 Gesamtstunden
- 4 Bewerbsteilnahmen mit 79 Mitgliedern und 670 Gesamtstunden
- 6 Bewertertätigkeiten mit 7 Mitgliedern und 34 Gesamtstunden
- 5 Aus- u. Weiterbildungen mit 42 Mitgliedern und 164 Stunden
- 7 Aufbringungen finanzieller Mittel mit 118 Mitgliedern und 578 Stunden
- 157 Ges.-Einsätze mit 1.370 eingesetzten Mitgliedern und 8.287 Stunden

Das ergibt eine Gesamtsumme für 2015:

- 206 Ereignisse
- 1.877 Mitglieder
- 9.641 Gesamtstunden

Am 23. April haben die Kameraden Großschedl Christof, Eichmon Philip, Györög Philip und Karlon Michael die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze erfolgreich bestanden. **Wir gratulieren herzlich hierzu!**

Ein Höhepunkt war heuer am 1. Mai die Florianimesse mit der MTK Mitterdorf.

Da unsere bisherigen Helme auf Grund des Alters ausgeschieden werden mussten, bekamen wir seitens der Markt-gemeinde Sankt Barbara neue Helme, die am Florianitag bei der Florianimesse in der Kirche von Herrn Pfarrer Gerhard

Obenauf geweiht wurden und anschließend von Herrn Bürgermeister Jochen Jance und Herrn Vizebürgermeister Ernst Ebner an die Kameradin und Kameraden der Feuerwehr Mitterdorf übergeben wurden. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich dafür bedanken!

Danke sagen möchten wir auch an dieser Stelle der Bevölkerung von Mitterdorf für die Unterstützung anlässlich unserer Florianisammlung! Zum Abschluss wünschen wir allen BewohnerInnen von Sankt Barbara eine ruhige und erholsame Sommerzeit mit der Hoffnung, dass wir von Unwettern verschont bleiben!



Mitterdorfer Laienbühne

Man kann es kaum glauben, aber es sind heuer tatsächlich 30 Jahre, seit es die Mitterdorfer Laienbühne gibt. Im Oktober 1986 gründeten die beiden Kindergärtnerinnen Renate Stoppacher-Rainer und Ulrike Bauer den Verein. Anfangs wurde noch im kleinen Pausensaal der Hauptschule Mitterdorf und im alten Volkshaus von Wartberg gespielt. Später konnten wir den großen Festsaal nutzen und es gab auch ein paar Gastauftritte in der Großveitsch.

Viele Menschen begleiten die Laienbühne über

die Jahre hinweg, einige von ihnen längere Zeit, andere durch Kurzauftritte, aber alle begeisterten unser treues Publikum auf ihre Art. Unvergessen bleiben bestimmt unsere Stücke am Hof der Familie Haider und auch die kalten Tage im Schloss Pichl. Und mit ein wenig Stolz können wir sagen, es waren schöne, unvergessliche Momente.

Im vergangenen April gaben wir in Jörgi's Bar an drei Abenden Sketches zum Besten. Es war uns allen ein großes Anliegen, in unserem Jubi-

läumsjahr ein weiteres Projekt zu erarbeiten und den Erlös sozial schwachen Menschen zu spenden.

Aber wir werden selbstverständlich auch für den Herbst wieder ein Theaterstück einstudieren und freuen uns schon vorab

auf zahlreiche Besucher. Auch der Termin dafür steht schon fest. Gespielt wird am 28.10, 29.10 und 30.10.2016 im Festsaal von Mitterdorf. Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine schöne Zeit, genießen sie den Sommer und bis auf ein Wiedersehen im Oktober.



SV Bau Langof Mitterdorf

Nach 2 Jahren in der 1. Klasse ist dem SV Mitterdorf der Meistertitel und somit der Aufstieg in die Gebietsliga gelungen.

Der SVM bedankt sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern und Mithelfern und freut sich schon auf ein Wiederse-

hen zum Meisterschaftsstart am 20.08.2016 in der Mitterdorfer Au.

Auch unsere Jugend war

sehr erfolgreich. Die U14 Spielgemeinschaft Veitsch/Mitterdorf konnte ebenfalls den Meistertitel einfahren.



Kampfmannschaft SV Mitterdorf



U14 Spielgemeinschaft Veitsch/Mitterdorf

Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Dreikönigskonzert

Wir starteten unser Musikjahr wieder mit unserem traditionellen Dreikönigskonzert. Im ausverkauften Festsaal in Mitterdorf brachten wir

dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör, welches das umfangreiche Repertoire der MTK widerspiegelte.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Im April veranstaltete der Blasmusikverband Mürzzuschlag wieder eine Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Heuer stellten sich 15 junge Musikerinnen und Musiker der MTK der Herausforderung:

Juniorabzeichen:

Hebenstreit Janik, Bariton, „Ausgezeichneter Erfolg“
Herzog Gloria, Waldhorn, „Ausgezeichneter Erfolg“
Hinker Lena, Querflöte, „Ausgezeichneter Erfolg“
Loderhofer Marco, Schlagzeug, „Ausgez. Erfolg“
Novak Sebastian, Bariton, „Ausgezeichneter Erfolg“
Paar Antonia, Waldhorn, „Ausgezeichneter Erfolg“
Paar Viktoria, Querflöte, „Ausgezeichneter Erfolg“
Zampieri Valentina, Klarinette, „Ausgez. Erfolg“
Zirke Matthias, Waldhorn, „Ausgezeichneter Erfolg“

Leistungsabzeichen in Bronze:

Edelsbacher Jakob, Trompete, „Sehr guter Erfolg“
Kornsteiner Lena, Klarinette, „Ausgez. Erfolg“
Novak Yvonne, Querflöte, „Sehr guter Erfolg“
Schweiger Julia, Trompete, „Sehr guter Erfolg“
Wallner Marcel, Tuba, „Ausgezeichneter Erfolg“

Leistungsabzeichen in Silber:

Ziegerhofer Theresa, Querflöte, „Sehr guter Erfolg“

Wir gratulieren herzlichst zu den tollen Erfolgen.



Musikalische Ausrückungen im heurigen Frühjahr

Am Ostersonntag brachten wir wieder der Mitterdorfer Bevölkerung musikalische Ostergrüße. Die MTK bedankt sich recht herzlich bei der gesamten Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, die Gastfreundschaft und nette Aufnahme am Ostersonntag!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch wieder der Fam. Rinnhofer („Pfiff“) und allen unseren andern Helfern für die großartige Unterstützung.

Gemeinsam mit den Musikkapellen Wartberg und Veitsch musizierten wir im April bei den Mürztaler Landtagen in Wartberg. Nach einem gemeinsamen Aufmarsch

konzierten wir im Festzelt.

Als besonderes Highlight veranstalteten wir heuer wieder ein Kirchenkonzert in der Barbara-Kirche in Mitterdorf. Vor zahlreichen Zuhörer/innen brachten wir sakrale Musik in verschiedenen Ensembles und mit dem gesamten Orchester zur Aufführung.

Natürlich waren wir auch wieder bei kirchlichen Anlässen wie z.B. Erstkommunion oder der Gestaltung der Floriani-messe dabei.

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung und für Ihre Treue zum Musikverein bedanken und wünschen einen erholsamen Sommer.



Kirchenkonzert



Erstkommunion

Tennisclub Mitterdorf

Die diesjährige Tennissaison startete mit der Jahreshauptversammlung, die am 15.04.2016 wieder einige Interessierte in unser Clubhaus lockte. Neben Allfälligem wurde bereits über geplante Veranstaltungen, die Spielbarkeit der Plätze aber auch über die anstehende Meisterschaft gesprochen. So werden auch heuer wieder zwei Herrenmannschaften an der steirischen Meisterschaft und eine Damenmannschaft an der Hobbyliga teilnehmen. Dafür wünschen wir un-

seren Mitgliedern viele erfolgreiche Spiele und eine unfallfreie Saison.

Weitergeführt wird auch die Spielgemeinschaft KLM – Krieglach, Langenwang und Mitterdorf. Das heißt, Mitglieder dieser Vereine haben die Möglichkeit, die Anlagen aller Partnervereine zu benutzen. Die genauen Bedingungen sind dem Aushang auf den Tennisanlagen zu entnehmen. Im Zuge dieser Spielgemeinschaft wird es diesen Sommer auch wieder einen Vergleichskampf

geben. Voraussichtlich wird dieser auf der Anlage des TC Schwöbing stattfinden. Genaue Informationen dazu werden zeitgerecht am Tennisplatz ausgehängt. Interessierte können sich vorab aber bereits beim Vorstand informieren.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus dem Vorjahr, wird unser Jugendtrainer Florian Gesselbauer wieder Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene durchführen. Genaue Termine werden am Ten-

nisplatz und in den Schaukästen ausgehängt.

Zuletzt noch eine Information in eigener Sache: Auch der TC Mitterdorf geht mit der Zeit und hat ab sofort eine Facebook-Seite. Hier können aktuelle Informationen, Termine und auch Schnappschüsse entnommen werden. Also: werde Fan und besuch schon mal unsere Seite „TC Mitterdorf“!

Wir wünschen allen Mitgliedern einen tollen Sommer und viele, unfallfreie Matches!

Eisschützenverein Schneeflocken St. Barbara

Die Schneeflocken St. Barbara haben die Wintersaison 2015-2016 positiv abgeschlossen. Der Verein hat sich durch die Neuzugänge Schwaiger Margarete, Grünbichler Irmis und Rosenbichler Gabriele verjüngt und das führte zu positiven Erfolgen in der Wintersaison!

Bei 6 ausgeführten Eisschießen gegen Bruck Oberaich, 3x Veitsch (Groß-, Dorf-, und Klein-Veitsch), Langenwang, Kapfenberg und Parschlug, hat Mitterdorf 4 Siege heimgebracht, 2 Niederlagen, 2 Mannschaften mussten wegen Eismangel absagen.

Im Frühjahr starteten wir neu durch, so hatten sich 2 Mannschaften der Schneeflocken für das Ortspokalturnier angemeldet. Zudem beteiligen sich die Schneeflocken bei der Bewirtschaftung der Pilgerhütte aufs Neue und hoffen auf regen Zuspruch!

Stock Heil!
Die Obfrau
Emmi Maierhofer



Friseurin Christa Fritz im verdienten Ruhestand

Bürgermeister Jochen Jance überbrachte dieser Tage einen Blumenstrauß an Frau Christa Fritz, welche Ende Juni nach 58 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Frau Fritz eröffnete ihr Geschäft vor 47 Jahren in Mitterdorf und hat viele Stammkunden.

Für die Pension hat sie sich schon einige Ziele gesteckt: Viel Wandern (zum geliebten Graf Meranhaus), Schitouren mit den Enkelkindern und vielleicht schon nächstes Jahr wieder beim Grenzstaffellauf auf der Brunalm mitmachen. Die Marktgemeinde St. Barbara wünscht Frau Fritz

für die Zukunft nur das Beste, viele schöne Stunden in der Natur und vor allem aber Gesundheit!



Nach 47 Jahren ist Schluss. Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die jahrelange Treue! Danke – Eure Christa

Nachfolgerin der Friseurmeisterin wird Frau Silke Ehgartner. Nach einer 2-monatigen Umbauphase wird das Geschäft am 23. August 2016 wieder eröffnet.

Pensionistenverband OG Mitterdorf



Traditionelles

Jahresabschlusskegeln

Unser traditionelles Jahresabschlusskegeln wurde am 26. November 2015 im Gasthaus Proksch in Krieglach durchgeführt. Nach einem spannenden Wettstreit konnte bei den Damen Gesselbauer Theresia mit 124 Holz die Medaille als Gewinnerin in Empfang nehmen. Den zweiten Platz belegte Rossegger Christa (120 Holz), den dritten Schirnhofer Mathilde (111 Holz).

Den Wettstreit bei den Herren gewann Schmid Manfred mit 133 Holz. Den 2. Platz belegte Töglhofer Friedrich (132 Holz) vor Hofbauer Heribert (126 Holz).

Jahresbeste der Damen:

1. Gesselbauer Theresia
2. Mautner Hermine
3. Leis-Babnik Maria

Jahresbester der Herren:

1. Töglhofer Friedrich
2. Eiter Franz
3. Schmid Manfred

Faschingsfeier

Am 09.02.2016 veranstalteten die Senioren der OG Mitterdorf im „Treff“ das Faschingdienstagfest. Dank DJ Günther herrschte Superstimmung bis in den frühen Abend. Es war ein wunderschöner lustiger Faschingsausklang. Als Ehrengäste konnten wir vom PVÖ unseren Landesvorsitzenden Stellvertreter Franz Ressel und

den Bezirksvorsitzenden Stefan Teveli sowie zahlreiche Mitglieder von den umliegenden Ortsgruppen herzlich begrüßen.



Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft



hinten v.l.n.r.: Gemeindegassier Georg Taufner, Vorsitzender Karl Rohrleitner und Bürgermeister Jochen Jance vorne links Anna Rechberger, vorne rechts Anna Nedwed

Vereinseisschießen

Am 07. Jänner 2016 fand wieder das traditionelle Vereinseisschießen der Pensionisten auf „Leiti's Eisbahn“ statt. Insgesamt 27 Schützen standen sich gegenüber, um in sportlicher und freundschaftlicher Weise die begehrten Punkte für die Knödel, den Wein und die Ehre für sich zu erringen.

Angespornt durch die jeweiligen Moare, Karl Rohrleitner und Franz Rothwangl, lieferten sich

beide Mannschaften einen fairen Schlagabtausch. Schlussendlich gewann die Mannschaft von Karl Rohrleitner mit 3:0, die Truppe von Franz Rothwangl gewann mit 2:0 den Wein. Die Schlussbesprechungen und detaillierten Analysen fanden im Pensionisten-Treff statt.

Ein Dank gilt den Damen Ziegerhofer Herta sowie Stix Waltraud und Reisenegger Gerda für die hervorragende Bewirtung!



JUBILÄUMSFAHRT in die Therme Bad Waltersdorf

Am 07.03.2016 fand unsere „Jubiläumsfahrt“ in die Therme Bad Waltersdorf statt. In der Therme wurden wir vom Geschäftsführer und seinem Team sehr herzlich bei einem Sektempfang begrüßt. Teilgenommen haben 79 Mitglieder des Pensionistenverbandes Österreich aus dem gesamten Bezirk Mürrzuschlag. Unser Ehrenobmann und langjähriger Obmann Franz Ressel rief diese Badefahrten vor mehr als 25 Jahren ins Leben und es gab bisher

über 280 „Badefahrten“. Obwohl wir mit dem größten Bus (59 Sitze) der Firma Lorenz Schneeweiss aus Krieglach fahren, ist er ausgebucht. Daher haben sich einige Kleingruppen gefunden und fahren nun selbst an unserem Gruppenreisetag in die Therme.

Informationen zu Organisation, Preise und Mitreisemöglichkeiten erhalten sie von Karl Rohrleitner unter 0676/9368600. Anmeldungen zu den Fahrten bei Max Rossegger unter 0676/4553724.



Kletterakademie Mitterdorf

Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren auf-gepasst:

In der Kletterakademie finden in den Sommerferien von 01. - 05. August bzw. von 05. - 09. September wieder unsere Sportklettercamps statt. Jede Menge Spaß und Action rund ums Klettern warten auf euch! Bei schönem Wetter natürlich im Außenbereich.

Preis pro TeilnehmerIn: € 200,- inkl. aller Leistungen. Verbindliche Anmeldung bis zwei Wochen vor Beginn des Klettercamps in der Kletterakademie Mitterdorf, Aueweg 14, 8662 Sankt Barbara, Tel. 03858/42572. Anzahlung € 30,- Bei Abmeldung eine Woche vor Beginn, wird die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten.

Teichhütte Mitterdorf

Auch heuer hat die Teichhütte neben Leitl's Eisbahn im OT Mitterdorf wieder geöffnet. Von Juni bis August erwarten Sie bei Schönwetter jeweils am Freitag und Samstag von 15 - 18 Uhr die aus-schenkenden Vereine. Die Hütte ist direkt am Pilgerpfad gelegen. Geboten werden Getränke und eine kleine Jause. Der Verein Pilgerweg würde sich sehr über einen Besuch freuen.



	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
J U N I			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
J U L I					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
A U G U S T	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31				

■ = Naturfreunde
■ = Alpenverein
■ = Schneeflocken

■ = Tennisclub
■ = BFA

**Öffnungszeiten
jeweils
15.00-18.00 Uhr**

Kindergarten Veitsch

Das Jahr 2016 hat heuer mit viel Fröhlichkeit begonnen. Gleich zu Beginn sind wir mit lustigen Hühnerkopfbedeckungen zum Gemeindeamt marschiert und haben dort die vielen Zuseher, darunter auch unseren Herrn Bürgermeister, mit stimmungsvollen Faschingsliedern und Tänzen überrascht.



Geschenke als Überraschung hergestellt. Auch Lieder, Gedichte und Tänze wurden für die Mama gelernt.



Nicht nur der Spaß hat bei uns im Kindergarten Veitsch Platz, sondern wir legen auch großen Wert auf Ernährung, Bewegung und Gesundheit. Seit 2014 sind wir ein Projektkindergarten von Styria Vitalis und der GKK Steiermark. Viele Vorhaben konnten schon umgesetzt werden, die den Kindern und Eltern gut taten. In diesem Kindergartenjahr gab es bereits 2 Elternabende, deren Kosten von Styria Vitalis übernommen wurden.

Im Frühling war die Wiese ein besonderes Thema. Der Löwenzahn wurde besprochen, erforscht, verkocht und gekostet. Die Kinder stellten sogar ein Löwenzahntiramisu und Löwenzahn Salat her.

Schon im April begannen die Vorbereitungen für einen wichtigen Tag im Mai. Viele Kinder können mit diesen Heimlichkeiten, die die Mama betreffen, schon gut umgehen. Fleißig wurden liebevolle



Anfang Juni fand ein Papa-Kind-Aktivfrühstück statt, wo jedes Kind gemeinsam mit seinem Papa verschiedene Stationen bewältigen musste. Nach getaner Arbeit gab es eine Belohnung in Form eines gesunden Frühstücks.

Das Kindergartenjahr klingt mit Wanderungen, einem Ausflug in den Ökopark auf die Teichalm, einem Besuch vom Nostalgiekasperl und unserem Sommerfest aus.

Landjugend Veitsch

Generalversammlung 2016

Unser Vereinsjahr hat am 05. März 2016 mit unserer Generalversammlung beim Veitschtalwirt begonnen.

Dabei haben wir auf das vergangene Jahr zurück geblickt und Pläne für das kommende Landjugendjahr bekannt gegeben.

Kleine Änderungen gab es im Vorstand mit einem neuen Medienreferenten und einer neuen Leiterin Stellvertreterin.

Theater 2016

„Das Musterdirndl“

Vom 28. bis zum 30. April 2016 spielten wir im Veitscherhof in der Groß-Weitsch „Das Musterdirndl“ in 3 Akten von Hermann Demel. Schon Monate vorher begannen die Proben und die Vorbereitungen für die Theateraufführung.

Kurzinhalt des Stücks und die Rollen: Frau Pimpernus (Melanie Thonhofer), Sommergast im Haus des Bürgermeisters (Bernhard Blengl), gründet einen Mädchenverein. Einerseits um sich die Zeit zu vertreiben, andererseits um die Mädchen von der Männerwelt zu schützen. Aber als bekannt wird, dass Frau Pimpernus einige Spione aufnehmen will, finden der Bürgermeister und der Gemeinderat Erlmoser (Matthias

Pusterhofer), dass es Zeit ist, den Verein wieder aufzulösen. Aber erst nach dem Fest bei dem das bravste Mädchen zum Musterdirndl ernannt werden soll. Bürgermeistertochter Hanni (Kathrin Pfannhofer) und ihre Stiefschwester Loni (Hanna Scheikl) haben sich für das Diplom ebenso beworben wie Nanni (Marion Fladl), die schon ganz verzweifelt auf Männersuche ist.

Herr Pimpernus (Christian Schögggl) hat es bei all dem Durcheinander genauso wenig leicht, wie der Rauchfangkehrer (Florian Thonhofer) und der Dorfgendarm Wastl (Martin Pfannhofer), der mit einer äußerst brisanten Aufgabe betraut wird.

Zu allem Überfluss kommt noch der Wunschschwiegersonn des Bürgermeisters Tomerl (Tobias Scheikl) zu einem recht ungünstigen Zeitpunkt ins Spiel – genauso ungünstig, wie die freudigen Botschaften der Hebamme (Bettina Thonhofer).

Die Landjugend hat sich sehr über die vielen Besucher an allen drei Tagen gefreut und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die positiven Rückmeldungen über das Theaterstück.



Naturfreunde Veitsch



Aufgrund unserer zahlreichen Veranstaltungen und vielseitigen Aktivitäten, konnten wir uns Anfang 2016 über einen Mitgliederstand von 1273 Naturfreunden freuen – Herzlichen Dank!

Durch die Möglichkeit der Nutzung des Turnsaales der eh. Hauptschule im Winter und des Eislaufplatzes im Sommer, ist das Bogenschießen bei uns zu einem Ganzjahressport geworden. 17 Leihbögen mit Zubehör sind nun verfügbar! Für Kindergeburtstage oder Firmenevents: Der Bogensport ist eine gelungene Abwechslung!

Tischtennis: Wir haben ein neues Trainingsangebot mit unserem Ballroboter zum Trainieren. Geringe Unkostenbeiträge und kostenlose Leihgeräte machen diese Sportart attraktiv.

Hauptschule Langenwang – Gerfried Hoch und Gottfried Lang sind mit OL-Kurse in vielen Schulen unterwegs.

Im letzten Jahr organisierten wir für über 40

Mitglieder eine Schottland Rundreise. Die zahlreichen Programmhilights machten diese Reise zu einem Erlebnis. Auch heuer wurde wieder eine individuelle Rundreise, welche man kaum in einem Reisekatalog finden kann, geplant. Ende Juli werden wieder über 40 reisebegeisterte Mitglieder unvergeßliche 12 Tage in Norwegen von den Lofoten zur Zauberwelt der Fjorde erleben.

Unser beliebter Wander- und Wellnessurlaub führte uns 2015 nach Großarl. Durch zwei Gruppen kam, ob sportlicher oder gemütlicher Wanderer, jeder auf seine Art zum Ziel. Dieses Jahr geht es ins Zillertal, wo wir wieder für unsere wanderfreudigen Mitglieder schöne Wanderungen geplant haben.

Die nächsten Termine

Ende Juni ist in unserer Galerie die erste internationale Fotoausstellung. Der Fotoclub Portorož zeigt das Tartini Projekt.

16. Juli. Radtour „Rund um den Neusiedlersee“ –

von Illmitz nach Rust mit der Fähre – Zwischendurch ist eine kleine Überraschung geplant. Anmeldung erforderlich.

Jeden ersten Samstag im Quartal wird in der NF-Galerie der traditionelle Flohmarkt mit Lilli veranstaltet. Außer Waren zum Verkauf wird auch Gemütlichkeit bei einem Tratscherl geboten.

17. September: Infotag und Bilderschau in der NF-Galerie Veitsch mit Jahresrückblick und Vorschau für 2017.

23. September: Schichtschluss am Hauptplatz in

Veitsch mit den Naturfreunden.

24. September: Genusswanderung am Klöchberger Traminerweg.

8. Oktober: Abschlusswanderung am Magnesitwanderweg.

8./9. Dezember: Adventfahrt mit Übernachtung in Laibach.

Info und Anmeldung für alle Veranstaltungen und Aktivitäten jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr in der NF-Galerie in Veitsch. ALLE Infos auf: www.naturfreunde-veitsch.at www.magnesitwanderweg.at



Ferienspiele: Papierflieger-Meisterschaft



Schottland: Gruppenbild bei der Eisenbahnbrücke über den Firth of Forth

Freiwillige Feuerwehr Veitsch

Übung für den Ernstfall

Um sich möglichst gut für den Ernstfall vorzubereiten, lautete das Übungsthema am 11. April 2016 „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“.

Beim Übungsszenario, welches durch OLM Wolfgang Rothwangl vorbereitet wurde, musste eine Übungspuppe aus einem am Dach liegendem PKW, mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Bevor mit der Rettung begonnen werden konnte, wurde der Brandschutz aufgebaut und das Fahrzeug stabilisiert. Währenddessen wurde die eingeklemmte „Person“ von den Feuerwehrsanitätern erstversorgt und betreut.

Instandhaltungsarbeiten LFB-A

Da das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A) mit Baujahr 1994 schon in die Jahre gekommen, jedoch noch gut erhalten ist, wurden in den letzten Monaten bzw. im letzten Jahr einige Instandhaltungs- und Verbesserungsarbeiten durchgeführt.

Die Ladeelektronik des Fahrzeuges wurde dahingehend umgebaut, dass die Fahrzeugbatterien auch bei eingeschaltetem Hauptschalter nicht entleert werden können. Weiters wurde begonnen, eine Ladeerhaltung für die mitgeführte Tragkraftspritze nachzurüsten, welche derzeit noch in der Fertigstellung ist.

Um gegen den Rost geschützt zu sein, wurde der gesamte Unterboden und die Hohlräume des Fahrzeuges in einer LKW Werkstatt konserviert. Die bereits angegriffenen Schwachstellen wurden ausgeschnitten, neu eingeschweißt und lackiert. Da bei den Jalousien an der Polyester-Abschlussleiste Teile ausgebrochen waren und somit Wasser in die Geräteräume ein-

dringen konnte, wurden diese bei der Herstellerfirma aus Aluminium nachbestellt und in Eigenarbeit kostengünstig eingebaut.

Somit kann das Fahrzeug auch nach der eigentlichen Nutzungsdauer noch weitere Jahre für Einsätze und Übungen in der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch genutzt werden.



Pensionistenverband Ortsgruppe Veitsch

Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 370 Mitglieder.

Unser Slogan ist „Gemeinsam statt Einsam“! Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten, Unterstützungen in vielen Bereichen des täglichen Lebens, Kontakte zur Pensionsversicherung und Krankenversicherung und vieles mehr zählen wir zu unseren Aufgaben. Aber auch Sport, tanzen, kegeln, wandern, Seniorenreisen ins In- und Ausland und unsere Tagesausflüge zählen zu unserer Jahresordnung (im Mai besuchten wir z.B. die Einsatzgruppe COBRA mit 50 Teilnehmern). Bereits zum 7. Mal fand unsere alljährliche 6 Tagesreise im Juni statt, die uns ins Ötztal-Bregenzerwald-Waldviertel-Salzkammergut-Osttirol und ins Weinviertel in NÖ führte. Weiters waren wir in Südtirol im Eisacktal. Die Reisen wurden von

den Teilnehmern mit großer Begeisterung angenommen. Betreut werden diese Veranstaltungen von Lopan Margit, Lueger Hermine, Oberer Herta, Singer Maria, Tesch Monika und Pfleger Inge.

Unsere Aktivitäten

Kultur: Jährlich 3-4 Veranstaltungen (Oper, Operetten oder Kabarett).

Kegeln: Wöchentlich am Dienstag in Krieglach beim Gh. Hiden.

Kartenspielen: Donnerstag im Clubraum Volksschule, Montag im Pflegeheim jeweils ab 14.00 Uhr.

Tanzen: Jeden letzten Montag im Monat beim Veitschtalwirt Fredi.

Tratschen und Spielen bei Kaffee und Mehlspeise, 14-tägig im Clubraum ab 14.00 Uhr.

Jubilarehrungen: Im Juni oder Oktober werden

langjährige Mitglieder geehrt und zum Essen eingeladen.

Muttertagsfahrten: Margit Lopan organisiert jedes Jahr wunderschöne Fahrten zu Sehenswürdigkeiten. Am 4. Mai waren wir im Schloßpark Laxenburg und auf der romantischen Franzensburg.

bach bei Mariazell und anschließend zum Erlaufsee.

Im August sind noch Veranstaltungen in Ausarbeitung und werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Am 25. September unternehmen wir eine Reise zu den Hansestädten Bre-



Heuer haben wir aber auch noch viel vor:

Wir wirken das erste Mal beim Schichtschluss im Park am 22. Juli um 16.00 Uhr mit, ein Tagesausflug zum Grünen See am 8. Juli und anschließend zur Jassing Almhütte n' zum Mittagessen steht am Programm, kurz vor Sommerschluss am 2. September geht es auf die Gemeindealpe in Mitter-

men und Lübeck sowie eine Nord-Ostsee-Kanalfahrt zu den Nordfriesischen Inseln.

Über diese Reisen werden wir das nächste Mal berichten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten sie mitmachen? Sie sind jederzeit willkommen! Denken Sie daran: Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt!



Österreichischer Kameradschaftsbund Veitsch

Der ÖKB-Veitsch hat seine Generalversammlung am 12.03.2016 abgehalten.

Dabei wurden von Bürgermeister Jochen Jance, Bezirksobmannstellvertreter Konrad Schwarzer und Obmann Rudolf Zangl folgende Ehrungen vorgenommen:

Kamerad Herbert Podbressnik hat für seine besonderen Verdienste das Verdienstabzeichen in Gold erhalten, weiters hat Schriftführer Kamerad Otto Fuchsbichler die Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft erhalten.



von links nach rechts: Bezirksobmannstv. Konrad Schwarzer, Herbert Podbressnik, Otto Fuchsbichler, Bürgermeister Jochen Jance, Obmann Rudolf Zangl

Veitschtal-Xang

Der Veitschtal-Xang ist auch in diesem Jahr nicht untätig und hatte bereits von Jänner bis Mai folgende Tätigkeiten:

14 Proben, 2 Begräbnisse, 1 Jahreshauptversammlung wobei drei Sänger für folgende Mitgliedschaft zum ÖASB (Österreichischer Arbeitersängerbund) geehrt wurden:

15 Jahre:

Helmut Pichler

Hannes Weghofer

30 Jahre: Franz Scheickl

Weiters gab es einen Männersingtag im Veitscher Jufa und einen Liedernachmittag im Pflegeheim Veitsch.

Mitgewirkt wurde ebenfalls beim Eisstockturnier

der Feuerwehr aber auch intern gab es ein Eisschießen Tenor gegen Bass.

Die Maifeier in der Veitsch wurde vom Veitschtal-Xang am 30. April gesanglich umrahmt und im Zuge der 125 Jahrfeier des ÖASB in Bruck, nahmen wir bei einem Bewertungssingen teil.

Wir haben noch viel vor: Mitwirken werden wir diesmal wieder beim Dorffest am 16. Juli und dem Schichtschluss am 12. August.

Unser Liederabend, den wir heuer gemeinsam mit dem Männerchor Krie-

glach durchführen, findet an folgenden Terminen statt:

15. Oktober in Krieglach (Pfarrsaal)

22. Oktober in Veitsch (Veitscherhof)

Wer Lust am Singen hat, ist bei den Männern vom Veitschtal-Xang gerne willkommen.

Telefonische Information unter folgender Nummer: 0699/14 14 88 89



Werkskapelle Veitsch

Beflügelt vom gutem Abschneiden beim Wertungsspiel Ende Nov. 2015 (90 Punkte in der Wertungsgruppe Oberstufe), startete die Werkskapelle Veitsch in das Jahr 2016.

Eine intensive Probenphase für die Frühjahrskonzerte prägten das erste Quartal. Getreu dem Motto „Musik ist Trumpf“ wurde bei den beiden Frühjahrskonzerten im gut besuchten Veitscherhof abwechslungsreich, niveauvoll und begeisternd musiziert. Kapellmeister Haider leitete dabei nicht nur das 45-köpfige Blasorchester, sondern auch die Nachwuchsgruppe „RHI-Juniors“, die bei den

Konzerten heftig beklatschte Kurzauftritte hatte. Die Tanzmusi der Werkskapelle steuerte bei ihrer Premiere echte Volksmusiktitel bei.

Neben einigen Auftritten in der Veitsch (Arkadenhof-Frühschoppen am 10. Juli oder Dorffest am 16. Juli) sind Konzertausflüge nach Rabenwald und Aschbach sowie die Teilnahme am „Veitsch-Radex Musikertreffen“ in der Breitenau fixiert.

Eine Wertungsspielteilnahme bzw. ein Kirchenkonzert werden dann im November ein ereignisreiches Jahr und die vierjährige Kapellmeister-tätigkeit von Hannes Haider beenden.

An dieser Stelle sei auch den VeitscherInnen für die Labestationen bei den musikalischen Weckrufen am Ostersonntag/ 1. Mai und die zahlreichen Geldspenden gedankt. In immer schwieriger werdenden finanziellen Zeiten, sind diese überaus wichtig für den Verein!

Wenn Sie darüber hinaus unterstützendes Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an Kassier Bernd Grojer (0660/2452 467).

Für Begräbnisse ist weiterhin Obmannstellvertreter Erwin Tauder (0699/1051 0510) zuständig und für alle weiteren Belange Obmann Andreas Karger (0664/91 03 406).



Fotos: Herbert Prodbressnik

Trachtenverein Rauschkogler Veitsch

Jubiläum:

20. Holzknechtball

Dieses Jahr feierten wir im Jänner ein Jubiläum. Der 20. Holzknechtball fand am 08. Jänner 2016 im Veitscherhof in der Groß-Veitsch statt.

Mit dem Bayrischen Landler eröffnete die Tanzgruppe den Ball und in der restlichen Nacht unterhielten die Filzmooser Tanzmusi im Saal und Bratl Fettn in der Disko die Besucher.

Zur Feier unseres Balljubiläums wurde um Mitternacht unter allen Damen ein Dirndl vom Trachtenhaus Wernbacher verlost und beim Schätzspiel konnten köstliche Geschenkkörbe von Feinkost Baumann und Wildspezialitäten Fraiß gewonnen werden.

Um Mitternacht zeigten noch die Mürztaler Goßlschnalzer ihr Können im Saal.



Osteraktion

Am 19. März 2016 veranstaltete der Verein auch wieder eine Osteraktion im Feuerwehrdepot Veitsch. Dabei konnten Holzhasen und Ostereier bemalt, Palmbuschen

gebunden und Ratschen gebaut werden.

Den ganzen Vormittag gestalteten wir mit den Kindern und Eltern österliche Dekorationen und hatten viel Spaß dabei.



Wintersportverein Veitsch



Die Vorbereitung auf die Saison 2015/2016 begann mit dem Konditionstraining in der Halle, Anfang September.

Der Bezirkscup 2015/2016 wurde am 4. Jänner 2016 mit einem Riesentorlauf in Turnau eröffnet. Am 12. März 2016 wurde die Saison mit einem RTL auf der Veitsch, durch den Schiklub Stanz und anschließender Abschlussfeier in der Kulturhalle Stanz, beendet.

Bei den 7 Bewerben gab es insgesamt 44 Stockerlplätze sowie weitere 33 Top Ten Plätze für unseren Verein. Wir gratulieren sehr herzlich den Gesamtsiegern:

Maximilian Edelsbacher, Katharina Gradwohl, Wieland Benzinger, Leonie Zächling, Jakob Edelsbacher, Irina Kothgasser, den Zweitplatzierten Anna Zächling, Jakob Zächling sowie den Drittplatzierten Felix Kleber, Lena Mosbacher, Michael Zächling und Kristina Schöggel.



Aufgrund der tollen Leistungen unseres doch sehr kleinen Teams - 17 Rennläufer - konnte der WSV-Veitsch in der Vereinswertung des Bezirkscup von insgesamt 12 Vereinen, den ausgezeichneten 3. Gesamtrang mit 6.688 Punkten erzielen.

Am 30. Jänner und 31. Jänner 2016 fanden, bei den für diesen doch sehr durchwachsenen Winter, aber bei ausgezeichneten Pistenbedingungen, die steirischen Kinderrennen bei uns auf der Brunnalm statt.

Am Samstag standen ein Riesentorlauf und ein Profislalom auf dem Programm. Insgesamt waren 187 Starter der Jahrgänge 2004 bis 2008 am Start. Beim Riesentorlauf erreichten in der Klasse U 10 Katharina Gradwohl, und in der Klasse U12 Leonie Zächling, den ausgezeichneten ersten Rang. Beim Profislalom fuhr Anna Zächling mit einem zweiten Rang in der Klasse U10 auf das Podium. Herzliche Gratulation!

Der für Sonntag angesetzte NÖM Kidscup (Kombirace) musste aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse auf den 21. Februar 2016 verschoben werden. Leider



war uns auch dieses Mal der Wettergott nicht gutgesinnt und wir mussten, aufgrund des starken Regens, das Rennen ganz absagen.

Unser Dank gilt all den unermüdeten freiwilligen Helfern, die uns bei diesen schwierigen Witterungsverhältnissen zur Seite standen und uns tatkräftig unterstützt haben.

Am 27. und 28. Februar 2016 fanden die 3 letzten Bewerbe der steirischen Kinderrennen, in Schladming, statt. Am ersten Tag wurden ein Riesentorlauf und der bei uns abgesagte NÖM Kidscup und am nächsten Tag ein Slalom durchgeführt. Der sehr schwierige Hang forderte unsere jungen Rennläufer. Gratulieren möchten wir Maximilian Edelsbacher, der in der Klasse U9 beim Slalom mit einem zweiten Platz auf das Stockerl fuhr. Durch den verletzungsbedingten Ausfall unseres steir. Schülermeisters Pirmin Kothgasser gleich zu Beginn der Saison, wurde beim steir. Schülercup nur mit einem Schüler gestartet. Bei insgesamt 15 Bewerben konnte sich Jakob Edelsbacher mit einem siebenten Gesamtrang unter den besten zehn seines Jahrganges platzieren.

Am 6. März 2016 fanden zwei Punkterennen – das 9. Karl Eder Gedenkrennen – auf der Teichalm statt. Es gab Doppelsiege für Jakob Edelsbacher, Irina Kothgasser sowie einen ersten und zweiten

Platz für Pirmin Kothgasser. Wir gratulieren sehr herzlich!

Für unsere kleinsten Rennläufer wurde am selben Tag ein Mini- und Kinderriesentorlauf bei uns auf der Brunnalm veranstaltet. Wir gratulieren zu den zahlreichen Stockerlplätzen.

In Zusammenarbeit mit dem ÖSV, des Skiveitsch Teams und des WSV gab es am 26. Februar 2016 wieder einen Kinderschneetag der Gemeinde St. Barbara. Wir begrüßten, wie schon im Vorjahr über 200 Kinder auf der Brunnalm und freuten uns, dass das Angebot mit viel Begeisterung der Kinder angenommen wurde.

Zum Ausklang der heurigen Schisaison wurden die internen Vereinsmeisterschaften am 12. März 2016 bei herrlichem Wetter auf der Sonnkogelpiste ausgetragen. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten.



Abschließend gilt unser Dank natürlich allen Trainern, Helfern, Sponsoren sowie den Eltern für die gute Zusammenarbeit, ohne deren Hilfe wäre vieles in unserem Verein nicht möglich. Mehr Infos und Bilder auf

www.wsv-veitsch.jimdo.com

Anno Dazumal

Die alpine Gesellschaft D`Veitschthaler (1884 bis 1917) bestand aus neun sehr gut situierten Geschäftsleuten aus Wien, die regelmäßig mit sehr viel Liebe die Veitsch, insbesondere die Hohe Veitsch, besuchten. Die neun Mitglieder der Gesellschaft veranstalteten seit dem Jahre 1887 eine reiche „Christbaumfeier“, um die Kinder der armen Bevölkerung immer um den 8. Dezember in der Volksschule Veitsch zu beschenken.

Die feierlichen Weihnachtsfeiern wurden vom Obmann Gerhard Reitmayer immer mit einem Hoch auf das Kaiserhaus abgeschlossen. Die Kinder sangen darauf hin immer das Steirerlied „Die Klag“. Im Nebenzimmer lagen auf einem langen Tische die Gaben bereit, für jedes Kind von den „Veitschthalern“ selbst geordnet. Viele Wünsche lagen da verwirklicht: Warme Kleidungsstücke, dauerhaft gearbeitete Schuhe, Mützen, Hauben, Strümpfe, Handschuhe, Tücher, schöne Schultaschen und Schulrequisiten uvm. Gebäck, Äpfel und Nüsse erhöhten den Glanz der Beschenkten. Jedes Kind erhielt ein Säckchen mit Süßigkeiten und ein Kaiserbild, so dass kein Kind das Haus leer verließ.

Während die Kinderherzen Festesglanz und Festesstimmung mit hinaus trugen in die umliegenden, oft recht ärmlich aus-

sehenden Hütten und sich dort bis spät in die Nacht an den Geschenken ergößten, waren die „Veitschthaler“ und Veitscher in den Herrn Wedels Gasthause zu einer gemütlichen Abendunterhaltung geschritten. Die Stunden waren allzu rasch verfliegen, als die Mehrzahl der „Veitschthaler“ gegen Mitternacht sich herzlichst verabschiedeten, begleitet von dem allgemeinen Wunsche „Auf Wiedersehen“ – nicht schöner konnte der touristische Wahlspruch erfüllt werden, der da lautet: „Mit Herz und Hand fürs Alpenland“.

Die „D`Veitschthaler“ besuchten viele Male in all den Jahren den Radwirt und das Graf Meranhaus. Rudolf Lammer war zu dieser Zeit über 25 Jahre gleichzeitig Graf Meranhauswirt und Radwirt. Er war der Urgroßvater von Rudi Spitzer. Deshalb ist er heute noch im Besitze der originalen Gästebücher des Graf Meranhauses und des Radgasthauses, aus welchem der o. a. Auszug der D`Veitschthaler“ stammt. Unzählige Originalzeitungsberichte, die Berichte der vielen Wanderungen zum Graf Meranhaus, sowie Zeichnungen können in diesem Buch bewundert werden, wie z. B. Peter Rosegger und die Jahrhundertöffnungsschitour (1900) über die Hohe Veitsch mit Schipionier Toni Schruf.

Der Radwirt war zur da-

maligen Zeit schon ein sehr traditionelles Gasthaus, so geht aus dem Gästebuch hervor, dass sehr bekannte Industrielienfamilien, wie z. B. Bleckmann, Vogel, Noot, Bührlen, Pengg, Spaeter usw. regelmäßig in diesem Gasthaus viele gemütliche Stunden verweilten.

Architekt Gerhard Reitmayer war 25 Jahre lang Obmann (1887 bis 1913) der „D`Veitschthaler“ und ein wirklicher Freund der Veitscher geworden. Verdankt ihm doch der Ort geradezu die bauliche Auferstehung: das Schulhaus mit seinem vornehmen Aussehen, das Versorgerhaus (Gemeindeamt), das Rüsthaus der Ortsfeuerwehr, das Schul-

haus in Rad, der Umbau des wedlischen Gasthofes, sowie das des Kaufgeschäftes Bodner-Gortan, ebenso die stilreine Innenerrichtung der Pfarrkirche Veitsch.

Am 29. November 1935 verunglückte Herr Architekt Gerhard Reitmayer in Folge eines Autounfalles. Er hatte das 90ste Lebensjahr erreicht. Die ganze Veitscher Bevölkerung nahm die Todesnachricht mit aufrichtiger Trauer auf, denn unvergesslich bleibt das Wirken dieses edlen Menschen und Künstlers für die Gemeinde Veitsch.

Teilauszug aus den originalen Zeitungsausschnitten des Graf Meranhauses.
Sabine Baumann



SPÖ-Frauen Veitsch

Muttertagsfeier im OT Veitsch

Die SPÖ-Frauen feierten den Muttertag mit den Müttern, Omis und Uromis bei Kaffee und Kuchen im Veitscherhof. Den ersten Teil unseres diesjährigen Programmes gestalteten die Kindergartenkinder. In der Pause sorgten Fabio Kern und Alexander Krappinger für tolle musikalische Umrahmung. Im zweiten Teil unserer Muttertagsfeier fand eine Maxi-Playbackshow aus der Schlagerwelt statt. Das Frauen-Komitee sowie viele Helferinnen verwöhnten unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen mitwirkenden Gästen recht herzlich bedanken, die für unsere Muttertagsfeier einen schönen unterhaltsamen Nachmittag geboten haben. Ein Danke an Ludwig Feistl für die tollen Fotos. Ein großes Dankeschön an unsere Ehemänner, die uns so

großartig bei unserer Muttertagsfeier unterstützen, sowie dem Frauen-Komitee-Team und all den Helferinnen.

Vatertags-Frühschoppen im Arkadenhof - Ortsteil Veitsch

Erstmalig veranstaltete das SPÖ Frauenkomitee einen Vatertags-Frühschoppen. Traude und Christl sorgten für die musikalische Umrahmung und es gab für jeden Besucher ein Gratisgetränk und eine Brezel. Danke an unseren

Hrn. Pfarrer, der uns den Arkadenhof zur Verfügung stellte.

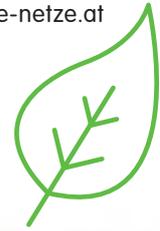
Ein herzliches Freundschaft ihre Obfrau Doris DIETER.



Bezahlte Anzeige

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

www.e-netze.at



Komplettpreis ab

€ 5.600,-

für Ihre
Gasheizung

gültig bis
31.12.2016

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Nutzen Sie jetzt die Initiative der Energienetze Steiermark mit Top-Geräten von Bösch, Buderus, Hoval, Junkers, Vaillant, Viessmann, Wolf und 100 Partner-Installateuren, ideal für Sanierung und Neubau. Die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr – damit Sie sich um nichts mehr kümmern müssen. Falls benötigt, stellen wir einen kompletten Gasanschluss mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro her. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf www.e-netze.at/aktionen.

WARTBERG

Kindergarten Wartberg

Bei unserem Jahres-schwerpunkt „Gesunder Kindergarten“ haben wir auch das Thema „Krank sein“ aufgegriffen und in diesem Zusammenhang Herrn Dr. Hirschberger zu uns in den Kindergarten eingeladen. Dabei berichtete er von seiner Arbeit, packte seine Arzt-

tasche aus und führte seine Instrumente vor. Einige Kinder ließen sich den Blutdruck messen, oder durften sich gegenseitig mit einem Stethoskop abhören. Nach dem Arztbesuch konnten die Kinder im Rollenspiel das Gehörte verarbeiten und umsetzen.

Den Mama´s zu Ehren haben wir eine Muttertagsfeier veranstaltet. In den Wochen der Vorbereitung wurden mit viel Liebe Geschenke und Billets gestaltet, Lieder und ein Gedicht gelernt sowie Kekse gebacken. Alle Mütter und auch ei-

nige Omas folgten unserer Einladung und freuten sich über die Darbietungen ihrer Kinder. Anschließend verbrachten sie eine gemütliche Zeit bei Kaffee, Kuchen und selbstgebackenen Herzkekse.



Nach zwanzig gemeinsamen Jahren wird unsere Kollegin Frau Veronika Zapf in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und die stetigen Bemühungen zum Wohle der Kinder. Wir wünschen ihr schöne Erinnerungen an unsere gemeinsame Kindergartenarbeit, sowie viel Gesundheit und Energie für den kommenden Lebensabschnitt im Ruhestand.



Allen Eltern einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen. Den Familien und Kindergartenkindern wünschen wir einen erholsamen Sommer. Das Kindergarten team

Volksschule Wartberg

Zum Lesen verlocken!

Die Stärkung der Lesekompetenz aller Schülerinnen und Schüler ist ein wesentliches Bildungsziel unseres Schulsystems. Lesen ist nicht nur dem Unterrichtsfach Deutsch zuzuordnen. Die Arbeit mit Texten findet in vielen anderen Unterrichtsfächern statt.

Die Schulleiterin Sigrid Rogetzer holte sich neues fachliches Wissen bei einem Besuch in Südtirol. In der Grundschule Steinegg wurden bei zahlreichen Klassenbesuchen und beim Austausch mit Kolleginnen und Kollegen neue Methoden für das Lesetraining und den Lesunterricht kennengelernt.

Das Lesetraining, genannt „Lesen – das Training“, beeindruckte Sigrid Rogetzer. Seit Semesterbeginn findet dieses nun in der 2. Klasse in Wartberg statt. Da die

Volksschule Wartberg als Pilotschule für dieses Lesetraining herangezogen wurde, werden die Erfahrungen von der Kirchlich Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich begleitet. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei mit drei verschiedenen Leseheften dreimal jeweils 20 Minuten in der Woche. Dieser Zeitraum erstreckt sich über zwei Jahre. Dabei werden zu Beginn die Lesefertigkeit, danach die Lesegeläufigkeit und zum Schluss mehrere Lesestrategien trainiert.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler sehr gerne mit diesen Leseheften arbeiten und ihnen das vielfältige Lesen Spaß macht.

Hoher Besuch in der Volksschule

Einen lieben Besuch erhielt die Volksschule Wartberg von der Fachin-



Unsere Kindergartenpädagogin Melanie Kraxner mit FI Elfriede Niederl, PSI Ferdinand Paller und den Kindern der Nachmittagsbetreuung.

spektorin für Technisches und Textiles Werken/Ernährung und Haushalt Elfriede Niederl.

Sie kam in Begleitung unseres Pflichtschulinspektors Ferdinand Paller, um sich einen Überblick über die Betreuung unserer Kinder am Nachmittag zu machen und sich von der pädagogischen Arbeit an der Volksschule Wartberg zu überzeugen.

Frau Niederl interessierte unser pädagogisches Konzept, die Ausstattung, der Speiseplan, die Lernstunde und begleitete unsere Kinder durch den Nachmittag.

Die Rückmeldungen stellten eine große Zustimmung zur geleisteten Arbeit und ein Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung dar.



Erfahrungsaustausch in Südtirol



Partnerarbeit mit dem neuen Lesetraining in der VS Wartberg

WARTBERG

Kinderfreunde Wartberg



Bei der Weihnachtsfeier begeisterte uns Zauberer Gabriel mit seinen tollen Tricks und das Christkind

brachte für jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk.



Um unseren Kindern wieder mehr Verständnis für Natur und Tiere zu vermitteln, verbrachten wir einen Nachmittag im Tschipsiländ in Kindberg. Nach einem interessan-

ten Waldlehrgang, sowie einem Rundgang im Streichelzoo, wurden wir von Fam. Ochsenhofer bestens versorgt. Das große Highlight war das „Heubodenhüpfen“.



Auch bei unserem diesjährigen Kindermaskenball platzte das Volkshaus wieder aus allen Nähten. Wir bedanken uns auf

diesem Weg bei unseren Sponsoren für die Hauptpreise unseres großen Glückshafens.



Bereits zum 2. Mal entzündeten wir das St. Barbara Osterkreuz, wo uns auch diesmal der Oster-

hase mit Begleitung besuchte und Geschenke austeilte.



Beim diesjährigen Bundespfingstlager in Döbriach nahmen wir wieder als größte steirische Gruppe teil und erlebten tolle gemeinsame Stunden in Kärnten.

nacht auf der Burgruine Lichtenegg – 22.07.).
Sommerlager Kumberg (vorletzte Ferienwoche).

Das Kinderfreundeteam Wartberg wünscht allen Kindern und Eltern erholsame Ferien mit einem kräftigem Freundschaft!

Vorankündigung:
Ferienspiele (Erlebnis-

Naturfreunde Wartberg



Der Start ins Jahr 2016 war heuer etwas holprig. Da der Winter wieder so richtige Kapriolen schlug, war der Jahresauftakt mit unserem Schikurs eine reine Nervenangelegenheit. Da das Kinderland auf der Brunnalm zu unserem angepeilten Termin noch schneefrei war, verschoben wir um eine Woche und lehrten dann mit 58 Kindern am Wochenende. Flexibilität

wird von der Natur immer mehr eingefordert!

Beim Familienschiausflug zum Katschberg hatten wir jedoch das Glück des Tüchtigen, bei top Verhältnissen hatten wir einen wunderschönen Schitag. Die Speedtruppe vom Kinderschikurs nutzte die Gelegenheit, sich in einem größeren Schigebiet so richtig auszutoben.



Das Knödeleisschießen gegen den Alpenverein ist richtig gut gelaufen. Viele hatten nicht mehr damit gerechnet über-

haupt einen Eisstock mitzunehmen, weil kaum Eis mehr vorhanden war. Trotzdem waren über 30 Schützen vor Ort!



Kegeln waren wir wie im Vorjahr im JUFA Bruck-Weitental. Der Überraschungssieger des letzten Jahres (Patrick) hat sich

bestätigt und uns eines Besseren belehrt! Gerti Haubenwallner und Patrick Feichtenhofer haben sich letztendlich durchgesetzt.



Am 16. April fand im Gasthof Kammerhofer die Mitgliederversammlung statt. Im Beisein von BM Jochen Jance und Landes GF Rene Stix wurde der Vereinsvorstand mit wenig Veränderungen für die nächsten drei Jahre bestimmt. Für die nächsten Jahre ist jedoch Verjün-

gung angesagt. Nachdem wir unsere zahlreichen langjährigen Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt hatten, sahen wir noch eine Bilderdoku von Einst und Jetzt, welche unser Fotoreferent Werner Habinger sensationell gestaltete.



Jubilare 50 Jahre Vereinszugehörigkeit



Jubilare 60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Der 1. Mai auf der Hundskopfhütte war diesmal von äußerlicher Feuchte geprägt. Da es jedoch super Ausrüstungen gibt, war auch das schlechte Wetter nur nebensächlich – die niedrigen Temperaturen auf der Terrasse waren dann aber wirklich grenzwertig. Mit der musikalischen Umrahmung der Hasenberger Buam war es auszuhalten, vor allem

für diejenigen, welche in der Hütte keinen Platz mehr fanden!

Ich möchte allen Lesern der St. Barbara-Gemeindenachrichten eine schöne Urlaubszeit, sowie schöne erholsame Ferien mit vielen schönen Badetagen wünschen.

Berg frei!
Der Vereinsvorsitzende
Leonhard Bauernhofer

WARTBERG

Freiwillige Feuerwehr Wartberg

127. Wehrversammlung

Im abgelaufenen Jahr 2015 wurde die Feuerwehr Wartberg zu 51 Einsätzen gerufen, davon 8 Brandeinsätze und 43 technische Einsätze. Der Tätigkeitsbericht 2015 umfasste insgesamt 14.917 geleistete Stunden.

Eine Kameradin und drei Kameraden wurden nach der erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst angelobt. FM Anja Schrittweser,

FM Unterberger Leon, FM Unterberger Florian und FM Panzenbäck Mathias unterstützen nun unsere Einsatzmannschaft.

FM Taufner Andreas und HFM Schabelreiter Hannes wurden für 25 jährige Feuerwehr Mitgliedschaft geehrt. LM Dittmann Friedrich wurde für 40 jährige Feuerwehr Mitgliedschaft geehrt. Für bemerkenswerte 60 Jahre Feuerwehr Mitgliedschaft wurde ELM Serfler Franz geehrt.



Angelobung: Anja Schrittweser, Unterberger Leon, Unterberger Florian und Panzenbäck Mathias



Ehrungen: Franz Serfler, Friedrich Dittmann, Andreas Taufner, Hannes Schabelreiter

Evakuierungsübung

Auch im Jahr 2015 wurde eine Evakuierungsübung in der Volksschule Wartberg und im Kindergarten Wartberg durchgeführt. Für eine geordnete Evakuierung der Kinder durch die Pädagogen und der Feuerwehr über die

gekennzeichneten Fluchtwege ist es wichtig, dass eine solche Übung jährlich durchgeführt wird. Im Anschluss an die Übung wurden die Kinder nochmal über den Ablauf im Falle eines solchen Szenarios aufgeklärt.



Taucheinsatz Beschneidungsteich

In den Beschneidungsteichen der Schibetriebe Veitsch-Brunnalm und Stuhleck wurden die Armaturen und Leitungen der Teichbelüftung durch die Feuerwehrtaucher der Feuerwehr Wartberg überprüft. Diese Tätigkeit

dient zugleich der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Taucher.



Feuerwehrajugend

Am 9. April nahm unsere Jugend am Hallenfußballturnier der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag teil. Das heurige

Turnier wurde in der Sporthalle Kindberg ausgetragen. Die gemischte Gruppe Wartberg/Veitsch konnte den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Atemschutzleistungsprüfung

Am 23. April fand in Mürzhofen die Atemschutzleistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag statt.

Die Feuerwehr Wartberg nahm mit einem Trupp in Bronze und einem Trupp in Silber teil. Der Bewerb ist in fünf Stationen, theoretische Prüfung, Inbetriebnahme, Menschenrettung, Brandbekämpfung und Gerätekunde aufgeteilt. Von den

Teilnehmern wird Wissen über den Atemschutz sowie der Umgang mit Atemschutzgeräten und das Arbeiten im Trupp gefordert.

Beide Atemschutztrupps konnten das Abzeichen in der jeweiligen Kategorie erreichen. Der Silbertrupp konnte die Prüfung sogar fehlerfrei absolvieren. Ein großer Dank gilt unserem Atemschutzbeauftragten OLM Kuzmic Mario für seine perfekte Vorbereitung der Teilnehmer.



Atemschutztrupp Silber:

Mario Kuzmic, Peter Thonhofer, Patrick und Stefan Adelman

Das Kommando der FF-Wartberg möchte sich für die großzügige Unterstützung der Bevölkerung

von Wartberg anlässlich unserer Florianisammlung herzlichst bedanken.

Pensionistenverband Ortsgruppe Wartberg

Bei der Adventfeier mit Mitgliederehrung am 3. Dezember vergangenen Jahres, hat der bisherige Vorsitzende Michael Steinmetz verkündet, dass er aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz in die bewährten Hände seines 1. Stellvertreters Gottfried Buchsbaum übergeben möchte. Somit ist dieser ab Jänner 2016 der neue Vorsitzende der Ortsgruppe Wartberg. Herr Steinmetz bleibt uns aber weiterhin als sein 1. Stellvertreter erhalten. Der 2. Stellvertretende Vorsitz obliegt wie bisher Herbert Zangl. Wir danken unserem Micha für seine Bemühungen um unsere Ortsgruppe und wünschen unserem neuen Vorsitzenden sowie Herbert Zangl als seinem 2. Stellvertreter viel Kraft und Erfolg in seinem neuen Amt im Dienste unserer Mitglieder.



Die Vorsitzenden der Ortsgruppe Wartberg Herbert Zangl, Gottfried Buchsbaum und Michael Steinmetz (von links)



Am 4. Februar 2016 fand unser traditioneller „Ball für Jung und Junggebliebene“ im Volkshaus Wartberg statt. Er war bestens besucht und die Stimmung war fantastisch. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Duo „Die Birki's“. Ihre Musik regte zum Tanzen an. Unser Bürgermeister Jochen Jance spendierte noch eine Extrastunde beschwingter Melodien – herzlichen Dank dafür. Die Showeinlage der Linedancer Gruppe aus Mitterdorf bewies, dass man in jedem Alter noch beweglich sein kann. Herr Hubert Rothwangl und Karl Scheifinger gaben in bekannt humoriger Art und Weise einen Sketch zum Besten. Natürlich wartete Alles auf die Vorführung der Turnergruppe, die diesmal eine Performance in „Schwarz-Weiß“ darbot. Tolle Leistung! Wir



Turnergruppe mit „Schwarz-Weiß-Performance“ und die mexikanische Abordnung

freuen uns, dass unsere Bemühungen um diese Ballveranstaltung so großen Anklang fand und hoffen auch im nächsten Jahr auf Euer Kommen.

Beim Bezirkskegeln am 15. März in Mürrzuschlag errang unsere Mannschaft im Gesamtergebnis den 6. Platz und konnte sich somit um einen Platz verbessern. Die Siegerehrung richtete diesmal unsere Ortsgruppe im Volkshaus aus und erhielt von den Teilnehmern großes Lob für die gelungene Durchführung.

Das Anwandern am 27. April fiel im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Aufgrund der

schlechten Witterung konnte nur der Endpunkt, das Mittagessen im Gasthaus Würzl in Freßnitz, durchgeführt werden.

Bei der Wanderung am 18. Mai hatte der Wettergott wieder ein Einsehen und bescherte uns gutes Wanderwetter. Über das Pilgerkreuz in der Veitsch ging es zur Dick Hütte.



Die Teilnehmer der Wanderung zur Dick-Hütte

Bei der Landesmeisterschaft im Stocksport am 1. Juni in Frohnleiten, errang unsere Damemannschaft den hervorragenden 3. Platz. Wir gratulieren Erika Zangl, Sylvia Neuhold, Lea Buchsbaum und Irene Baronyay (von links) herzlichst zu ihrem großen Erfolg.



Die geehrten Mitglieder mit dem Bezirksvorsitzenden Stefan Teveli (vorne links) und unserem Bürgermeister Jochen Jance (vorne rechts)



Unsere Kegelmannschaft

WARTBERG

SPÖ-Frauenkomitee Ortsteil Wartberg

Die SPÖ-Frauen organisierten heuer zum Muttertag einen Ausflug an den Uraniteich nach Neuberg. Bei Kaffee und Torte haben die Mütter, Omas und Uromas geplaudert und gelacht. Ein Spaziergang um den Uraniteich brachte die Kalorien der riesigen Torte wieder zum

Schmelzen. Der Bürgermeister Jochen Jance überreichte jeder Mutter eine wunderschöne Rose zum Muttertag.

Im Namen meines Teams wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Claudia Fasching



Sie brauchen Hilfe?

WIR HELFEN IHNEN GERNE BEI . . .

. . . der Körperpflege, beim Ankleiden, beim Anlegen von Stützstrümpfen oder Verbänden, bei der Medikamenteneinnahme

oder wir betreuen Sie auch rund um die Uhr!



**St. Barbara
im Mürztal**
und im ISGS Mürzzuschlag



Sozialmedizinischer Pflegedienst -
Hauskrankenpflege Steiermark

Leben braucht Qualität!

**Hauskrankenpflege/Pflegehilfe,
Vermittlung von 24-Stunden-Betreuung**

Österreichs erster mobiler Pflegedienst mit Austria-Gütezeichen!



Wir sind übersiedelt und jetzt noch leichter für Sie erreichbar:

Grazer-Straße 81, 8662 St. Barbara, Tel.: 03858 / 32 8 10, E-Mail: st.barbara@smp-hkp.at

Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Die lange Winterpause ging mit den letzten Apriltagen zu Ende und wir haben nun wieder für unsere Besucher bis einschließlich dem Nationalfeiertag am 26. Oktober 2016 geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Jeweils Freitag ab 15:00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag ab 14:00 Uhr.

Für Führungen durch unsere Museumsräume mit dem reichhaltigen Angebot an Exponaten steht Ihnen gerne, nach vorheriger Terminabsprache, eine fachkundige Person zur Verfügung.

Der Rossstall kann für Festlichkeiten bis zu 80 Personen gemietet werden. Terminabsprache unter 0699/120 39 590 mit Obmann Alois Preininger.

Die aktiven Mitglieder des Vereins bemühen sich immer wieder den Gehweg (ab dem Bahnhof) zur Burganlage in Ordnung zu halten. Machen Sie Gebrauch davon, es sind nur ein paar Minuten Fußmarsch.

Am 2. April dieses Jahres wurde statutengemäß eine Mitgliederhauptversammlung durchgeführt und der Vereinsvorstand einstimmig gewählt. Als Geschäftsführerin wird weiterhin Frau Sophie Krammer ihre Konzession für den Ausschankbetrieb zur Verfügung stellen.

Nach dem Winter gibt es immer wieder Aufräumarbeiten zu leisten, denn durch eindringendes Wasser in das Gemäuer entstehen ständig neue Frostschäden. Zur Sicherheit unserer Besucher sowie zur Erhaltung der Burganlage müssen diese natürlich umgehend behoben werden.

So haben, schon lange bevor wir unsere Tore für das geschätzte Publikum öffneten, unser „Bautenminister“ Franz Kamp und seine Helfer Viktor Zeilbauer und Johann Trebse diese wichtigen und schwierigen Arbeiten geleistet. Vor einigen Jahren berichteten wir über die Restaurierung des Rundturmes Süd. Damals wurden der Innen-



bereich und die Decke erneuert. Aber der Zahn der Zeit nagte weiter und zwar an der Außenmauer des Bauwerkes. Um der drohenden Einsturzgefahr des südlichen Rundturmes entgegenzuwirken, wurden die bis zu ein Meter dicken Mauern saniert. Löcher mit einem Durchmesser von bis zu einem Meter wurden mit den ursprünglichen Steinen ausgemauert und verworfen. Auch so manche Gefahrenquelle im Bereich des Zwingers (freier, begehbare Raum zwischen Ringmauer und Burggebäude) wurde eingedämmt.

Eines der missliebigen Unwörter im Jahr 2016 wird wohl „Registrierkassenpflicht“ sein! Unser „Finanzminister auf Le-

benszeit“ (Ernennung anlässlich seines 35-jährigen Dienstjubiläums als Kassier des Vereins) Kurt Fladl hat sich ausgiebig über die Rechtslage erkundigt und ist wohl zu jedem Infoabend zwischen Graz und Mürzzuschlag gefahren. Fest steht: Unser Verein obliegt der sogenannten „Belegausfertigungspflicht“ und wir werden dieser natürlich auch nachkommen.

Wir hoffen, dass wir uns auf der Burgruine Lichtenegg in Wartberg sehen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht der Vorstand des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg!



WARTBERG

ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg

Ohne personelle Änderungen im Kader startete die KM des ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg in die Frühjahrssaison 2015/2016. Der Herbst wurde mit 26 Punkten und Platz 3 in der Unterliga Nord A äußerst erfolgreich beendet. Zum Start gab es ein 2:2 gegen Herbstmeister Ausseerland. In weiterer Folge konnten Siege in Thörl, gegen Phönix Mürzzuschlag, St.Gallen und Haus/E. gefeiert werden. Kindberg-Mürzhofen II wurde ein Punkt abgeknöpft. Nach dem 20. Spieltag liegt unsere Mannschaft auf Platz 2 der Tabelle in der Unterliga Nord A. In den bisherigen Spielen konnten nicht weniger als 47 Tore erzielt werden.

Auch in der Jugend des ATUS hat sich einiges getan. Um auch die Kleinsten in der ATUS-Familie bereits für das Fußballspielen zu begeistern, bietet der Verein seit dem Herbst ein Kinderfußballtraining, welches regen Zuspruch findet. 13 Kinder, im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren, trainierten über den Winter 1x wöchentlich in der Halle und seit Anfang April auf dem Rasen.

Unsere U9 bzw. U10 kann auf eine hervorragende Saison zurückblicken. Bei ihren Spielen gingen die jungen Kicker des ATUS nur selten als Verlierer vom Platz. In der Winterpause wurden einige Hallenturniere ebenfalls sehr erfolgreich

bestritten. Mit einer Trainingsgruppe von insgesamt 26 Kindern und aufgrund des tollen Zusammenhalts von Trainern, Eltern und der Vereinsführung, konnten diese hervorragenden Leistungen geboten werden.

Unsere U14 Mannschaft belegt nach 15 Spielen mit 10 Punkten den 6. Tabellenrang, wobei Siege gegen DFC Leoben (2x) und ein 8:0 gegen SG Gusswerk/Mariazell gefeiert werden konnten, sowie in Gusswerk ein 3:3 erreicht wurde. Derzeit umfasst unsere U14 Mannschaft 14 Mädchen und Burschen.

Der ATUS bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern, Trainern, Spielern,

Funktionären, Zuschauern, Sponsoren, unserem Platzwart Herrn Thomas Piech sowie unserer Reinigungskraft, Frau Lotte Piech. Für die unzähligen Stunden zur Renovierung des Jugendzentrums und der Hütte für die Trainingsgeräte möchte sich der ATUS ausdrücklich bei Sam und Thomas Piech sowie unserem Präsidenten Walter Fasching bedanken. Ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Jochen Jance und der Gemeindevertretung.

Der ATUS Elektrotechnik ULM Wartberg wünscht allen Einwohnern von St. Barbara einen erholsamen Sommer!



Faschingsverein „NEU“

Nun ist es offiziell, der Wartberger Faschingsverein wurde neu gegründet und heißt jetzt „Faschingsverein St. Barbara“. Der Name ist natürlich nicht das Einzige, das geändert wurde. Es wurde auch ein neuer Vorstand gewählt und es gibt eine eigene Homepage:
www.faschingsverein.at

Die 1. Sitzung fand am 7. Mai im Gasthaus Kammerhofer statt, bei der auch schon grundlegende Dinge für den Faschingsumzug am 25.02.2017 in Wartberg besprochen wurden. So suchen wir zum Beispiel für den Sturm aufs Rathaus und den großen Umzug noch ein Erwachsenen-Prin-

zenpaar und ein Kinder-Prinzenpaar. Interessenten wenden sich bitte an:
anita.atzler@gmx.net.

Wir laden auch unsere Nachbargemeinden recht herzlich ein, uns beim traditionellen Faschingsumzug tatkräftig zu unterstützen. Es besteht jetzt auch die Möglichkeit, unsere Kostüme gegen eine kleine Gebühr in unserem Vereinslokal auszuborgen.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung (persönlich, Facebook oder Email). Wie jeder Verein, würden auch wir uns über Sponsoren und Unterstützer freuen!

Vorankündigung

Der Faschingsverein St. Barbara sowie der ATUS Wartberg laden gemeinsam zu folgenden Veranstaltungen ein:

11.11.2016 um 11 Uhr 11 Sturm aufs Rathaus in Wartberg

25.02.2017 um 14 Uhr Wartberger Faschingsumzug

28.02.2017 Faschingsausklang sowie Schlüssel-

rückgabe im Gemeindeamt St. Barbara und anschließend werden wir gemeinsam die Nachbargemeinden beim Faschingstreiben besuchen. Danach fahren wir (wer Interesse hat) nach Graz zum großen Faschingsumzug.

Anmeldungen und Infos ab sofort bitte bei:
anita.atzler@gmx.net



Scheibsgrabler Schülertreffen

Die einstigen Scheibsgrabler Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr auf das Wiedersehen beim großen Scheibsgrabler Schülertreffen, das am 30. April 2016 im Gasthof Jägerwirt (Schafferhofer) in Kindberg abgehalten wurde.

75 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1945-1970, die vor vielen Jahren ihre Schulzeit in Wartberg beendet haben, sind der Einladung der Organisatoren Apollonia Schwaighofer, Helmut Hasenberger und Volkher Zähres nachgekommen und

konnten auf das allerherzlichste begrüßt und willkommen geheißen werden.

Es wurde auch der 15 leider schon verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschüler, sowie der verstorbenen Eltern und Lehrer gedacht, mit dem Versprechen sie ihn ehrenvoller, lieber Erinnerung zu behalten. Viele der ehemaligen Schulkameraden hat es in verschiedene Teile Österreichs verschlagen, einige auch ins Ausland. Die meisten sind gekommen um Erinnerungen an den langen aber sehr

schönen gemeinsamen Schulweg durch den Scheibsgraben und die Schulzeit in Wartberg aufzufrischen.

Viele schöne Erlebnisse und Geschichten sind angesprochen worden. Man hat in den 50er Jahren nicht viel gehabt, trotz-

dem war es eine wunderschöne Zeit in der der gemeinsame lange Schulweg nicht als Belastung empfunden wurde und man wirklich noch richtig Kind sein durfte.

Es war ein sehr herzliches, lustiges, sehr lange dauerndes Wiedersehen.



WARTBERG

Musikverein ‚Harmonie‘ Wartberg

Heuer starteten wir mit ganz anderen Gefühlen und Gedanken in ein neues Musikjahr als sonst, denn im Jänner kam eine große Veränderung auf uns zu – ein neuer Kapellmeister machte sich auf den Weg nach Wartberg. So verabschiedeten wir MDir. Mag. Michael Koller gebührend im Rahmen des 38. Wunschkonzerts „Konzert für Legenden“ am 06. Dezember 2015 und ernannten ihn zu unserem ersten Ehrenkapellmeister. U.a. Stücke von Udo Jürgens, James Last und die Big Band des Musikvereins machten das Konzert besonders. Der Kapellmeister-Abschied war ein sehr emotionaler Moment, Gott sei Dank bleibt uns Michael aber als großartiger erster Flügelhornist erhalten, sofern es seine Zeit zulässt. Vielen Dank für alles, lieber Michael!



‚Der Neue‘ in unserer Runde heißt Jürgen Diem. Der aus Krieglach stammende Vollblutmusiker ist 27 Jahre alt, verheiratet und aufgrund seiner musikalischen Fähigkeiten, sowie der Art mit uns umzugehen, ein großer Gewinn für unseren Verein. Er ist Musiklehrer (Posaune, Tenorhorn, steirische Harmo-

nika) an den Musikschulen Krieglach, sowie Scheiblingkirchen in Niederösterreich. Als Kapellmeister konnte er bereits Erfahrungen sammeln – so war er fünf Jahre der musikalische Leiter des Musikvereins St. Kathrein an der Laming. Dir, lieber Jürgen, wünschen wir gute Nerven, Durchhaltevermögen und vor allem Herz und Freude für und mit dem MV ‚Harmonie‘ Wartberg!

Es blieb nicht viel Zeit uns einzustimmen und kennenzulernen, also probten wir einfach eifrig darauf los – Musik verbindet ja bekanntlich. So kam am 19. März 2016 das erste Konzert „Klingendes Land Österreich“ zustande. Es wurden Stücke von einigen großen österreichischen Komponisten gespielt, das Konzert fand bei den zahlreichen Gästen großen Anklang. Herr Herwig Brauneis führte durch das Programm und Stücke wie „Klingendes Land“ von Sepp Tanzer, „Figaro Marsch“ aus der Hochzeit des Figaro, „Hollywood“ von Herbert Marinkovits, „Blende auf“ von Werner Müller, „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl (Solisten: Philipp Koller



am Flügelhorn, Gerhard Hochreiter am Tenorhorn und Bernhard Sommerauer auf der Tuba) und „Zug um Zug“ von Jakob Gruchmann wurden zum Besten gegeben. Es konnten auch äußerst verdienstvolle Musikerinnen und Musiker geehrt werden:

Philipp Koller: JMLA in Gold; Sabine Böhm und David Luckabauer: Ehrenabzeichen in Silber am Band für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft; Rainer Doppelhofer und Christian Schweiger: Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft; Patrick Hofbauer und Nicole Doppelhofer: Ehrennadel in Silber; Georg Tuller, Franz Schalk, Karl Mautner, und Angelika Kornberger: Verdienstkreuz in Bronze am Band.

Die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen haben heuer abgelegt: Junior: Anna Pfannhofer (Saxophon) und Daniel Schütz (Flügelhorn); Bronze: Victoria Böhm (Horn); Silber: Johanna Tuller (Saxophon).

Wir gratulieren allen Musikerinnen und Musikern sehr herzlich und wünschen unserer Sonja Hinterleitner für die bevor-

stehende GOLD-Prüfung viel Erfolg!

Neben den Ausrückungen wie z.B. Erstkommunion, Firmung, Osterweckruf, runde Geburtstage, etc. waren heuer das Bezirksmusikertreffen mit Gästekonzert und Aufmarsch in Rabenwald und auch die Mürtzaler Landtage besondere Highlights. Bei den Landtagen waren alle drei Kapellen aus Sankt Barbara vertreten, was nicht nur den fleißigen Veranstalter Karl Köck begeisterte!

Wichtige Punkte aus unserem Programm für die zweite Jahreshälfte: Mitgliederkonzert beim Café Sibbi am 09. Juli 2016 um 10:00 Uhr, Ferienspiele beim MV ‚Harmonie‘ Wartberg am 26. August 2016 um 14:00 Uhr, Mitgliederwanderung am 10. September 2016, Konzertwertung am 26. November 2016 und unser Wunschkonzert am 18. Dezember 2016 mit einer musikalischen Überraschung.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die immerwährende Unterstützung und bei unserem Publikum für die Treue zum Musikverein und wünschen allen einen schönen Sommer.

Angelika Kornberger,
MA BEd, Obfrau



8661 St. Barbara Gewerbestraße 10 Telefon 03858 / 2387 www.tuller.at

Innenraumgestaltung Fassadengestaltung Vollwärmeschutz Gerüstung
Hebebühnen Farbenfachhandel Farbmischcenter



HOCH HINAUS

Fassaden, Balkone, Sichtschalungen, Mehrparteienhäuser und vieles mehr. Mit unseren 4 Hebebühnen erreichen wir nahezu jeden exponierten Gebäudebereich bis zu einer Arbeitshöhe von 21 Metern.

AKTION!

-25%

auf ein Syntheseprodukt Ihrer Wahl.

Gültig im August und September.

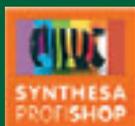
AKTION!

-20%

auf alle Schrauben.

Gültig im Juli und August.

Grafik © www.stiltschmiede.at



Malerbetrieb Tuller
Gewerbestraße 10
8661 St. Barbara
Tel. 03858 23 87
www.tuller.at

Ihr Kundenbetreuer-Team vor Ort in der Steiermärkischen Sparkasse in Wartberg/Mitterdorf und Veitsch



Helmut Pfeffer
Filialleiter beider Filialen
Tel. 05 0100 - 34475
helmut.pfeffer@steiermaerkische.at



Nadine Rinnerhofer
Kundenbetreuerin
Wartberg/Mitterdorf
Tel. 05 0100 - 34478
nadine.rinnerhofer@steiermaerkische.at



Bettina Anninger-Klug
Kundenbetreuerin
Wartberg/Mitterdorf
Tel. 05 0100 - 34479
bettina.anninger-klug@steiermaerkische.at



Anita Potisk
Kundenbetreuerin
Wartberg/Mitterdorf
Tel. 05 0100 - 34479
anita.potisk@steiermaerkische.at



Dagmar Schiffer
Kundenbetreuerin
Veitsch
Tel. 05 0100 - 34474
dagmar.schiffer@steiermaerkische.at



Julia Pfannhofer
Kundenbetreuerin
Veitsch
Tel. 05 0100 - 34471
julia.pfannhofer@steiermaerkische.at

10 Gründe warum es sich lohnt Kunde der Steiermärkischen Sparkasse zu werden!

Weil wir, die Steiermärkische Sparkasse ...

- modern und flexibel agieren
- in Ihrer Nähe sind, mit 123 Filialen in der Steiermark
- steirisch sind und steirisch bleiben
- für Sicherheit, Transparenz und Qualität stehen
- einen Teil unseres Gewinnes dem Allgemeinwohl der Steirerinnen und Steirer zur Verfügung stellen (Wissenschaft und Forschung, Jugend und Sport, Kunst und Kultur sowie Soziales)

Weil unsere Kundenbetreuer ...

- persönlich für Sie da sind
- sich Zeit für Sie nehmen
- individuell auf Ihre Anliegen eingehen
- verlässlich und engagiert handeln
- die Sparkassen-Idee im Herzen tragen



Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Ärztendienst Juli 2016

01.07. Dr. Müller
02.07. Dr. Müller
03.07. Dr. Antensteiner
 04.07. Dr. Thonhofer
 05.07. Dr. Antensteiner
 06.07. Dr. Pilz
 07.07. Dr. Antensteiner
 08.07. Dr. Ilgerl
09.07. Dr. Ilgerl
10.07. Dr. Hirschberger
 11.07. Dr. Hirschberger
 12.07. Dr. Ilgerl
 13.07. Dr. Stöger
 14.07. Dr. Antensteiner
 15.07. Dr. Pilz
16.07. Dr. Pilz
17.07. Dr. Matlschwaiger
 18.07. Dr. Hirschberger
 19.07. Dr. Matlschwaiger
 20.07. Dr. Pilz
 21.07. Dr. Müller
 22.07. Dr. Antensteiner
23.07. Dr. Antensteiner
24.07. Dr. Hirschberger
 25.07. Dr. Hirschberger
 26.07. Dr. Ilgerl
 27.07. Dr. Stöger
 28.07. Dr. Müller
 29.07. Dr. Matlschwaiger
30.07. Dr. Matlschwaiger
31.07. Dr. Stöger

Ärztendienst August 2016

01.08. Dr. Thonhofer
 02.08. Dr. Matlschwaiger
 03.08. Dr. Stöger
 04.08. Dr. Antensteiner
 05.08. Dr. Müller
06.08. Dr. Müller
07.08. Dr. Ilgerl
 08.08. Dr. Hirschberger
 09.08. Dr. Ilgerl
 10.08. Dr. Pilz
 11.08. Dr. Antensteiner
 12.08. Dr. Thonhofer
13.08. Dr. Thonhofer
14.08. Dr. Pilz
15.08. Dr. Pilz
 16.08. Dr. Matlschwaiger
 17.08. Dr. Pilz
 18.08. Dr. Antensteiner
 19.08. Dr. Hirschberger
20.08. Dr. Hirschberger
21.08. Dr. Antensteiner
 22.08. Dr. Thonhofer
 23.08. Dr. Matlschwaiger
 24.08. Dr. Stöger
 25.08. Dr. Müller
 26.08. Dr. Stöger
27.08. Dr. Stöger
28.08. Dr. Thonhofer
 29.08. Dr. Hirschberger
 30.08. Dr. Matlschwaiger
 31.08. Dr. Pilz

Ärztendienst September 2016

01.09. Dr. Hirschberger
 02.09. Dr. Pilz
03.09. Dr. Pilz
04.09. Dr. Thonhofer
 05.09. Dr. Thonhofer
 06.09. Dr. Ilgerl
 07.09. Dr. Stöger
 08.09. Dr. Matlschwaiger
 09.09. Dr. Ilgerl
10.09. Dr. Ilgerl
11.09. Dr. Matlschwaiger
 12.09. Dr. Thonhofer
 13.09. Dr. Antensteiner
 14.09. Dr. Pilz
 15.09. Dr. Müller
 16.09. Dr. Antensteiner
17.09. Dr. Antensteiner
18.09. Dr. Müller
 19.09. Dr. Thonhofer
 20.09. Dr. Ilgerl
 21.09. Dr. Stöger
 22.09. Dr. Antensteiner
 23.09. Dr. Thonhofer
24.09. Dr. Müller
25.09. Dr. Stöger
 26.09. Dr. Hirschberger
 27.09. Dr. Matlschwaiger
 28.09. Dr. Pilz
 29.09. Dr. Ilgerl
 30.09. Dr. Müller

Schwarz = Nachtdienst (wochentags von 19 Uhr abends bis 7 Uhr morgens)

Rot = Wochenenddienst oder Feiertagsdienst

Apothekendienst

04.07. – 10.07. Apotheke zur Hl. Barbara **Mitterdorf**
 11.07. – 17.07. Apotheke zum Hl. Josef **Kindberg**
 18.07. – 24.07. Jakobus Apotheke **Krieglach**
 25.07. – 31.07. Apotheke zur Hl. Barbara **Mitterdorf**
 01.08. – 07.08. Apotheke zum Hl. Josef **Kindberg**
 08.08. – 15.08. Jakobus Apotheke **Krieglach**
 16.08. – 21.08. Apotheke zur Hl. Barbara **Mitterdorf**
 22.08. – 28.08. Apotheke zum Hl. Josef **Kindberg**
 29.08. – 04.09. Jakobus Apotheke **Krieglach**
 05.09. – 11.09. Apotheke zur Hl. Barbara **Mitterdorf**
 12.09. – 18.09. Apotheke zum Hl. Josef **Kindberg**
 19.09. – 25.09. Jakobus Apotheke **Krieglach**
 26.09. – 02.10. Apotheke zur Hl. Barbara **Mitterdorf**

Kontakt:

Mitterdorf: Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160
 Krieglach: Jakobus Apotheke, 03855 - 2326
 Kindberg: Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584
 Langenwang: Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085
 St. Marein: Bernhard Apotheke, 03864 - 3736
 Mürzzuschlag: Bergapotheke, 03852 - 2361
 Mürzzuschlag: Zum Hl. Josef, 03852 - 2433

Der Wechsel des Bereitschaftsdienstes findet jeweils am Montag, bei Feiertag am Dienstag, um 8 Uhr statt.

Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713

Mobil: 0664 - 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625

Mobil: 0664 - 251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Dr. Georg Müller

Ordination: 03856 - 2085

Rote-Kreuz-Gasse 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr,

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:00 Uhr

Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

Labor: Unter Voranmeldung

Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200

Mobil: 0650 - 765 54 02

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Dr. Gerhard Antensteiner

Ordination: 03865 - 3100

Mobil: 0699 - 140 11 325

Hauptstraße 82

8650 Kindberg

Dr. Martin Ilgerl

Ordination: 03865 - 2480

Mobil: 0664 - 558 51 10

Angerweg 44

8650 Kindberg

Dr. Ulrike Thonhofer und

Dr. Brigitte Stöger

Ordination: 03865 - 3391

Hauptstraße 13

8650 Kindberg



Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Frauenhaus: Tel. 0316 - 429 900

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Tierarzt

Dipl. Dr. Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara

Tel. 03858 - 4442

www.mateschitz.at

Der Ärzte- und Apothekendienst unserer Region für das vierte Quartal 2016 wird Ihnen wieder per Postwurfsendung zugesandt.

Wir hoffen, Ihnen damit wertvolle Zeit zu sparen, denn gute Information und schnelles Handeln, kann Leben retten!

NOTRUF NUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärzte-

Notdienst: 141

Musikschule Steinacher

Privatunterricht



- ♪ Einzelunterricht
- ♪ Gruppenunterricht (zu Zweit)
- ♪ OHNE Leistungsdruck
- ♪ Spaß an der Musik

Johanna Steinacher Mobil: 0650/ 41 611 96

Querflöte Blockflöte Tin Whistle Klavier

Vereinbare einen kostenlosen Termin zum Kennenlernen

Rittisstraße 31a, 8662 St.Barbara
E-Mail: info@musikschule-steinacher.at
www.musikschule-steinacher.at

...Ich freu mich auf dich!

"Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum."
Friedrich Wilhelm Nietzsche

Sprechtage des Bürgermeisters

Montag, 10 – 12 Uhr,
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr,
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr,
Gemeindeamt Veitsch



**Öffnungszeiten des
Marktgemeindeamtes und der Außenstellen:**

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Impressum

Amtliche Nachrichten
und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde St. Barbara
Stelzhamerstraße 7
8662 St. Barbara
Telefon: 03858 - 2203
gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: St. Barbara

Layout:
buero zwo design und
kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
28. Oktober 2016

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ 08.07.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS" - WOCHENAUSKLANG

Bergrettung, Hauptplatz Veitsch

■ 09.07.16, 10 Uhr

MITGLIEDERKONZERT MV HARMONIE

Musikverein Harmonie, Cafè Sibbi

■ 10.07.16

ARKADENHOF-FRÜHSCHOPPEN

Werkskapelle Veitsch

■ 14.07. bis 08.09.16,

FERIENSPIELE IN ST. BARBARA

Detailprogramm auf Seite 10

■ 09.07.16

20. WARTBERGER KIRTAG

Mit zahlreichen Marktfahrer im Ortsteil Wartberg

■ 16.07.16, 16:00 Uhr

DORFFEST VEITSCH AM FEUERWEHRPLATZ

14 Uhr Kinderlauf, MG St. Barbara, Hauptplatz Veitsch

■ 16.+17.7.16, 9 - 18 Uhr

BMX RENNEN

RSC BMX Veitsch, BMX Bahn Veitsch

■ 18.-22.7.16

ERLEBNISSPORTWOCHE FÜR KINDER

Xund ins Leben & MG St. Barbara, Gemeindegebiet

■ 22.07.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Pensionisten, Hauptplatz Veitsch

■ 23. + 24.7.16, 09 - 16 Uhr

AUFFI AUF DIE OIM: MIT DEM SESSELLIFT!

Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm

■ 31.07.16, 14:00 Uhr

MUSIKALISCHER NACHMITTAG BEIM PILGERKREUZ

Verein Pilgerkreuz & Tourismus Veitsch, Pilgerkreuz

■ 12.08.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Veitschtal-Xang, Hauptplatz Veitsch

■ 13. + 14.8.16, 09 - 16 Uhr

AUFFI AUF DIE OIM: MIT DEM SESSELLIFT!

Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm

■ 15.08.16, 08:30 Uhr

MUSIKALISCHER ROAS AUF DER BRUNNALM

Der Sessellift ist in Betrieb! Tourismus Veitsch, Brunnalm

■ 20.08.16

DORFFEST WARTBERG

Marktgemeinde St. Barbara, Dorfstraße

■ 20.08.16, 18:00 Uhr

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

Musik: Grenzenlos, Petzi's Hütte Klein Veitsch

■ 26.08.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Kameradschaftsbund, Hauptplatz Veitsch

■ 26.08.16, 17:00 Uhr

TEAMLAF WARTBERG

Sportreferat, Volkshaus Wartberg

■ 09.09.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Veitscher Almteufel, Hauptplatz Veitsch

■ 17.09.16, 14:00 Uhr

CD PRÄSENTATION UND KONZERT „KRAINER SWING“ BEIM PILGERKREUZ

Verein Pilgerkreuz & Tourismus Veitsch, Pilgerkreuz

■ 17. + 18.9.16, 09 - 16 Uhr

AUFFI AUF DIE OIM: MIT DEM SESSELLIFT!

Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm

■ 23.09.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Naturfreunde, Hauptplatz Veitsch

■ 07.10.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

Freizeitbetriebe, Hauptplatz Veitsch

■ 11.-16.10.2016

KLEINTIERAUSSTELLUNG

Kleintierzuchtverein, Festsaal OT Mitterdorf

■ 21.10.16, 16 - 22 Uhr

"SCHICHTSCHLUSS IS"

FC-Senioren, Hauptplatz Veitsch

■ 22.10.16

COUNTRY-, WESTERN-, LINEDANCEABEND

Volkshaus Wartberg

■ 22.10.16

LIEDERABEND

Veitschtal-Xang, Veitscherhof

■ 28., 29. + 30.10.16

THEATER IM FESTSAAL

Mitterdorfer Laienbühne, Festsaal Mitterdorf

■ 29. + 30.10.16, 19:30 Uhr

FILMVORFÜHRUNG "DIE GROSSVEITSCH UND DER RADGRABEN" Eintritt: Freie Spende

Donner Rudi und Feistl Otto, Festsaal Veitscherhof

■ 11.11.16, 11:11 Uhr

STURM AUF S RATHAUS WARTBERG

Faschingsverein St. Barbara

■ 12.11.16, 18:00 Uhr

PERCHTENLAUF & AFTERSHOWPARTY

Kreizwegteifl, Hauptplatz OT Mitterdorf

■ 08.12.16

USCHI NOCCHIERI: VORSICHT! CHRISTKIND

Kabarett, Kulturreferat, Festsaal Mitterdorf

■ 18.12.16

WUNSCHKONZERT MV HARMONIE

Musikverein Harmonie